**AUS DEM LEHRSTUHL FÜR**
**PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE**
**ÄRZTLICHER DIREKTOR: PROF. DR. MED. HELMFRIED E. KLEIN**
**DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT**
**DER UNIVERSITÄT REGENSBURG**

**Thema:**

# Arzneimittelinteraktionen über das humane hepatische Phase-II-Enzym UDP-Glucuronosyltransferase (UGT)

Inaugural - Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades
der Zahnmedizin

der

Medizinischen Fakultät
der Universität Regensburg

vorgelegt von

Frau Claudia Schuster

2010

**AUS DEM LEHRSTUHL FÜR**
**PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE**
**ÄRZTLICHER DIREKTOR: PROF. DR. MED. HELMFRIED E. KLEIN**
**DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT**
**DER UNIVERSITÄT REGENSBURG**

**Thema:**

# Arzneimittelinteraktionen über das humane hepatische Phase-II-Enzym UDP-Glucuronosyltransferase (UGT)

Inaugural - Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades
der Zahnmedizin

der

Medizinischen Fakultät
der Universität Regensburg

vorgelegt von

Frau Claudia Schuster

2010

| | |
|---|---|
| **Dekan:** | **Prof. Dr. Bernhard Weber** |
| 1. Berichterstatter: | Prof. Dr. Helmfried Klein |
| 2. Berichterstatter: | PD Dr. Andreas Schreyer |
| Tag der mündlichen Prüfung: | 13.12.2010 |

# Inhalt

# 1. Einleitung

## 1.1. Grundlagen der Enzymgenetik

### a) Enzyme

Enzyme sind Proteine, die in der Funktion als Biokatalysatoren die Reaktionsgeschwindigkeit biochemischer Reaktionen ubiquitär in allen Organismen um ein Vielfaches (um bis zu einem Faktor von $10^{28}$) erhöhen. Dabei geht das Enzym für kurze Zeit eine Verbindung mit den Reaktionspartnern, den Substraten ein. Es gibt sechs Klassen von Proteinen, deren Nomenklatur sich von den durch sie katalysierten Reaktionen ableitet: Oxidoreduktasen, Transferasen, Hydrolasen, Lyasen, Isomerasen und Ligasen. Enzyme besitzen ein sogenanntes aktives Zentrum, durch das die Reaktionspartner miteinander in Kontakt treten, und so einen Enzym-Substrat-Komplex bilden. Der Substratumsatz pro Zeiteinheit, d. h. die Reaktionsgeschwindigkeit, dient als Maß für die Enzymaktivität. Eine Regulation der Enzymaktivitäten im Körper findet über sogenannte allosterische Effektoren (Inhibitoren, Aktivatoren) statt. Diese binden covalent an einer Stelle des Enzyms außerhalb des aktiven Zentrums und bewirken so eine Konformitätsänderung, die zu einer reversiblen oder irreversiblen Änderung der Enzymaktivität führt[1].

### b) Polymorphismen

Der Einfluss von sogenannten genetischen Polymorphismen auf die Aktiviät von Enzymen, die im Arzneistoffwechsel aktiv sind, wie zum Beispiel die unter anderem in der Leber vorkommenden Glucuronosyltransferasen ist Gegenstand einer Vielzahl von Untersuchungen. Man spricht in diesem Zusammenhang von einem aus dem Bereich der Pflanzenwelt übernommenen Begriff, dem sogenannten Wildtyp, d. h. die in der freien Natur am häufigsten vorkommenden Erscheinungsform. Der Begriff bezieht sich sowohl auf den Organismus als auch auf einzelne Gene. Abweichungen eines Wildtyps sind Mutationen, deren Auftreten eine

Vielzahl an Ursachen hat. Man unterscheidet grundsätzlich zwischen Chromosomen- und Punktmutationen. Bei Mutationen können ganze Chromosomen fehlen, oder auch zusätzlich auftreten. Ein bekanntes Beispiel ist die Trisomie 21 mit drei, statt zwei 18X Chromosomen. Bei den Punktmutationen können entweder ganze Bruchstücke, oder nur einzelne Basenpaare aus einer Gensequenz ausgetauscht, oder gelöscht sein (Deletion), oder zusätzlich auftreten. Die Ursachen können beispielsweise in einer fehlerhaften Replikation des Gens liegen, spontan auftreten, erblich bedingt sein, oder auch durch äußere Einflüsse hervorgerufen werden. Im Rahmen der Mutationen sind die sogenannten Polymorphismen zu etwa 90 % für interindividuelle genetische Unterschiede verantwortlich.[2]

Als Polymorphismen bezeichnet man genetische Sequenzunterschiede, die im Vergleich zum „normalen“ Gen, also dem Wildtyp, mit einer Häufigkeit von mindestens 1% auftreten. Polymorphismen können bei allen Genen auftreten.

Genetische Polymorphismen an Enzymen, die für den Metabolismus von Arzneimitteln entscheidend sind, können die Enzymaktivität deutlich verändern. So resultieren für bestimmte Enzymvarianten langsame, schnelle und normale Metabolisierer. Ein wichtiger genetischer Polymorphismus betrifft zum Beispiel Arzneistoffe wie Antiarrythmika, Antidepressiva oder Codein, die über das sehr gut untersuchte CYP 2D6 metabolisiert werden. Eine genetische Untersuchung wäre demnach beispielsweise sinnvoll für Patienten, die mit Arzneistoffen mit einer sehr geringen therapeutischen Breite therapiert werden[3].

Die unterschiedliche Aktivität bei Patienten mit verschiedenen Isoformen dieses Enzyms führt zu Diskrepanzen zwischen Verträglichkeit und Wirksamkeit von Arzneimitteln. Substrate dieses Enzyms sind z.B. Betablocker und Antidepressiva. Eingeteilt werden die verschiedenen Phänotypen der Metabolisierer in so genannte poor-, extensive- und ultra extensive metabolizer, je nachdem wie schnell bzw. langsam sich die Plasmakonzentration eines Arzneistoffes nach Einnahme verändert.[4] 5-10% der Patienten sind hierbei schwache, 1-10% ultraschnelle Metabolisierer. Genetische Polymorphismen können ebenso die

pharmakodynamische Wirkung eines Arzneistoffes verändern, indem sie nicht den Arzneimittelmetabolismus, aber den biologischen Effekt dieses Arzneistoffes verändern. Das Antipsychiotikum Sertindol beispielsweise kann als Nebenwirkung die QT- Zeit im EKG verlängern. [5]

### 1.2. Bedeutung der Arzneimittelinteraktionen in Deutschland

Mögliche Wechselwirkungen von Arzneimitteln spielen eine entscheidende Rolle in der Auswahl des richtigen Medikamentes, vor allem im Rahmen von Kombinationstherapien. Einflussfaktoren sind nicht nur die Metabolisierungswege, sondern auch das Alter, das Geschlecht, oder das Bestehen von anderen Krankheiten wie Leber- oder Niereninsuffizienz. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen, kurz UAW, treten bei etwa 5% der Patienten auf. Man fand heraus, dass bei etwa 3-6% der stationären Aufnahmen in Deutschland diese die Ursachen für die Aufnahme sind und sogar für 0,15% der Todesfälle in den Kliniken verantwortlich sind, wobei knapp die Hälfte davon mit einer nicht korrekten Anwendung des Medikamentes, d.h. also beispielsweise mit Incompliance bzw. mit Behandlungsfehlern im Zusammenhang steht[6]. Unter Incompliance versteht man beispielsweise eine nicht korrekte Einnahme der verordneten Dosis durch den Patienten, oder die Einnahme zum falschen Zeitpunkt, bzw. das nicht Einnehmen der Medikamente. Die Bandbreite von Nebenwirkungen unter Arzneimitteltherapie reicht von vergleichsweise harmlosen und häufigen Erscheinungen wie Müdigkeit oder leichter Übelkeit bis zu schweren Nebenwirkungen wie durch Therapie von schwangeren Frauen mit dem damals als unbedenklich geltenden schlaffördernden Mittel Contergan® (Thalidomid) in den 60er Jahren[7]. Das Medikament führte nach Einnahme durch Schwangere zu Behinderungen des Neugeborenen (Amelie), sodass es schließlich vom Markt genommen werden musste.

### 1.3. Elimination und Metabolismus von Arzneimitteln

Arzneimittelabbau bezeichnet die Metabolisierung, biochemische Modifikation von Stoffen z.B. mittels spezieller enzymatischer Systeme und deren Elimination. Bei der Verstoffwechselung von Arzneimitteln werden beispielsweise lipophile chemische Komponenten in besser vom Körper ausscheidbare hydrophile Substanzen umgewandelt. Die Geschwindigkeit dieses Umwandlungsvorganges spielt eine wichtige Rolle für die Verweildauer im menschlichen Körper und die Intensität der pharmakologischen Wirkung des Arzneistoffes. Ammoniak beispielsweise, eine bei dem Abbau von bestimmten Aminosäuren anfallende starke Base, muss im Körper einen speziellen Eliminierungsprozess durchlaufen, da es als NH3 und NH4+ in höheren Konzentrationen toxisch ist und vor allem das Gehirn schädigen kann. Ammoniak wird in der Leber im sogenannten Harnstoff-Zyklus abgebaut. Es entsteht Harnstoff in einer zyklischen Folge von Reaktionen, die in den Mitochondrien, bzw. im Cytoplasma stattfinden. Der Harnstoff wird anschließend über die Nieren ausgeschieden[8]. Meistens äußert sich dieser Prozess der Umwandlung also in einer Detoxifikation (Umwandlung in eine für den Körper nicht toxische, ausscheidbare Substanz) des entsprechenden Medikamentes. Arzneimittel stellen fast ausschließlich Xenobiotika (vom Körper aufgenommene Fremdstoffe natürlichen Ursprungs, d. h. nicht vom Menschen künstlich erzeugt) dar, wobei aber auch organische Chemikalien mit Hilfe derselben enzymatischen Systeme verstoffwechselt werden. Hier ergeben sich zahlreiche mögliche Interaktionen verschiedener Medikamente, bzw. Interaktionen des Arzneimittels und anderer Stoffe.

Der Prozess der Metabolisierung der meisten Medikamente findet hauptsächlich in der Leber statt und wird aufgeteilt in zwei Phasen. Unter der Phase I, die oft, jedoch nicht zwingend der zweiten vorausgeht, versteht man alle Stoffwechselprozesse, die mit einer Veränderung des Wirkstoffmoleküls verbunden sind. Sie umschließt die hydrolytische Spaltung, Oxidation, Reduktion, Alkylierung und Desalkylierung. Bei den Reaktionen der Phase II entstehen

sogenannte Kopplungsprodukte aus dem Arzneistoff selbst oder einem seiner in Phase I gebildeten Metaboliten. Die wichtigsten Kopplungsreaktionen des Phase II Stoffwechsels sind die Glucuronidation, Sulfatisierung, Acetylierung, Methylierung, Glycinierung und Kopplung an Gluthation. Ein Beispiel für das letztgenannte ist die Metabolisierung von Paracetamol. Das antipyretisch wirkende Analgetikum wird nach Kopplung mit Schwefel- und Glucuronsäure über die Nieren eliminiert, mit einer Eliminationshalbwertszeit von zwei Stunden. Jedoch wird Paracetamol zum Teil auch über die Leber mittels des Enzymsystems Cytochrom-P-450 in einen reaktiven Metaboliten umgewandelt, N-Acetyl-p-benzochinonimin (NAPQI), das durch Kopplung an Glutathion, einem Tripeptid aus den drei Aminosäuren Glutamat, Cystein und Glycin, entgiftet wird[9]. Bei eventueller Intoxikation durch Paracetamol droht ein absolutes Leberversagen durch Erschöpfung der Gluthationreserven. Statt an das unschädliche Glutathion bindet der Metabolit nun an Proteine der Leberzellen, woraufhin diese absterben.[10] Diesem kann durch Gabe von N-Acetylcystein entgegnet werden.

Unter Glucuronidation versteht man den Prozess der chemischen Bindung einer Substanz an Glucuronsäure mittels einer glycosidischen Bindung. Das resultierende Glucuronid ist typischerweise viel wasserlöslicher als das Ausgangsprodukt. Der menschliche Körper verwendet die Glucuronidation für die Ausscheidung von körpereigenen Stoffen wie Bilirubin, Östrogene oder Mineralkortikoide[11].

Die daran beteiligten Enzyme befinden sich hauptsächlich in der Leber und heißen Uridindiphosphatglucuronosyltransferasen (UDP- Glucuronosyltransferasen).

### 1.4. Pharmakovigilanz + therapeutisches Drug Monitoring

Die Arzneimittelwirkung wird unter anderem bestimmt von der Pharmakodynamik (Wirkung des Medikamentes am Zielort) und der Pharmakokinetik (individuelle Metabolisierung und Elimination).

Aufgrund der großen individuellen pharmakokinetischen Unterschiede stellt sich die Frage, ob eine allgemeine Genotypisierung sinnvoll wäre. Hier würden die für den Arzneimittelmetabolismus entscheidenden genetischen Abschnitte untersucht und ermittelt, ob eine beschleunigte oder verlangsamte Verstoffwechselung über die betreffenden Enzyme zu erwarten ist. Somit ließe sich erreichen, dass die Dosierung verabreichter pharmakologischer Substanzen individuell besser angepasst werden kann, um somit unerwünschte Nebenwirkungen zu vermeiden. Die Genotypisierung ist allerdings noch nicht als Routineverfahren etabliert, auch aus ökonomischen Gesichtspunkten. Selbst bei routinemäßiger Analyse des genetischen Materials vor Arzneimitteltherapie bliebe das Problem der Wechselwirkungen der Arzneimittel untereinander oder einer Incompliance nicht berücksichtigt[12].

Eine wichtige Möglichkeit der Qualitätssicherung der Arzneimitteltherapie stellt das Therapeutische Drug Monitoring (TDM) dar. Hier werden Konzentrationen von Arzneistoffen im Blut der Patienten regelmäßig gemessen, um beispielsweise bei Medikamenten mit einer geringen therapeutischen Breite dosisabhängige UAW zu vermeiden. Das TDM, d.h. Messungen der Plasmakonzentration von pharmakologischen Substanzen, die auf einen Zusammenhang zwischen Plasmakonzentration und klinischer Wirkung schließen lassen ist bereits für Arzneimittel wie z. B. Lithiumsalze etabliert und empfohlen.

Um die Therapie speziell mit Psychopharmaka noch weiter zu verbessern, hat die Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychatrie (AGNP) Konsensusleitlinien für das Therapeutische Drug Monitoring (TDM) entwickelt.

Die Leitlinien enthalten unter anderem Empfehlungsgrade für die Durchführung des TDM für die meisten Psychopharmaka. Das Therapeutische Drug-Monitoring birgt Fehlerquellen in sich. Ein Problem wäre beispielsweise schlecht etablierte Referenzbereiche, was vor allem bei Medikamenten mit geringer therapeutischer Breite riskant wäre. Ebenfalls stellt der Zeitpunkt der Blutabnahme eine potentielle Fehlerquelle dar, da nicht immer gewährleistet ist, dass die

Blutabnahme vor der nächsten Medikamenteneinnahme (Talspiegel) erfolgt. Eine Fehlbeurteilung würde sich ergeben, wenn bei einem Patienten anstatt eines schnellen Metabolisierers beispielsweise fälschlicherweise die Diagnose der Incompliance gestellt würde. (Noch unbekannte) Arzneimittelinteraktionen könnten die Ergebnisse ebenfalls verfälschen, bzw. ungeklärte Fragen hinterlassen.

Durch die Einführung des TDM konnte die Arzneimittelsicherheit entscheidend verbessert werden[13]. Die Pharmakovigilanz, d.h. die systematische Überwachung der Sicherheit eines Arzneimittels vor allem nach Markteinführung ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arzneimittelsicherheit. Nach dem Thalidomid-Skandal wurde in Deutschland 1968 die Meldung von UAW in die ärztliche Berufsordnung verankert. Derzeit gibt es bereits einige Arbeitsgemeinschaften, die als Spontanerfassungssystem UAW sammeln und an die nationalen Meldestellen weiterleiten (z. B. in der Psychiatrie: AGATE (Arbeitsgemeinschaft Arzneimitteltherapie bei psychiatrischen Erkrankungen) und AMSP (Institut für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e.V.). Die Weltgesundheitsorganisation WHO definiert die Pharmakovigilanz folgendermaßen: Wissenschaft und alle Aktivitäten, die sich mit der Aufdeckung, Bewertung, dem Verstehen und der Prävention von Nebenwirkungen oder von anderen Arzneimittel-bezogenen Problemen befassen.

- Analyse und Abwehr von Arzneimittelrisiken
- Aktivitäten, die zur Entdeckung, Beurteilung sowie zum Verständnis und zur Vorbeugung von unerwünschten Wirkungen oder anderen Problemen in Verbindung mit Arzneimitteln dienen
- Vorbeugung von Therapiefehlern, Vermittlung von Arzneimittelinformationen
- Förderung der rationalen Therapie mit Arzneimitteln[14]

## 1.5. UGTs

### a) Aufbau

Die Superfamilie der UGT ist beteiligt am Abbau von Arzneistoffen, Steroidhormonen, und Schadstoffen, die der Körper durch sie in eine biologisch inaktive, ausscheidbare Form überführt. Hierzu übertragen die Enzyme Glucuronsäure an funktionelle Gruppen lipophiler Verbindungen, wie etwa Hydroxy-, Carboxy-, Amino-, und SH- Gruppen. Im menschlichen Körper sind die UGT-Enzyme bei der Entgiftung und Elimination von Schadstoffen beteiligt. Substrate sind hauptsächlich Bilirubin, Gallensäuren, Umweltgifte und Medikamente.

Die UGTs befinden sich hauptsächlich in der Leber, ließen sich aber auch in anderen Regionen, unter anderem im Gehirn nachweisen. Außerdem findet man sie noch in Darm, Nieren, Lunge, Prostata und Haut. Lokalisiert sind sie im endoplasmatischen Retikulum der Zellen. Eine Nomenklatur dieser Enzyme wurde im Jahre 1997 eingeführt[15]. Derzeit sind über 35 verschiedene UGTs bekannt. Die Nomenklatursystematik wurde ähnlich der des Cytochrom P 450 erstellt. Die erste Zahl steht für die Genfamilie, z.B. die 1 bei UGT1A4, der Buchstabe A für die Subfamilie und die anschließende Zahl 4 für das individuelle Gen, bzw. das Isoenzym. Sie werden eingeteilt in die Gruppe der UGT1, und UGT2 Genfamilie. Während die UGT1 Gruppe hauptsächlich am Abbau von Substraten aus der Gruppe der Bilirubine, Amine und Phenole beteiligt ist, bauen die UGT2 vor allem Substrate der Gruppe der Steroide und Opioide ab[16]. Mutationen des UGT1A1 sind verantwortlich für Krankheiten wie dem Morbus Meulengracht oder das Crijgler- Naijar Syndrom, bei dem es durch die Bilirubinenzephalopathie sogar zum Tod des Säuglings kommen kann[17]. Bei Morbus Meulengracht kommt es zu einer 70 – 75 %igen Reduktion der Enzymaktivität bei einer Mutation des UGT1A4 Enzyms, zu 50 % bei UGT1A6, und 83 % bei UGT1A7. Bei einem Rückgang auf 0 bis 10 % spricht man vom Krankheitsbild des Crijgler- Naijar. Das UGT1A1 sorgt normalerweise im Prozess des Hämoglobinabbaus durch Glukuronsäure zur Überführung der wasserunlöslichen, in die wasserlösliche Form des Bilirubins. Bei einem

Rückgang der Aktivität ist nun die Bildung des konjugierten, und damit wasserlöslichen Bilirubins erschwert, sodass es zu einem erhöhten Bilirubinserumspiegel kommt. Das für UGT1A1 codierende Enzym besitzt im Normalfall eine Promotor TATA Box (eine DNA Sequenz in der Promotorregion eines Gens zur Regulierung der Transkription) mit den Allelen A(TA6)TAA, während bei der Krankheit ein homozygotes Allel A(TA7)TAA vorliegt. Den Polymorphismus dieser Mutation nennt man UGT1A1*28[18]. Als Allel bezeichnet man die für ein Merkmal verantwortlichen Faktoren oder Gene, die in zwei sich ausschließenden Formen vorkommen. Jedes der beiden Allele stammt von einem Elternteil[19]. Man geht davon aus, dass das Wissen über die UGT Enzyme derzeit auf dem Stand ist, auf dem das Wissen über die allgemein bekannteren P450 Cytochrome vor 10 Jahren war[20].

**b) Aufgaben**

Die Aufgaben der UGTs werden anhand zweier Beispiele im Folgenden erläutert:

1. Das nonsteroidale Antiöstrogen Tamoxifen wurde erstmals 1977 eingesetzt für die Prävention und Behandlung von Brustkrebs. Auffallend war bei der Behandlung die interindividuelle Reaktion der verschiedenen Patienten auf dieses Medikament, sowie diverse Nebenwirkungen wie tiefe Beinvenenthrombosen oder die Entstehung von Dünndarmkrebs. Man versuchte herauszufinden, wodurch diese unterschiedlichen Reaktionen auf ein und dasselbe Medikament begründet waren. Die verschiedenen Wege der Metabolisierung von Tamoxifen wurden daraufhin näher untersucht. Neben der Metabolisierung durch Cytochrom P 450, kurz CYP450, fand man heraus, dass die Familie der UGT-Enzyme wesentlich bei dem Abbau von Tamoxifen beteiligt ist, das UGT1A4 am hauptsächlichsten. Beteiligt sind auch UGT1A1, 1A3, 1A8, 1A9, 2B7 und 2B15 und andere in geringerem Maße. Man fand im Folgenden genetische Polymorphismen, die man für die verschiedenen Reaktionen sowie unerwünschten Nebenwirkungen verantwortlich machte[21].

Das zweite Beispiel betrifft die Therapie mit dem Antikoagulanz Warfarin. Es stellte sich heraus, dass Warfarin nicht direkt Substrat der verschiedenen UGT Isoformen ist, sondern erst die Metaboliten, die durch den Abbau durch P450 von Warfarin entstehen. Beteiligt bei der Metabolisierung sind die Enzyme UGT1A1, 1A3, 1A10, 1A8, 1A9, wobei jedes Enzym ein spezifisches Substrat der verschiedenen Abbauprodukte von Warfarin metabolisiert. Nicht beteiligt sind UGT1A4, 1A6, 1A7 und 2B7[22]. Aufgrund der geringen therapeutischen Breite des Warfarins sind regelmäßige Kontrollen der Blutgerinnungswerte bei den Patienten notwendig. Ist die Dosis zu gering, besteht die Gefahr der Entstehung von Thromben. Bei zu hoher Dosierung kann es zu Blutungen kommen. Das unterschiedliche Ansprechen der Patienten auf Warfarin liegt wiederum an dem Auftreten von Polymorphismen, wobei festgestellt wurde, dass z. B. Afroamerikaner anders reagieren als aus Asien stammende Amerikaner.

Es gibt einige Gründe dafür, dass diese Enzyme im Vergleich zu den CYPs bisweilen vernachlässigt wurden. Zum einen die Komplexizität des Glucuronidationsprozesses und zum anderen auch die Schwierigkeit analytische Verfahren zu entwickeln, die Glucuronidation zu erfassen[23]. Zum anderen war der Fokus des Abbaus pharmakologischer Substanzen lange Zeit auf die CYP- Enzyme gerichtet. Welche Rolle diese Enzyme im Körper einnehmen lässt sich anhand verschiedener Krankheiten, die mit einer Störung in diesem Bereich in Zusammenhang stehen, verdeutlichen.

Das vorhin erwähnte Crigler-Naijar Syndrom existiert in zwei Formen. Bei Typ 1 tritt in den ersten Lebenstagen eine Gelbsucht auf, die persistiert. Der Serumbilirubinspiegel ist stark erhöht. Die Krankheit wird autosomal rezessiv vererbt. Im hepatischen Gewebe lässt sich keine Expression des UGT1A1 Enzyms nachweisen. Außerdem spricht der Organismus der von diesem Polymorphismus Betroffenen nicht auf eine Behandlung mit Phenobarbital an, welches als potenter Enzyminduktor der Enzyme der Glukuronidierung gilt. Die meisten Patienten des Typ 1A haben eine Mutation in einem Exon 2-5 des UGT1A1 Enzyms (in der

mRNA erscheinende, und damit exprimierte Gensequenzen) und zusätzlich Schwierigkeiten beim Metabolismus bestimmter anderer Stoffe. Wenige Patienten des Typs 1B haben Mutationen, die auf ein Bilirubin spezifisches A1 Exon beschränkt sind. Hier begrenzt sich der Defekt hauptsächlich auf den Bilirubinstoffwechsel. Der Typ 2 wird autosomal dominant vererbt. Im Gegensatz zum Typ 1 lässt sich hier eine verminderte Expression des UGT1A1 nachweisen, sodass diese Patienten auf eine Behandlung mit dem Enzyminduktor Phenobarbital ansprechen, was die Enzyme der Glukuronidierung induziert [24].

Eine weitere Erkrankung, die mit UGT zusammenhängt, ist das bereits vorher erwähnte Gilbert-Meulengracht-Syndrom. Bei dieser autosomal dominant vererbten Erkrankung, die etwa 5% der Bevölkerung betrifft, liegt eine Störung im Bilirubintransport- und abbau in der Leber vor. Die Aktivität der UGTs ist auf etwa 30% im Vergleich zum Gesunden herabgesetzt, was die Bildung von konjugiertem Bilirubin erschwert. Es resultiert ein erhöhter Bilirubin-Serumspiegel[25].

Sehr gut untersucht ist auch der Zusammenhang zwischen Irinotectan, einem Zytostatikum aus der Gruppe der Topoisomerasehemmer zur Behandlung bestimmter Krebserkrankungen, und UGT1A1. UGT1A1 ist das Hauptenzym bei der Inaktivierung von SN-38, dem aktiven Metabolit von Irinotecan. Verschiedene Polymorphismen dieses Enzyms sind verantwortlich für die individuell unterschiedliche Toxizität von Irinotecan[26]. Die Polymorphismen die auftreten betreffen das UGT1A1 Enzym, was dafür verantwortlich ist, dass der aktive Metabolit SN-28 in sein beta- Glucuronid konjugiert, und somit vom Körper ausscheidbar wird. Patienten mit einer verminderten UGT1A1 Enzymaktivität haben somit, ähnlich wie beim Krankheitsbild des Morbus Meulengracht ein erhöhtes Risiko einer Irinotecan - Toxizität.

# 2. Material und Methode

Die alphabetisch geordnete Tabelle beinhaltet 504 Substanzen, die fast sämtlich pharmakologische Substanzen sind. Es befinden sich auch andere Substanzen wie Estradiol oder Ethanol in der Liste. Auch körpereigene Substrate sind vertreten, z. B. Insulin. Die einzelnen Substanzen wurden in die Suchmaschine der Seite http://www.pubmed.com eingegeben. PUBMED bietet eine Vielzahl an Recherchemöglichkeiten aus dem medizinischen Bereich. Durch den Zugang zu den meisten medizinischen Fachzeitschriften und weltweiten Datenbanken bietet es ein hilfreiches Forum für Mediziner, Studenten und Doktoranden. Die Literatursuche wurde durch diese Datenbank deutlich vereinfacht und auf relevante Links wird ebenfalls verwiesen. Für die Erstellung der Tabelle wurden verschiedene Systeme ausprobiert, um relevante Artikel zu finden. Diese sollten möglichst sowohl die jeweilige Substanz, als auch deren Zusammenhang mit UGT-Enzymen beinhalten. Bei der Eingabe der Substanzen zusammen mit dem Begriff „UGT“ in die Suchmaschine fanden wir zunächst keine brauchbaren Ergebnisse, da diese Abkürzung in den Artikeln nicht verwendet wurde. Es wurden im Folgenden die jeweiligen Substanzen mit dem Anhang „and glucuronosyltransferase“ eingegeben, sodass jeder Artikel der beide Begriffe beinhaltet erscheint. Die Anzahl der Treffer pro Substanz war sehr unterschiedlich, von 0 bis 457. Zu den meisten der untersuchten Substanzen ergab sich eine Trefferanzahl von unter 100. Aufgrund dieser enormen Diskrepanzen wurde ein System eingeführt um die Trefferzahl zu selektieren. Die pubmed Recherche bietet dem Suchenden Möglichkeiten, die Suche auf bestimmte Weise zu selektieren. Beispielsweise kann man durch Limitierungen (limits) die Suche auf Reviews beschränken. Unter der Kategorie „limits“ auf der Internetseite von PUBMED wurde als Limitierung Review-Artikel eingegeben, um zunächst Arbeiten zu erhalten, welche einen guten Überblick über die Verstoffwechselung des entsprechenden

Medikamentes über das UGT ergaben. Meist reichte dies jedoch nicht aus um alle relevanten Artikel zu erfassen, sodass im Folgenden zusätzlich die Suche auf alle Arten von Artikeln ausgedehnt, aber auf die letzten 5 Jahre beschränkt wurde. Desweiteren wurden die Artikel nach Studien selektiert, die sich nur mit menschlichem Material beschäftigten, von denen wir möglichst viele in die Tabelle mit aufnehmen konnten, ohne die Tabelle unnötig in die Länge zu ziehen. Zusammen mit der Limitierung auf Studien, die sich auf Versuche an menschlichem Material beschränken (mit der Limitierung „humans“, für menschliches Material), wurden so gezielt die für die Tabelle brauchbarsten und gleichzeitig aktuellsten Artikel herausgefiltert.

Methodische Probleme lagen beispielsweise bei der Auswahl der für die Tabelle relevanten Artikel, da sich der Inhalt der Ergebnisse bei den verschiedenen Versuchen oft überschnitten hatte. Somit wurden die Literaturzitate dahingehend beschränkt, dass einerseits nicht wichtige Informationen verloren gingen, andererseits nicht allzu viele inhaltlich identische Ergebnisse miteingebracht wurden. Die Arbeit ist somit limitiert worden auf die zeitlich aktuellsten Artikel der letzten 5 Jahre, sowie auf die Artikel, die sich mit den Studien an menschlichem Material beschäftigen, um eine möglichst hohe klinische Relevanz zu erzeugen und die Übersichtlichkeit zu wahren. Insgesamt sechsmal ergab sich der Fall, dass in den Artikeln selber beschrieben war, dass ein Zusammenhang zwischen dem Substrat und UGT Enzymen noch nicht sicher erwiesen ist. Dieser Umstand wurde mit der Abkürzung „U“ für unsicher gekennzeichnet.

Ein weiteres Problem ergab sich dadurch, dass sich die Anzahl der Treffer im Laufe der Zeit der Recherchen geändert hat, bzw. weitere Artikel als Treffer bei PUBMED erschienen. Bei der Einfügung der Artikel als Endnoten wurde, wenn es aus dem Text hervorging, in Klammern das entsprechende UGT-Enzym miteingefügt. Desweiteren wurde vermerkt, welche Substanzen als Inhibitoren, und welche als Induktoren fungieren. Mit der Abkürzung „WW“ wurden zusätzlich relevante Wechselwirkungen mit der jeweiligen Substanz

mitaufgenommen. Es wurde auch vermerkt, ob sich die Studie mit lebendem Material beschäftigt, also „in vivo“, oder mit Zellkulturen gearbeitet wurde „in vitro“, bzw, „cell lines“. Für Studien mit Tierversuchen wurde die Abkürzung „t“ eingeführt. So bedeutet beispielsweise die Anmerkung (UGT1A4, in vitro, induction, WW: Phenobarbital) dass die Substanz XY über das UGT-Enzym UGT1A4 metabolisiert wird. Die Studie beschäftigte sich mit Zellkulturen. Diese Substanz bewirkt eine Induktion des Enzyms, und bei der Metabolisierung ergibt sich eine Wechselwirkung mit dem Substrat Phenobarbital. Die Vorgehensweise bei der Erstellung der Tabelle verlief wie folgt an zwei Beispielen:

Phenobarbital, ein Arzneistoff der Gruppe der Barbiturate, ergab zusammen mit der Kombination „and glucuronosyltrandferase“ in der Suchmaschine der Seite www.pubmed.com 457 Treffer. Um nun nicht alle 457 Artikel bearbeiten zu müssen, wurde die Limitierung auf die Artikel der letzten 5 Jahre sowie auf die Artikel die sich mit Studien an menschlichem Material beschäftigen gesetzt. Dies ist insofern sinnvoll, da unter den 457 ursprünglichen Treffen mehr als 300 Artikel älter als fünf Jahre waren und somit davon ausgegangen wurde, dass die Informationen teilweise redundant sind und die Information neuer Artikel für die Beurteilung klinischer Relevanz entscheidend. Die Suche mit den gewählten Limitierungen ergab nun 28 Treffer, wovon nach genauer Durchsicht 12 Artikel als relevant in die Tabelle aufgenommen wurden. Bei anderen Substraten jedoch ergab sich, dass die Suche nur drei Treffer ergab, wie bei dem Arzneistoff Miconazol, aus der Gruppe der Imidaziole, zur Behandlung von Pilzerkrankungen. In diesem Fall wurden alle 3 Treffer in die Tabelle mitaufgenommen, um keine Information, obwohl möglicherweise unbedeutend zu vernachlässigen.

# 3. Ergebnisse

## 3.1. Interaktionstabelle

| Substanz | Treffer | Ergebnis |
|---|---|---|
| Acebutolol | 0 | |
| Acenocoumarol | 0 | |
| Acetazolamid | 0 | |
| Acetylsalicylsäure | 0 | |
| Äthanol | 0 | |
| Äthinylöstradiol | 24 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11] |
| Äthylöstradiol | 0 | |
| Äthylmorphin | 33 | kein Substrat |
| Ätonorgestrel | 0 | |
| Ajmalin | 0 | |
| Albendazol | 1 | X[1] |
| Albuterol (Salbutamol) | 4 | X[1 2] |
| Aldosteron | 6 | X[1 2 3] |
| Alfentanil | 1 | kein Substrat |
| Alkohol | 288 (14r, 44y, h) | X[1] |
| Almotriptan | 0 | |
| Alprazolam | 1 | kein Substrat |
| Alprenolol | 0 | |
| Aminogluthethimid | 0 | |
| Aminophyllin | 0 | |
| Amiodaron | 2 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Amisulprid | 1 | U[1] |
| Amitryptilin | 0 | |
| Amlodipin | 0 | |
| Amobarbital | 1 | X[1] |
| Amphetamin | 1 | kein Substrat |
| Amprenavir | 0 | |
| Amrinon | 0 | |
| Anastrozol | 1 | kein Substrat |
| Androsteron | 118 (4r, 13y, h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39] |
| Anilin | 103 | kein Substrat |
| Aprindin | 0 | |
| Aripiprazol | 1 | kein Substrat |
| Astemizol | 1 | kein Substrat |
| Atorvastatin | 5 | X[1 2 3] |
| Azapropazon | 0 | |
| Azelastin | 0 | |
| Azithromycin | 1 | kein Substrat |
| Beclometason | 1 | X[1] |
| Bezafibrat | 7 | X[1 2 3 4 5 6] |
| Bepridil | 0 | |
| Betamethason | 1 | kein Substrat |
| Betaxolol | 0 | |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Bexarolen | 0 | |
| Biperiden | 0 | |
| Bisoprolol | 0 | |
| Bopindolol | 0 | |
| Bosentan | 0 | |
| Brinzolamid | 0 | |
| Brokkoli (Sulforaphan) | 10 | X[1 2 3 4 5] |
| Bromazepam | 0 | |
| Bromocriptin | 0 | |
| Budesonid | 1 | kein Substrat |
| Bufurolol | 3 | kein Substrat |
| Bupivacain | 0 | |
| Buprenorphin | 15 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11] |
| Bupropion | 1 | kein Substrat |
| Buspiron | 1 | kein Substrat |
| Busulfan | 0 | |
| Cafergot | 0 | |
| Calcitriol (Vit. D) | 6 | X[1 2 3 4] |
| Candesartan | 0 | |
| Capsaicin | 2 | X[1 2] |
| Captopril | 0 | |
| Carbamazepin | 19 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11] |
| Carisoprodol | 0 | |
| Carmustin | 2 | kein Substrat |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Carteolol | 1 | kein Substrat |
| Carvedilol | 8 | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Celecoxib | 0 | |
| Cerivastatin | 4 | X[1] |
| Cetirizin | 1 | X[1] |
| Chinidin | 1 | kein Substrat |
| Chinin | 0 | |
| Chlorambucil | 0 | |
| Chloramphenicol | 64 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23] |
| Chlordiazepoxid | 0 | |
| Chloroquin | 4 | X[1 2] |
| Chlorpheniramin | 2 | X[1] |
| Chlorpromazin | 13 | X[1 2 3 4 5] |
| Chlorpropamid | 0 | |
| Chlorzoxazon | 5 | kein Substrat |
| Cholecalciferol | 6 | X[1 2 3] |
| Ciclosporin A | 11 | X[1 2] |
| Cimetidin | 12 | X[1] |
| Cinnarizin | 0 | |
| Ciprofloxacin | 0 | |
| Cisaprid | 2 | X[1] |
| Citalopram | 1 | U |
| Clarithromycin | 1 | kein Substrat |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Clemastin | 0 | |
| Clobazam | 1 | X[1] |
| Clofibrat | 60 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24] |
| Clomipramin | 4 | X[1 2] |
| Clonazepam | 3 | X[1] |
| Clonidin | 0 | |
| Clopidogrel | 0 | |
| Clorazepat | 0 | |
| Clotrimazol | 4 | X[1 2 3 4] |
| Clozapin | 5 | X[1 2 3] |
| Cocain | 2 | X[1] |
| Codein | 26 | X[1 2 3 4 5 6 7] |
| Coffein | 0 | |
| Colchicin | 3 | kein Substrat |
| Cortisol (Hydrocortison) | 27 | X[1 2 3 4] |
| Cortison | 1 | kein Substrat |
| Cumarin | 36 | X[1 2 3 4 5 6 7] |
| Cyclobenzaprin | 1 | kein Substrat |
| Cyclophosphamid | 7 | X[1] |
| Cyclosporin A | 14 | X[1 2 3 4] |
| Dacarbazin | 1 | kein Substrat |
| Danazol | 0 | |
| Dantrolen | 1 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Dapson | 0 | |
| Debrisoquin | 4 | X[1] |
| Delaviridin | 0 | |
| Desipramin | 1 | kein Substrat |
| Desogestrel | 0 | |
| Dexamethason | 66 (12y,h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Dexfenfluramin | 0 | |
| Dextromethorphan | 8 | kein Substrat |
| Diabetes mellitus | 27 | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Diazepam | 12 | X[1 2 3] |
| Diclofenac | 33 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12] |
| Dicloxacillin | 0 | |
| Dicumarol | 4 | X[1] |
| Didanosin | 2 | kein Substrat |
| Diethyldithiocarbamat | 8 | kein Substrat |
| Digitoxin | 16 | X[1] |
| Digoxin | 4 | X[1] |
| Dihydrocodein | 1 | X[1] |
| Dihydroergotamin | 0 | |
| Diltiazem | 2 | kein Substrat |
| Dimethylsulfoxid | 14 | X[1 2] |
| Diphenhydramin | 4 | X[1 2] |
| Disopyramid | 0 | |
| Disulfiram | 7 | X[1 2] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Dithiocarbamat | 3 | kein Substrat |
| Dofetil | 0 | |
| Dolasetron | 0 | |
| Domperidon | 0 | |
| Donepezil | 0 | |
| Dorzolamid | 0 | |
| Doxepin | 1 | kein Substrat |
| Doxorubicin | 9 | kein Substrat |
| Doxycyclin | 1 | kein Substrat |
| Drospirenon | 0 | |
| Duloxetin | 0 | |
| Econazol | 0 | |
| “Ecstasy” (MDMA) | 0 | |
| Efavirenz | 2 | X[1] |
| Eletriptan | 0 | |
| Enalapril | 0 | |
| Encainid | 0 | |
| Enfluran | 2 | X[1 2] |
| Enoxacin | 1 | kein Substrat |
| Entacapon | 12 | X[1 2 3 4 5 6] |
| Eplerenon | 0 | |
| Eprosartan | 0 | |
| Ergotamin | 0 | |
| Erythromycin | 17 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Escitalopram | 1 | kein Substrat |
| Esomeprazol | 5 | kein Substrat |
| Estradiol | 168 (48y,h,5r) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15] |
| Ethinylestradiol | 30 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9] |
| Ethosuximid | 3 | kein Substrat |
| Ethylestradiol | 0 | |
| Ethylmorphin | 33 | kein Substrat |
| Etonorgestrel | 0 | |
| Etoposid | 4 | X[1 2 3] |
| Etoricoxib | 0 | |
| Exemestan | 0 | |
| Fasten | 0 | |
| Felbamat | 5 | kein Substrat |
| Felodipin | 0 | |
| Fenofibrat | 10 | X[1 2 3 4] |
| Fentanyl | 2 | X[1] |
| Fexofenadin | 0 | |
| Finasterid | 1 | kein Substrat |
| Flavonoide (Grapefruitsaft) | 170 (6r, 42y, h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16] |
| Flecainid | 0 | |
| Fluconazol | 10 | X[1 2 3 4 5 6] |
| Flunarizin | 0 | |
| Flunitrazepam | 6 | X[1 2 3 4] |
| Fluoruracil | 21 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Fluoxetin | 0 | |
| Flupentixol | 0 | |
| Fluphenazin | 3 | kein Substrat |
| Flurazepam | 0 | |
| Flurbiprofen | 11 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9] |
| Flutamid | 2 | X[1 2] |
| Fluticason | 1 | kein Substrat |
| Fluvastatin | 2 | kein Substrat |
| Fluvestrant | 2 | X[1] |
| Fluvoxamin | 1 | kein Substrat |
| Formoterol | 1 | kein Substrat |
| Fosphenytoin | 0 | |
| Furafylline | 0 | |
| Galantamin | 0 | |
| Gemfibrozil | 7 | X[1 2 3 4 5] |
| Gestoden | 0 | |
| Gleevec | 1 | X[1] |
| Glibenclamid | 0 | |
| Glimepirid | 0 | |
| Glipizid | 1 | kein Substrat |
| Glyburid | 0 | |
| Granisetron | 0 | |
| Griseofulvin | 1 | X[1] |
| Halofantrin | 0 | |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Haloperidol | 4 | X[1 2 3] |
| Halothan | 4 | X[1 2] |
| Hexobarbital | 15 | kein Substrat |
| Hydralazin | 4 | kein Substrat |
| Hydrocodon | 1 | kein Substrat |
| Hydroxyzin | 1 | kein Substrat |
| Hyperforin (Johanniskraut) | 0 | |
| Ibuprofen | 20 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10] |
| Ifosfamid | 1 | kein Substrat |
| Imatinib | 1 | X[1] |
| Imipramin | 27 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15] |
| Imiquimod | 0 | |
| Indinavir | 5 | X[1 2 3 4] |
| Indomethacin | 18 | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Indoramin | 0 | |
| Insulin | 36 | X[1 2 3] |
| Interferon | 21 | X[1 2] |
| Irbesartan | 1 | kein Substrat |
| Irinotecan | 159 (48r, 113y, h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12] |
| Isofluran | 1 | X[1] |
| Isoniazid | 12 | X[1] |
| Isosorbiddinitrat (ISDN) | 0 | |
| Isosorbidmononitrat (ISMN) | 0 | |
| Isradipin | 0 | |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Itraconazol | 3 | kein Substrat |
| Ivermectin | 0 | |
| Johanniskraut | 0 | |
| Josamycin | 0 | |
| Ketamin | 3 | X[1] |
| Ketoconazol | 13 | X[1 2 3 4] |
| Ketoprofen | 19 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11] |
| LAAM (Levacetylmethadol) | 0 | |
| Labetalol | 1 | X[1] |
| Lamivudin | 1 | kein Substrat |
| Lamotrigin | 21 | X[1 2 3 4] |
| Lansoprazol | 1 | X[1] |
| Leflunomid | 1 | kein Substrat |
| Lercanidipin | 0 | |
| Letrozol | 1 | kein Substrat |
| Levofloxacin | 3 | X[1] |
| Levomepromazin | 0 | |
| Levonorgestrel | 2 | kein Substrat |
| Levothyroxin-Natrium | 121 (2r, 8y, h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12] |
| Lidocain | 2 | kein Substrat |
| Lomefloxacin | 0 | |
| Lomustin | 1 | kein Substrat |
| Loperamid | 2 | kein Substrat |
| Lopinavir | 4 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Loratadin | 2 | X[1 2] |
| Losartan | 1 | kein Substrat |
| Lovastatin | 7 | kein Substrat |
| Lumiracoxib | 0 | |
| Maprotilin | 0 | |
| MDMA (“Ecstasy”) | 0 | |
| Medroxyprogesteron | 2 | X[1] |
| Mefenaminsäure | 0 | |
| Mefloquin | 0 | |
| Melatonin | 0 | |
| Meloxicam | 0 | |
| Melperon | 0 | |
| Mephenytoin | 13 | kein Substrat |
| Mestranol | 2 | kein Substrat |
| Metformin | 0 | |
| Methamphetamin | 1 | kein Substrat |
| Methadon | 6 | X[1 2 3 4] |
| Methosuximid | 0 | |
| Methoxsalen | 1 | kein Substrat |
| Methoxyamphetamin | 0 | |
| Methoxyfluran | 1 | X[1] |
| Methylphenidat | 0 | |
| Methylphenobarbital | 1 | X[1] |
| Methylprednisolon | 1 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Methysergid | 0 | |
| Metoclopramid | 0 | |
| Metoprolol | 1 | kein Substrat |
| Metronidazol | 0 | |
| Mexiletin | 0 | |
| Mianserin | 0 | |
| Mibefradil | 0 | |
| Miconazol | 3 | X[1 2 3] |
| Midazolam | 11 | X[1 2 3] |
| Mifepriston | 3 | kein Substrat |
| Minaprin | 1 | kein Substrat |
| Mirtazapin | 0 | |
| Mitoxantron | 4 | X[1 2] |
| Moclobemid | 0 | |
| Modafinil | 0 | |
| Mometasonfuroat | 0 | |
| Montelukast | 0 | |
| Moricizin | 0 | |
| Morphin | 235(8r, 28y, h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12] |
| Nafcillin | 0 | |
| Nalidixinsäure | 0 | |
| Naphtoflavon | 90(1r, 9y, h) | X[1 2 3 4 5 6] |
| Naproxen | 24 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13] |
| Naringenin (Grapefruit) | 9 | X[1 2 3 4 5 6] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Nateglinid | 0 | |
| Nefazodon | 1 | kein Substrat |
| Nelfinavir | 3 | X[1 2] |
| Nevirapin | 0 | |
| Nicardipin | 2 | X[1] |
| Nikotin | 15 | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Nifedipin | 7 | kein Substrat |
| Nilutamid | 0 | |
| Nimodipin | 0 | |
| Niniodipin | 0 | |
| Nisoldipin | 0 | |
| Nitrazepam | 2 | kein Substrat |
| Nitrendipin | 0 | |
| Nordazepam | 0 | |
| Norethindron | 3 | kein Substrat |
| Norethisteron | 3 | kein Substrat |
| Norfloxacin | 0 | |
| Norfluoxetin | 0 | |
| Nortriptylin | 2 | kein Substrat |
| N-Propylajmalin | 0 | |
| Odansetron | 1 | kein Substrat |
| Ofloxacin | 2 | kein Substrat |
| Olanzapin | 6 | X[1 2 3] |
| Omeprazol | 8 | |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Ondansetron | 1 | X[1] |
| Orphenadrin | 0 | |
| Oxazepam | 22 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10] |
| Oxcarbazepin | 5 | kein Substrat |
| Oxprenolol | 0 | |
| Oxybutynin | 0 | |
| Oxycodon | 1 | kein Substrat |
| Paclitaxel = Taxol | 3 | kein Substrat |
| Paliperidon | 0 | |
| Pantoprazol | 1 | X[1] |
| Paracetamol | 132(4r, 23h,y) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14] |
| Parecoxib | 0 | |
| Paroxetin | 1 | kein Substrat |
| Penbutolol | 0 | |
| Pentamidin | 0 | |
| Pentobarbital | 9 | X[1 2 3 4] |
| Pentoxifyllin | 0 | |
| Perazin | 0 | |
| Pergolid | 0 | |
| Perhexilin | 0 | |
| Perphenazin | 1 | X[1] |
| Phenacetin | 5 | kein Substrat |
| Phenformin | 0 | |
| Phenobarbital | 457(28r, 28y,h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12] |

| Substanz | Treffer | Ergebnis |
|---|---|---|
| Phenprocoumon | 0 | |
| Phenylbutazon | 10 | X[1 2 3 4 5 6] |
| Phenytoin | 28 | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Picrolimus | 0 | |
| Pilocarpin | 1 | kein Substrat |
| Pimozid | 1 | kein Substrat |
| Pindolol | 0 | |
| Pioglitazone | 0 | |
| Piroxicam | 1 | kein Substrat |
| Prajmalin | 0 | |
| Pramipexol | 0 | |
| Praziquantel | 2 | kein Substrat |
| Pravastatin | 2 | kein Substrat |
| Prazepam | 0 | |
| Prazosin | 2 | kein Substrat |
| Prednisolon | 2 | kein Substrat |
| Prednison | 1 | kein Substrat |
| Pregabalin | 3 | kein Substrat |
| Primaquin | 0 | |
| Primidon | 4 | X[1 2 3] |
| Probenecid | 16 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10] |
| Procainamid | 0 | |
| Progesteron | 33 | X[1 2 3 4 5 6] |
| Proguanil | 0 | |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Promethazin | 5 | X[1 2] |
| Propafenon | 4 | X[1 2 3] |
| Propofol | 42 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15] |
| Propranolol | 6 | X[1 2] |
| Pyrimethamin | 0 | |
| Quanoxan | 0 | |
| Quetiapin | 2 | X[1] |
| Quinidin | 5 | X[1] |
| Quinin | 5 | X[1 2] |
| Quinupristin | 0 | |
| Rabeprazol | 0 | |
| Ranitidin | 5 | X[1 2 3] |
| Rauchen (smoke) | 28 | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |
| Reboxetin | 0 | |
| Repaglinide | 0 | |
| Retigabin | 3 | X[1 2 3] |
| Rifabutin | 2 | X[1] |
| Rifampicin | 38 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11] |
| Rifapentin | 0 | |
| Riluzol | 2 | X[1 2] |
| Risperidon | 3 | kein Substrat |
| Ritonavir | 11 | X[1 2] |
| Rofecoxib | 1 | X[1] |
| Ropinirol | 0 | |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Ropivacain | 0 | |
| Rosiglitazon | 0 | |
| Roxithromycin | 0 | |
| R-Warfarin | 1 | kein Substrat |
| Salmeterol | 1 | kein Substrat |
| Saquinavir | 4 | X[1 2] |
| Secobarbital | 0 | |
| Selegelin | 0 | |
| Sertindol | 0 | |
| Sertralin | 1 | X[1] |
| Sevofluran | 2 | kein Substrat |
| Sibutramin | 0 | |
| Sildenafil | 0 | |
| Simvastatin | 6 | X[1 2] |
| Sirolimus | 3 | X[1] |
| S-Mephenytoin | 10 | kein Substrat |
| Sparfloxacin | 0 | |
| Spartein | 3 | kein Substrat |
| Spiramycin | 1 | kein Substrat |
| St.-John’s wort (Johanniskraut) | 5 | kein Substrat |
| Stavudin | 0 | |
| Sufentanil | 0 | |
| Sulfadiazin | 2 | kein Substrat |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Sulfafurozol | 0 | |
| Sulfamethazin | 3 | kein Substrat |
| Sulfamethoxazol | 1 | kein Substrat |
| Sulfaphenazol | 4 | kein Substrat |
| Sulfinpyrazol | 0 | |
| Sulfinpyrazon | 4 | X[1 2 3] |
| Suprofen | 0 | |
| S-Warfarin | 1 | kein Substrat |
| Tabak | 0 | |
| Tacrin | 0 | |
| Tacrolimus | 16 | X[1 2 3] |
| Tamoxifen | 19 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9] |
| Tamsulosin | 1 | kein Substrat |
| Taxol = Paclitaxel | 3 | kein Substrat |
| Teerstoffe (Tabakrauch) | 0 | |
| Telithromycin | 0 | |
| Telmisartan | 0 | |
| Temazepam | 2 | kein Substrat |
| Teniposid | 0 | |
| Tenofovir | 1 | kein Substrat |
| Tenoxicam | 1 | kein Substrat |
| Terbinafin | 0 | |
| Terfenadin | 3 | kein Substrat |
| Testosteron | 265 (1r, 21y,h) | X[1 2 3 4 5 6 7 8] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Tetracyclin | 2 | kein Substrat |
| Theophyllin | 6 | kein Substrat |
| Thiamazol | 4 | kein Substrat |
| Thioridazin | 0 | |
| Thiotepa | 0 | |
| Thiothixen | 0 | |
| Tiabendazol | 0 | |
| Tiagabin | 5 | kein Substrat |
| Ticlopidin | 1 | kein Substrat |
| Timolol | 0 | |
| Tizanidin | 0 | |
| Tocainid | 1 | kein Substrat |
| Tolbutamid | 7 | kein Substrat |
| Tolcapon | 7 | X[1 2 3 4] |
| Tolterodin | 0 | |
| Topiramat | 7 | U[1 2] |
| Torasemid | 0 | |
| Toremifen | 0 | |
| Tramadol | 5 | X[1 2 3] |
| Tranylcypromin | 0 | |
| Trazodon | 0 | |
| Tretinoin<br>= Vitamin A-Säure | 21 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10] |
| Triamcinolon | 2 | X[1] |

| **Substanz** | **Treffer** | **Ergebnis** |
|---|---|---|
| Triazolam | 0 | |
| Trifluperazin | 15 | X[1 2 3 4 5 6 7] |
| Trimethoprim | 1 | kein Substrat |
| Trimipramin | 0 | |
| Troglitazon | 7 | X[1 2 3 4 5] |
| Troleandomycin | 5 | X[1] |
| Tropisetron | 0 | |
| Urapidil | 0 | |
| Valdecoxib | 0 | |
| Valproinsäure | 0 | |
| Valsartan | 0 | |
| Vardenafil | 0 | |
| Venlafaxin | 1 | kein Substrat |
| Verapamil | 2 | kein Substrat |
| Vinblastin | 3 | kein Substrat |
| Vincristin | 1 | kein Substrat |
| Vindesin | 1 | kein Substrat |
| Vinorelbin | 2 | X[1] |
| Voriconazol | 0 | |
| Warfarin | 7 | X[1] |
| Yohimbin | 0 | |
| Zacitabin | 0 | |
| Zafirlukast | 0 | |
| Zaleplon | 0 | |

| Substanz | Treffer | Ergebnis |
|---|---|---|
| Zidovudin | 43 | X[1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12] |
| Zileuton | 2 | kein Substrat |
| Ziprasidon | 1 | U[1] |
| Zolmitriptan | 0 | |
| Zolpidem | 0 | |
| Zonisamid | 3 | U[1 2] |
| Zopiclon | 0 | |
| Zotepin | 0 | |
| Zuclopenthixol | 1 | U[1] |

# Legende

X: Substrat

U: unsichere Datenlage

r: Limitierung auf Reviews

y: Limitierung auf die letzten 5 Jahre

h: Limitierung auf Studien mit menschlichem Material

Die Tabelle beinhaltet 504 Substanzen. Die Anzahl der Treffer geht von 0 bis 457. Folgende Substanzen ergaben mehr als 100 Treffer: Alkohol (288), Androsteron (118), Anilin (103), Estradiol (168), Flavonoide (170), Irinotecan (159), Levothyroxin-Natrium (121), Morphin (235), Paracetamol (132), Phenobarbital (457) und Testosteron (265).

Folgende Substanzen ergaben zwischen 50 und 100 Treffer: Chloramphenicol, Clofibrat, Dexamethason und Naphtoflavon.

Desweiteren ergaben 220 Substanzen zwischen 0 und 10 Treffer, 220 Substanzen 10 bis 50 Treffer und 49 Substanzen 50 bis 100.

Bei 42 Substanzen wurde eine Induktion eines oder mehrerer UGT-Enzyme festgestellt, während bei 52 Substanzen eine Inhibition festgestellt wurde.

Bei 82 Substanzen bezogen sich die Studien ausschließlich auf Versuchen an Tieren, bzw. in vitro oder in cell lines.

Folgende UGT- Isoenzyme werden in der Literatur am häufigsten zitiert: UGT 1A1, 1A3, 1A4, 1A6, 1A8, 1A10, sowie 2B7, 2B9, 2B15 und 2B17, wobei mit Abstand die UGT1A1 und 2B7 an erster Stelle stehen. Eher seltener kommen die UGT2B33 sowie 1A7 vor. Noch seltener beispielsweise die UGT2B1 und 2B12.

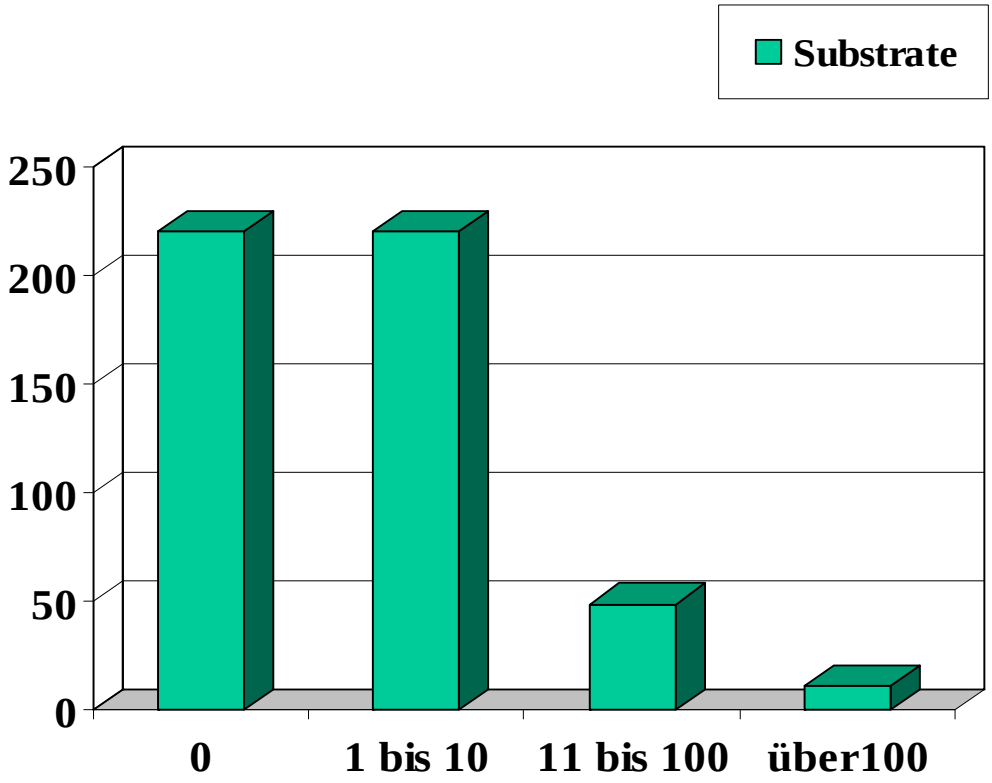
# 4. Diskussion

Insgesamt lässt sich feststellen, dass nur vergleichsweise wenige Substanzen sehr gut untersucht sind mit über 100 Publikationen, wobei dies kein Gütekriterium für die Qualität der Untersuchungen darstellt. Bei vielen Substanzen gibt es jedoch nur sehr wenige Untersuchungen, vor allem in vitro. Eine differenzierte Beurteilung des Interaktionspotentials in vivo ist dadurch erschwert. Allerdings ist festzustellen, dass die UGT-Enzyme noch nicht sehr lange im Fokus wissenschaftlicher Untersuchungen zum Interaktionspotential sind. Im Gegenteil, im klinischen Alltag finden zumeist allenfalls Interaktionstabellen zu den Cytochrom-Enzymen praktische Anwendung. Und auch hier sind die Wechselwirkungen im Einzelnen nur schwer vorhersagbar.

Der aktuelle Stand der Anzahl der Studien zu den einzelnen Substanzen weißt auf eine noch sehr heterogene Datenlage hin.

Bei vielen Substanzen, die im klinischen Alltag häufig verordnet werden, liegen bisher keine Untersuchungen zu der Metabolisierung über UGT-Enzyme vor. Die meisten Studien stammen aus den letzten 10 Jahren mit einer aktuell jährlich deutlich ansteigenden Anzahl von Veröffentlichungen. Nur äußerst selten findet man Artikel, die vor 1985 veröffentlicht wurden. Es wurden bei in etwa gleich vielen Substanzen eine potentielle Induktion bzw. Inhibition festgestellt. Ob dies potente – auch im klinischen Alltag – zu relevanten Wechselwirkungen führende Interaktionen sind oder nicht, kann aufgrund der niedrigen Zahl von in-vivo-Studien noch nicht beurteilt werden. Der doch für viele Substanzen hohen Anzahl von Studien steht eine im klinischen Alltag noch eher geringe Aufmerksamkeit für Wechselwirkungen über UGT-Enzyme gegenüber.

# Trefferverteilung




## Legende

x-Achse: Einteilung der Trefferverteilung

y-Achse: Anzahl der Substrate

# 5. Literaturverzeichnis

[1] Löffler G., Petrides P. E.; Biochemie und Pathobiochemie; Springer Verlag, 7. Auflage 2003; S. 111-134

[2] Löffler G., Petrides P. E.; Biochemie und Pathobiochemie; Springer Verlag, 7. Auflage 2003; S. 339

[3] Lüllmann H., Mohr K., Hein L.; Taschenatlas der Pharmakologie; Thieme Verlag, 5. Auflage 2004; S. 200

[4] Mulder H., Herder A., Wilmink F.W.; Pharmacoepidemiol Drug Saf. 2006 Feb;15(2): 107-14; The impact of cytochrome P450-2D6 genotype on the use and interpretation of therapeutic drug monitoring in long-stay patients treated with antidepressant and antipsychotic drugs in daily psychiatric practice

[5] Munir P., Sally J., Shaun M.; BMJ 2004;329:15-19 (3 July); Adverse drug reactions as cause of admission to hospital: prospective analysis of 18 820 patients

[6]http://www.elsevier.com/wps/find/bookdescription.cws_home/714989/description#description Side Effect of Drugs Annual 30 (2008)

[7]http://www.elsevier.com/wps/find/bookdescription.cws_home/714989/description#description Side Effect of Drugs Annual 30 (2008)

[8] Koolman J., Röhm K. H.; Taschenatlas der Biochemie; Thieme Verlag, 3. Auflage 2002; S.182

[9] Lüllmann H., Mohr K., Hein L.; Taschenatlas der Pharmakologie; Thieme Verlag, 5. Auflage 2004; S. 200

[10] Biermann D.; Pharmazeutische Zeitung online; 2010 Govi-Verlag , Ausgabe 27/2008; Paracetamol-Vergiftung, Der Tod kommt langsam

[11] http://www.drugmetabolism.co.uk/ReactionSelector2.aspx

[12] Rashmi R., Shah; Phil. Trans. R. Soc. B (2005) 360, 1617-1638; Pharmakogenetics in drug regulation: promise, potential and pitfalls

[13] Hiemke C., Baumann P., Laux G.; Psychopharmakotherapie, 12. Jahrgang, Heft 5, 2005; Therapeutisches Drug-Monitoring in der Psychiatrie; Konsensus-Leitlinie der AGNP

[14]http://www.zafes.de/news/downloads/Praesentation_Keller.pdf; Pressemittteilung des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte, 19.11.2007; WHO Programme for International Drug Monitoring

[15] Armstrong S., M.D., Cozza K. L., M.D.; Psychosomatics 43:245-254, June 2002 © 2002 ; The Academy of Psychosomatic Medicine Med-Psych Drug–Drug Interactions Update

[16] De Leon J.; The International Journal of Neuropsychopharmacology (2003), 6:1:57-72 Cambridge University Press Copyright © 2003 Collegium Internationale Neuropsychopharmacologicum; doi:10.1017/S1461145703003249

[17] A Forth W., Hofmann F., Förstermann U.; Allgemeine und spezielle Pharmakologie und Toxikologie; Elsevier Verlag; 10. Auflage 2009; S.53f

[18] Monaghan G., Ryan M., Seddon R., Hume R., Burchell B.; In: Lancet. 347, Nr. 9001, 1996, S. 578–81. doi: 10.1016/S0140-6736(96)91273-8; Genetic variation in bilirubin UPD-glucuronosyltransferase gene promoter and Gilbert's syndrome

[19] Löffler G., Petrides P. E.; Biochemie und Pathobiochemie; Springer Verlag, 7. Auflage 2003; S. 153

[20] Armstrong S., M.D., Cozza K. L., M.D.; Psychosomatics 43:245-254, June 2002 © 2002 The Academy of Psychosomatic Medicine Med-Psych Drug–Drug Interactions Update

[21] Lazarus P., Blevins-Primeau A.S., Zheng Y., Sun D.; Ann N Y Acad Sci. 2009 Feb;1155:99-111; Potential Role of UGT Pharmakogenetics in Cancer Treatment and Prevention: Focus on Tamoxifen

[22] G Zielinska A., Lichti C.F., Bratton S.; J Pharmacol Exp Ther. 2008 Jan;324(1):139-48. Epub 2007 Oct 5; Glucuronidation of Monohydroxylated Warfarin Metabolites by Human Liver Microsomes and Human Recombinant UDPGlucuronosyltransferases

[23] De Leon J.; The International Journal of Neuropsychopharmacology (2003), 6:1:57-72 Cambridge University Press Copyright © 2003 Collegium Internationale Neuropsychopharmacologicum; doi:10.1017/S1461145703003249

[24] http://www.criglernajjar.info/

[25] Schwertner H.A.; Clin Chem 2003; 49: 1039-1040; Bilirubin concentration, UGT1A1*28 polymorphism and coronary artery disease

[26]Tukey R.H., Strassburg C.P., Mackenzie P.I.; Copyright © 2002 The American Society for Pharmacology and Experimental Therapeutics 1900/1006082 Mol Pharmacol 62:446–450, 2002; Pharmacogenomics of Human UDP-Glucuronosyltransferases and Irinotecan Toxicity

# Tabellenliteraturverzeichnis

(in vitro): Experimente, die in einer kontrollierten künstlichen Umgebung außerhalb eines lebenden Organismus durchgeführt werden, zum Beispiel im Reagenzglas

(in vivo): Studien über Prozesse, die im lebendigen Organismus ablaufen

(cell lines): Studien mit Zelllinien; Zelllinien sind Zellen einer Gewebeart, die sich im Lauf dieser Zellkultur unbegrenzt fortpflanzen können; es werden sowohl immortalisierte (unsterbliche) Zelllinien als auch primäre Zellen kultiviert (Primärkultur)

(t): Studien mit Versuchen an Material tierischen Ursprungs

(UGTXY): das UGT-Enzym, dem die Substanz als Substrat dient

(WW: XY): eine Wechselwirkung der Substanz mit einer anderen Substanz XY

(polymorphism): von dem UGT-Enzym existieren Polymorphismen

(induktion): die Substanz wirkt auf das UGT-Enzym als Induktor

(inhibition): die Substanz wirkt auf das UGT-Enzym als Inhibitor

**Äthinylöstradiol**

[1] (in vitro, UGT1A1) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17697043 Substrate-dependent modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 (UGT1A1) by propofol in recombinant human UGT1A1 and human liver microsomes. Basic Clin Pharmacol Toxicol. 2007 Se ; 101(3):211-4

[2] (induction) Galimberti CA, Mazzucchelli I, Arbasino C PMID: 16981874 Increased apparent oral clearance of valproic acid during intake of combined contraceptive steroids in women with epilepsy. Epilepsia. 2006 Sep;47(9):1569-72

[3] (t) Solé M, Porte C, Barceló D. PMID: 10787101 Vitellogenin induction and other biochemical responses in carp, Cyprinus carpio, after experimental injection with 17 alpha-ethynylestradiol. Arch Environ Contam Toxicol. 2000 May; 38(4):494-500

[4] (t, WW: levetiracetam) Nicolas JM, Collart P, Gerin B PMID: 9929511 In vitro evaluation of potential drug interactions with levetiracetam, a new antiepileptic agent. Drug Metab Dispos. 1999 Feb; 27 (2):250-4

[5] (cell lines) Ebner T, Remmel RP, Burchell B. PMID: 8474433 Human bilirubin UDP-glucuronosyltransferase catalyzes the glucuronidation of ethinylestradiol. Mol Pharmacol. 1993 Apr;43(4):649-54

[6] (cell lines, WW: AZT) Herber R, Magdalou J, Haumont M PMID: 1610916 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine in human liver microsomes: enzyme inhibition by drugs and steroid hormones. Biochim Biophys Acta. 1992 Jun 9;1139(1-2):20-4

[7] (in vitro, WW: AZT) Sim SM, Back DJ, Breckenridge AM PMID: 1909542 The effect of various drugs on the glucuronidation of zidovudine (azidothymidine; AZT) by human liver microsomes. Br J Clin Pharmacol. 1991 Jul;32(1):17-21

[8](in vitro) Temellini A, Giuliani L, Pacifici GM. PMID: 1907838 Interindividual variability in the glucuronidation and sulphation of ethinyloestradiol in human liver. Br J Clin Pharmacol. 1991 Jun;31(6):661-4

[9](in vitro) Cappiello M, Giuliani L, Pacifici GM PMID: 1804651 Distribution of UDP-glucuronosyltransferase and its endogenous substrate uridine 5'-diphosphoglucuronic acid in human tissues. Eur J Clin Pharmacol. 1991;41(4):345-50

[10](in vitro) Pacifici GM, Back DJ. PMID: 3138501 Sulphation and glucuronidation of ethinyloestradiol in human liver in vitro. J Steroid Biochem. 1988 Sep;31(3):345-9

[11] (t, WW: AFB1) Kamdem L, Magdalou J, Siest G PMID: 6133380 Induced hepatotoxicity in female rats by aflatoxin B1 and ethynylestradiol interaction. Toxicol Appl Pharmacol. 1983 Jan;67(1):26-40

**Albendazol**

[1] (t) Souhaili-el Amri H, Fargetton X, Benoit E PMID: 3341022 Inducing effect of albendazole on rat liver drug-metabolizing enzymes and metabolite pharmacokinetics. Toxicol Appl Pharmacol. 1988 Jan;92(1):141-9

**Albuterol**

[1] (t) Stammati A, Badino P, De Angelis I, PMID: 9248787 In vitro toxicity and formation of early conjugates in Caco-2 cell line treated with clenbuterol, salbutamol and isoxsuprine. Eur J Drug Metab Pharmacokinet. 1997 Apr-Jun;22(2):173-8

[2] (t) Koster AS, Frankhuijzen-Sierevogel AC PMID: 2859174 Glucuronidation of morphine and six beta 2-sympathomimetics in isolated rat intestinal epithelial cells. Drug Metab Dispos. 1985 Mar-Apr;13(2):232-8

**Aldosteron**

[1] (in vitro) Gaganis P, Miners JO, Brennan JS PMID: 17698974 Human renal cortical and medullary UDP-glucuronosyltransferases (UGTs): immunohistochemical localization of UGT2B7 and UGT1A enzymes and kinetic characterization of S-naproxen glucuronidation. J Pharmacol Exp Ther. 2007 Nov;323(2):422-30. Epub 2007 Aug 14

[2] (t, UGT2B) Barbier O, Bélanger A. PMID: 12943709 The cynomolgus monkey (Macaca fascicularis) is the best animal model for the study of steroid glucuronidation. J Steroid Biochem Mol Biol. 2003 Jun;85(2-5):235-45

[3] (in vitro, UGT2B7) Girard C, Barbier O, Veilleux G PMID: 12746330 Human uridine diphosphate-glucuronosyltransferase UGT2B7 conjugates mineralocorticoid and glucocorticoid metabolites. Endocrinology. 2003 Jun;144(6):2659-68

**Alkohol**

[1] (WW: bilirubin) Burchell B, Hume R. PMID: 10530490 Molecular genetic basis of Gilbert's syndrome. J Gastroenterol Hepatol. 1999 Oct;14(10):960-6

**Amiodaron**

[1] (t) De Sandro V, Chevrier M, Boddaert A, PMID: 1957312 Comparison of the effects of propylthiouracil, amiodarone, diphenylhydantoin, phenobarbital, and 3-methylcholanthrene on hepatic and renal T4 metabolism and thyroid gland function in rats. Toxicol Appl Pharmacol. 1991 Nov;111(2):263-78

**Amisulprid**

[1] Besag FM, Berry D. PMID: 16454538 Interactions between antiepileptic and antipsychotic drugs. Drug Saf. 2006;29(2):95-118

**Amobarbital**

[1](in vitro) Toide K, Terauchi Y, Fujii T PMID: 15013842 Uridine diphosphate sugar-selective conjugation of an aldose reductase inhibitor (AS-3201) by UDP-glucuronosyltransferase 2B subfamily in human liver microsomes. Biochem Pharmacol. 2004 Apr 1;67(7):1269-78

**Androsteron**

[1] (in vitro, WW: FXR) Kaeding J, Bouchaert E, Bélanger J, PMID: 17988216 Activators of the farnesoid X receptor negatively regulate androgen glucuronidation in human prostate cancer LNCAP cells Biochem J. 2008 Mar 1;410(2):245-53

[2] (in vitro, UGT2B15, UGT2B17) Chouinard S, Barbier O, Bélanger A. PMID: 17848572 UDP-glucuronosyltransferase 2B15 (UGT2B15) and UGT2B17 enzymes are major determinants of the androgen response in prostate cancer LNCaP cells. J Biol Chem. 2007 Nov 16;282(46):33466-74. Epub 2007 Sep 11

[3] (in vitro, polymorphism, UGTD85Y, 2B15, 2B17) Swanson C, Mellström D, Lorentzon M, PMID: 17698910 The uridine diphosphate glucuronosyltransferase 2B15 D85Y and 2B17 deletion polymorphisms predict the glucuronidation pattern of androgens and fat mass in men. J Clin Endocrinol Metab. 2007 Dec;92(12):4878-82. Epub 2007 Aug 14

[4] (in vitro, polymorphism, H268Y) Swanson C, Lorentzon M, Vandenput L PMID: 17579197 Sex steroid levels and cortical bone size in young men are associated with a uridine diphosphate glucuronosyltransferase 2B7 polymorphism (H268Y). J Clin Endocrinol Metab. 2007 Sep;92(9):3697-704. Epub 2007 Jun 19

[5] (in vitro, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Elliot DJ, PMID: 16381668 Selectivity of substrate (trifluoperazine) and inhibitor (amitriptyline, androsterone, canrenoic acid, hecogenin, phenylbutazone, quinidine, quinine, and sulfinpyrazone) "probes" for human udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2006 Mar;34(3):449-56. Epub 2005 Dec 28

[6] (t) Tian H, Ou J, Strom SC PMID: 16222444 Activity and expression of various isoforms of uridine diphosphate glucuronosyltransferase are differentially regulated during hepatic regeneration in rats. Pharm Res. 2005 Dec;22(12):2007-15. Epub 2005 Oct 21

[7] (t, UGT2B33) Dean B, Arison B, Chang S, PMID: 15130782 Identification of UGT2B9*2 and UGT2B33 isolated from female rhesus monkey liver. Arch Biochem Biophys. 2004 Jun 1;426(1):55-62

[8] (WW: growth hormone) Guéraud F, Daveloose D, Vezin H, PMID: 14688229 In vivo modification of the UDP-glucuronosyltransferase functional state in rat liver following hypophysectomy and partial or complete hormonal restoration. J Biochem. 2003 Nov;134(5):641-53

[9] (in vitro, inactivation) Bélanger A, Pelletier G, Labrie F PMID: 14643063 Inactivation of androgens by UDP-glucuronosyltransferase enzymes in humans. Trends Endocrinol Metab. 2003 Dec;14(10):473-9

[10] (t) Barbier O, Bélanger A. PMID: 12943709 The cynomolgus monkey (Macaca fascicularis) is the best animal model for the study of steroid glucuronidation. J Steroid Biochem Mol Biol. 2003 Jun;85(2-5):235-45

[11] (t, UGT2B30) Girard C, Barbier O, Turgeon D, PMID: 12071853 Isolation and characterization of the monkey UGT2B30 gene that encodes a uridine diphosphate-glucuronosyltransferase enzyme active on mineralocorticoid, glucocorticoid, androgen and oestrogen hormones. Biochem J. 2002 Jul 1;365(Pt 1):213-22

[12] (t, UGT2B) Barbier O, Girard C, Berger L PMID: 11356699 The androgen-conjugating uridine diphosphoglucuronosyltransferase-2B enzymes are differentially expressed temporally and spatially in the monkey follicle throughout the menstrual cycle. Endocrinology. 2001 Jun;142(6):2499-507

[13] (in vitro, UGT2B17) Turgeon D, Carrier JS, Lévesque E PMID: 11159850 Relative enzymatic activity, protein stability, and tissue distribution of human steroid-metabolizing UGT2B subfamily members. Endocrinology. 2001 Feb;142(2):778-87

[14] (UGT2B17) Barbier O, Lapointe H, El Alfy M PMID: 11134149 Cellular localization of uridine diphosphoglucuronosyltransferase 2B enzymes in the human prostate by in situ hybridization and immunohistochemistry. J Clin Endocrinol Metab. 2000 Dec;85(12):4819-26

[15] (in vitro, UGT2B23) Barbier O, Lévesque E, Bélanger A, PMID: 10579317 UGT2B23, a novel uridine diphosphate-glucuronosyltransferase enzyme expressed in steroid target tissues that conjugates androgen and estrogen metabolites. Endocrinology. 1999 Dec;140(12):5538-48

[16] (t, WW: lactation) Luquita MG, Catania VA, Sánchez Pozzi EJ, PMID: 10572928 Induction of phase II biotransformation reactions in rat jejunum during lactation. Possible involvement of prolactin. Biochim Biophys Acta. 1999 Oct 18;1472(1-2):82-92

[17] (in vitro, UGT2B7, 1A3) Gall WE, Zawada G, Mojarrabi B, PMID: 10529008 Differential glucuronidation of bile acids, androgens and estrogens by human UGT1A3 and 2B7. J Steroid Biochem Mol Biol. 1999 Jul-Aug;70(1-3):101-8

[18] (in vitro, polymorphism, UGT2B4) Lévesque E, Beaulieu M, Hum DW, PMID: 10376768 Characterization and substrate specificity of UGT2B4 (E458): a UDP-glucuronosyltransferase encoded by a polymorphic gene. Pharmacogenetics. 1999 Apr;9(2):207-16

[19] (in vitro, UGT2B17, 2B15) Dubois SG, Beaulieu M, Lévesque E PMID: 10339403 Alteration of human UDP-glucuronosyltransferase UGT2B17 regio-specificity by a single amino acid substitution. J Mol Biol. 1999 May 28;289(1):29-39

[20] (in vitro, UGT2B7Y, UGT2B7H) Coffman BL, King CD, Rios GR, PMID: 9443856 The glucuronidation of opioids, other xenobiotics, and androgens by human UGT2B7Y(268) and UGT2B7H(268). Drug Metab Dispos. 1998 Jan;26(1):73-7

[21] (t, WW: proton pump) Masubuchi N, Hakusui H, Okazaki O. PMID: 9416973 Effects of proton pump inhibitors on thyroid hormone metabolism in rats: a comparison of UDP-glucuronyltransferase induction. Biochem Pharmacol. 1997 Dec 1;54(11):1225-31

[22] (t, UGT2B9) Bélanger G, Beaulieu M, Lévesque E, PMID: 9364930 Expression and characterization of a novel UDP-glucuronosyltransferase, UGT2B9, from cynomolgus monkey. DNA Cell Biol. 1997 Oct;16(10):1195-205

[23] (t, WW: fastening) Visser TJ, van Haasteren GA, Linkels E, PMID: 8921833 Gender-specific changes in thyroid hormone-glucuronidating enzymes in rat liver during short-term fasting and long-term food restriction. Eur J Endocrinol. 1996 Oct;135(4):489-97

[24] (cell line) Guillemette C, Hum DW, Bélanger A. PMID: 8541232 Specificity of glucuronosyltransferase activity in the human cancer cell line LNCaP, evidence for the presence of at least two glucuronosyltransferase enzymes. J Steroid Biochem Mol Biol. 1995 Dec;55(3-4):355-62

[25] (t, WW: BHT, BHA) Kashfi K, Yang EK, Chowdhury JR, PMID: 7954414 Regulation of uridine diphosphate glucuronosyltransferase expression by phenolic antioxidants. Cancer Res. 1994 Nov 15;54(22):5856-9

[26] (t, WW: HCB) van Raaij JA, Kaptein E, Visser TJ, PMID: 8442763 Increased glucuronidation of thyroid hormone in hexachlorobenzene-treated rats. Biochem Pharmacol. 1993 Feb 9;45(3):627-31

[27] (t) Pirog EC, Clark RV, Collins DC. PMID: 8473234 Androgen UDP-glucuronyl transferase activity is found primarily in liver in the rat. J Androl. 1993 Jan-Feb;14(1):2-8

[28] (t, WW: antibody) Styczynski PB, Green MD, Coffman B, PMID: 1362943 Studies on tertiary amine UDP-glucuronosyltransferases from human and rabbit hepatic microsomes. Drug Metab Dispos. 1992 Nov-Dec;20(6):896-901

[29] (t, WW) Sharp S, Mak LY, Smith DJ, PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25

[30] (t, UGT2B2) Haque SJ, Petersen DD, Nebert DW, PMID: 1909872 Isolation, sequence, and developmental expression of rat UGT2B2: the gene encoding a constitutive UDP glucuronosyltransferase that metabolizes etiocholanolone and androsterone. DNA Cell Biol. 1991 Sep;10(7):515-24

[31] (WW: MK-906) Rittmaster RS, Stoner E, Thompson DL PMID: 2550402 Effect of MK-906, a specific 5 alpha-reductase inhibitor, on serum androgens and androgen conjugates in normal men. J Androl. 1989 Jul-Aug;10(4):259-62

[32] (in vitro) Leakey JE, Hume R, Burchell B. PMID: 3117034 Development of multiple activities of UDP-glucuronyltransferase in human liver. Biochem J. 1987 May 1;243(3):859-61

[33] (t) Corser RB, Coughtrie MW, Jackson MR PMID: 2881811 The molecular basis of the inherited deficiency of androsterone UDP-glucuronyltransferase in Wistar rats. FEBS Lett. 1987 Mar 23;213(2):448-52

[34] (t) Matsui M, Nagai F. PMID: 3085657 Genetic deficiency of androsterone UDP-glucuronosyltransferase activity in Wistar rats is due to the loss of enzyme protein. Biochem J. 1986 Feb 15;234(1):139-44

[35] (t) Watanabe HK, Matsui M. PMID: 6433897 Effects of steroid hormones and xenobiotics on the pubertal development of UDP-glucuronosyltransferase activities towards androsterone and 4-nitrophenol in Wistar rats. Biochem J. 1984 Sep 1;222(2):321-6

[36] (t) Kirkpatrick RB, Falany CN, Tephly TR. PMID: 6427209 Glucuronidation of bile acids by rat liver 3-OH androgen UDP-glucuronyltransferase. J Biol Chem. 1984 May 25;259(10):6176-80

[37] (t) Falany CN, Tephly TR. PMID: 6416180 Separation, purification and characterization of three isoenzymes of UDP-glucuronyltransferase from rat liver microsomes. Arch Biochem Biophys. 1983 Nov;227(1):248-58

[38] (t) Mackenzie PI, Owens IS. PMID: 6411996 Purification of a form of mouse liver UDP glucuronosyltransferase which glucuronidates androgens. J Steroid Biochem. 1983 Aug;19(2):1097-102

[39](t) Matsui M, Nagai F, Aoyagi S. PMID: 112999 Strain differences in rat liver (UDP-glucuronyltransferase activity towards androsterone. Biochem J. 1979 Jun 1;179(3):483-7

**Atorvastatin**

[1](in vitro, WW) Goosen TC, Bauman JN, Davis JA, PMID: 17470524 Atorvastatin glucuronidation is minimally and nonselectively inhibited by the fibrates gemfibrozil, fenofibrate, and fenofibric acid. Drug Metab Dispos. 2007 Aug;35(8):1315-24. Epub 2007 Apr 30

[2] (WW: SVA, GFZ) Prueksaritanont T, Zhao JJ, Ma B, PMID: 12023536 Mechanistic studies on metabolic interactions between gemfibrozil and statins. J Pharmacol Exp Ther. 2002 Jun;301(3):1042-51

[3] (t) Prueksaritanont T, Subramanian R, Fang X PMID: 11950779 Glucuronidation of statins in animals and humans: a novel mechanism of statin lactonization. Drug Metab Dispos. 2002 May;30(5):505-12

**Beclometason**

[1] (in vitro, UGT2B4, UGT2B11) Kuzuya Y, Adachi T, Hara H PMID: 15370884 Induction of drug-metabolizing enzymes and transporters in human bronchial epithelial cells by beclomethasone dipropionate. IUBMB Life. 2004 Jun;56(6):355-9

**Bezafibrat**

[1] (in vitro, UGT2B7, UGT1A9) Southwood HT, DeGraaf YC, Mackenzie PI PMID: 17880178 Carboxylic acid drug-induced DNA nicking in HEK293 cells expressing human UDP-glucuronosyltransferases: role of acyl glucuronide metabolites and glycation pathways. Chem Res Toxicol. 2007 Oct;20(10):1520-7. Epub 2007 Sep 20

[2] (induction) Magdalou J, Fournel-Gigleux S, Pritchard M PMID: 8518741 Peroxisome proliferators as inducers and substrates of UDP-glucuronosyltransferases. Biol Cell. 1993;77(1):13-6

[3] (t, induction) Charmoillaux M, Goudonnet H, Mounié J PMID: 2151809 [Influence of thyroid status on microsomal and peroxysomal enzyme induction by fibrates in rats] C R Seances Soc Biol Fil. 1990;184(5-6):370-9

[4] (t, WW: bilirubin) Boiteux-Antoine AF, Magdalou J, Fournel-Gigleux S, PMID: 2502468 Comparative induction of drug-metabolizing enzymes by hypolipidaemic compounds. Gen Pharmacol. 1989;20(4):407-12

[5] (t, WW: bilirubin) Lilienblum W, Walli AK, Bock KW. PMID: 6805477 Differential induction of rat liver microsomal UDP-glucuronosyltransferase activites by various inducing agents. Biochem Pharmacol. 1982 Mar 15;31(6):907-13

[6] (t, WW: bilirubin) Walli AK, Seidel D. PMID: 7280363 Effects of clofibric acid and bezafibrate administration on activities of alkaline phosphatase and other enzymes in livers of rats. Res Exp Med (Berl). 1981;179(2):153-61

**Brokkoli (Sulforaphan)**

[1] (in vitro, UGT2B7) Nakamura A, Nakajima M, Higashi E PMID: 18622263 Genetic polymorphisms in the 5'-flanking region of human UDP-glucuronosyltransferase 2B7 affect the Nrf2-dependent transcriptional regulation. Pharmacogenet Genomics. 2008 Aug; 18(8):709-20.

[2] (in vitro, UGT1A1, 1A8, 1A10, induction) Wang M, Li YQ, Zhong N PMID: 15949398

[Induction of uridine 5'-diphosphate-glucuronosyltransferase gene expression by sulforaphane and its mechanism: experimental study in human colon cancel cells] Zhonghua Yi Xue Za Zhi. 2005 Mar 30; 85(12):819-24.

[3] (in vitro, UGT1A1) Jakubíková J, Sedlák J, Mithen R PMID: 15896333 Role of PI3K/Akt and MEK/ERK signaling pathways in sulforaphane- and erucin-induced phase II enzymes and MRP2 transcription, G2/M arrest and cell death in Caco-2 cells. Biochem Pharmacol. 2005 Jun 1;69(11):1543-52. Epub 2005 Apr 21.

[4] (in vitro, UGT1A1, WW: apigenin) Svehlíková V, Wang S, Jakubíková J PMID: 15090468 Interactions between sulforaphane and apigenin in the induction of UGT1A1 and GSTA1 in CaCo-2 cells. Carcinogenesis. 2004 Sep;25(9):1629-37. Epub 2004 Apr 16.

[5] (in vitro, UGT1A1, induction) Basten GP, Bao Y, Williamson G. PMID: 12151360 Sulforaphane and its glutathione conjugate but not sulforaphane nitrile induce UDP-glucuronosyl transferase (UGT1A1) and glutathione transferase (GSTA1) in cultured cells. Carcinogenesis. 2002 Aug;23(8):1399-404.

**Buprenorphin**

[1] (in vitro, inhibition, UGT1A3, WW: bropirimine) Wynalda MA, Wynalda KM, Amore BM PMID: 14555337 Characterization of bropirimine O-glucuronidation in human liver microsomes. Xenobiotica. 2003 Oct;33(10):999-1011

[2] (UGT2B7, UGT1A1) Rios GR, Tephly TR. PMID: 12433804 Inhibition and active sites of UDP-glucuronosyltransferases 2B7 and 1A1. Drug Metab Dispos. 2002 Dec;30(12):1364-7

[3](in vitro) Strassburg CP, Strassburg A, Kneip S, PMID: 11788570 Developmental aspects of human hepatic drug glucuronidation in young children and adults. Gut. 2002 Feb;50(2):259-65

[4] (UGT2B7) Coffman BL, Kearney WR, Green MD, PMID: 11353807 Analysis of opioid binding to UDP-glucuronosyltransferase 2B7 fusion proteins using nuclear magnetic resonance spectroscopy. Mol Pharmacol. 2001 Jun;59(6):1464-9

[5] (in vitro, UGT1A1, UGT1A3, UGT2B7) Cheng Z, Rios GR, King CD PMID: 9848110 Glucuronidation of catechol estrogens by expressed human UDP-glucuronosyltransferases (UGTs) 1A1, 1A3, and 2B7. Toxicol Sci. 1998 Sep;45(1):52-7

[6] (in vitro, UGT1A3) Green MD, King CD, Mojarrabi B, PMID: 9616184 Glucuronidation of amines and other xenobiotics catalyzed by expressed human UDP-glucuronosyltransferase 1A3. Drug Metab Dispos. 1998 Jun;26(6):507-12

[7] (t, UGT2B7) Green MD, Bélanger G, Hum DW PMID: 9394029 Glucuronidation of opioids, carboxylic acid-containing drugs, and hydroxylated xenobiotics catalyzed by expressed monkey UDP-glucuronosyltransferase 2B9 protein. Drug Metab Dispos. 1997 Dec;25(12):1389-94

[8] (t, UGT1.1, UGT2B1) King CD, Rios GR, Green MD, PMID: 9029056 Comparison of stably expressed rat UGT1.1 and UGT2B1 in the glucuronidation of opioid compounds. Drug Metab Dispos. 1997 Feb;25(2):251-5

[9] (t, UGT1.1) King CD, Green MD, Rios GR, PMID: 8806713 The glucuronidation of exogenous and endogenous compounds by stably expressed rat and human UDP-glucuronosyltransferase 1.1. Arch Biochem Biophys. 1996 Aug 1;332(1):92-100

[10] (t, UGT1.1) Coffman BL, Rios GR, Tephly TR. PMID: 8820424 Purification and properties of two rat liver phenobarbital-inducible UDP-glucuronosyltransferases that catalyze the glucuronidation of opioids. Drug Metab Dispos. 1996 Mar;24(3):329-33

[11] (t, UGT1.1) Coffman BL, Green MD, King CD, PMID: 7603447 Cloning and stable expression of a cDNA encoding a rat liver UDP-glucuronosyltransferase (UDP-glucuronosyltransferase 1.1) that catalyzes the glucuronidation of opioids and bilirubin. Mol Pharmacol. 1995 Jun;47(6):1101-5

**Calcitriol**

[1] (in vitro, UGT2B15, UGT2B17) Kaeding J, Bélanger J, Caron P PMID: 18281521 Calcitrol (1alpha,25-dihydroxyvitamin D3) inhibits androgen glucuronidation in prostate cancer cells. Mol Cancer Ther. 2008 Feb;7(2):380-90

[2] (UGT1A3, WW: T4) Kato Y, Ikushiro S, Emi Y PMID: 17908920 Hepatic UDP-glucuronosyltransferases responsible for glucuronidation of thyroxine in humans. Drug Metab Dispos. 2008 Jan;36(1):51-5. Epub 2007 Oct 1

[3] (in vitro, UGT1A3) Kasai N, Sakaki T, Shinkyo R, PMID: 15507540 Metabolism of 26,26,26,27,27,27-F6-1 alpha,23S,25-trihydroxyvitamin D3 by human UDP-glucuronosyltransferase 1A3. Drug Metab Dispos. 2005 Jan;33(1):102-7. Epub 2004 Oct 26

[4] (in vitro, UGT2B15) Chang GT, Blok LJ, Steenbeek M, PMID: 9307296 Differentially expressed genes in androgen-dependent and -independent prostate carcinomas. Cancer Res. 1997 Sep 15;57(18):4075-81

**Capsaicin**

[1] Suresh D, Srinivasan K. PMID: 17487234 Influence of curcumin, capsaicin, and piperine on the rat liver drug-metabolizing enzyme system in vivo and in vitro. Can J Physiol Pharmacol. 2006 Dec;84(12):1259-65

[2] (t, WW: ethanol) Iwama M, Tojima T, Iitoi Y PMID: 2117594 Effects of capsaicin and ethanol on hepatic drug-metabolizing enzymes in rat. Int J Vitam Nutr Res. 1990;60(1):100-3

**Carbamazepin**

[1] (in vitro, WW: morphine) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12

[2] Perucca E. PMID: 16487217 Clinically relevant drug interactions with antiepileptic drugs. Br J Clin Pharmacol. 2006 Mar;61(3):246-55

[3] (WW: probenecid) Kim KA, Oh SO, Park PW PMID: 15915352 Effect of probenecid on the pharmacokinetics of carbamazepine in healthy subjects. Eur J Clin Pharmacol. 2005 Jun;61(4):275-80. Epub 2005 May 25

[4] Kiang TK, Ensom MH, Chang TK. PMID: 15781124 UDP-glucuronosyltransferases and clinical drug-drug interactions. Pharmacol Ther. 2005 Apr;106(1):97-132. Epub 2005 Jan 12

[5] (in vitro, UGT2B7) Staines AG, Coughtrie MW, Burchell B. PMID: 15292462 N-glucuronidation of carbamazepine in human tissues is mediated by UGT2B7. J Pharmacol Exp Ther. 2004 Dec;311(3):1131-7. Epub 2004 Aug 3

[6] (in vitro, induction, WW: morphine) Soars MG, Petullo DM, Eckstein JA, PMID: 14709631 An assessment of udp-glucuronosyltransferase induction using primary human hepatocytes. Drug Metab Dispos. 2004 Jan;32(1):140-

[7] (induction) Tanaka E. PMID: 10380060 Clinically significant pharmacokinetic drug interactions between antiepileptic drugs. J Clin Pharm Ther. 1999 Apr;24(2):87-92

[8] (induction) Anderson GD. PMID: 9606477 A mechanistic approach to antiepileptic drug interactions. Ann Pharmacother. 1998 May;32(5):554-63

[9] Riva R, Albani F, Contin M PMID: 8968658 Pharmacokinetic interactions between antiepileptic drugs. Clinical considerations. Clin Pharmacokinet. 1996 Dec;31(6):470-93

[10] (t) Sharp S, Mak LY, Smith DJ PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25

[11] Bachmann KA PMID: 2618092 The use of single-sample clearance estimates to probe hepatic drug metabolism in rats. IV. A model for possible application to phenotyping xenobiotic influences on human drug metabolism. Xenobiotica. 1989 Dec;19(12):1449-59

**Carvedilol**

[1] (in vitro, polymorphism, UGT1A1, 2B7) Takekuma Y, Takenaka T, Yamazaki K, PMID: 17978490 Stereoselective metabolism of racemic carvedilol by UGT1A1 and UGT2B7, and effects of mutation of these enzymes on glucuronidation activity. Biol Pharm Bull. 2007 Nov;30(11):2146-53

[2] (polymorphism, UGT2B7) Honda M, Toyoda W, Shimizu T PMID: 17965522 UGT2B7*3 did not affect the pharmacokinetics of R- and S-carvedilol in healthy Japanese. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Oct;22(5):382-6

[3] (in vitro, UGT1A1, 1A6, 1A9) Ishida K, Honda M, Shimizu T PMID: 17917264 Stereoselective metabolism of carvedilol by the beta-naphthoflavone-inducible enzyme in human intestinal epithelial Caco-2 cells. Biol Pharm Bull. 2007 Oct;30(10):1930-3

[4] (UGT1A6, 2B7) Takekuma Y, Takenaka T, Kiyokawa M PMID: 17329852 Evaluation of effects of polymorphism for metabolic enzymes on pharmacokinetics of carvedilol by population pharmacokinetic analysis. Biol Pharm Bull. 2007 Mar;30(3):537-42

[5] (polymorphism, UGT1A1, 2B7) Takekuma Y, Takenaka T, Kiyokawa M, PMID: 16849011 Contribution of polymorphisms in UDP-glucuronosyltransferase and CYP2D6 to the individual variation in disposition of carvedilol. J Pharm Pharm Sci. 2006;9(1):101-12

[6] (polymorphism, UGT2B7) Honda M, Ogura Y, Toyoda W, PMID: 16595916 Multiple regression analysis of pharmacogenetic variability of carvedilol disposition in 54 healthy Japanese volunteers. Biol Pharm Bull. 2006 Apr;29(4):772-8

[7] (polymorphism, UGT2B4, 2B7) Saeki M, Saito Y, Jinno H PMID: 15319348 Single nucleotide polymorphisms and haplotype frequencies of UGT2B4 and UGT2B7 in a Japanese population. Drug Metab Dispos. 2004 Sep;32(9):1048-54

[8] (in vitro, UGT1A1, 2B4, 2B7) Ohno A, Saito Y, Hanioka N PMID: 14744946 Involvement of human hepatic UGT1A1, UGT2B4, and UGT2B7 in the glucuronidation of

carvedilol. Drug Metab Dispos. 2004 Feb;32(2):235-9

**Cerivastatin**

[1] Prueksaritanont T, Subramanian R, Fang X PMID: 11950779 Glucuronidation of statins in animals and humans: a novel mechanism of statin lactonization. Drug Metab Dispos. 2002 May;30(5):505-12

**Cetirizin**

[1] (in vitro, inhibition) Nicolas JM, Whomsley R, Collart P PMID: 10597902 In vitro inhibition of human liver drug metabolizing enzymes by second generation antihistamines. Chem Biol Interact. 1999 Nov 15;123(1):63-79

**Chloramphenicol**

[1] (in vitro) Chen M, Howe D, Leduc B PMID: 17896323 Identification and characterization of two chloramphenicol glucuronides from the in vitro glucuronidation of chloramphenicol in human liver microsomes. Xenobiotica. 2007 Sep;37(9):954-71

[2] (t, UGT2B21, 2B22) Ishii Y, Miyoshi A, Maji D, PMID: 15377639 Simultaneous expression of guinea pig UDP-glucuronosyltransferase 2B21 (UGT2B21) and 2B22 in COS-7 cells enhances UGT2B21-catalyzed chloramphenicol

glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2004 Oct;32(10):1057-60

[3] (t, WW: PCN) Chen C, Staudinger JL, Klaassen CD. PMID: 12814968 Nuclear receptor, pregname X receptor, is required for induction of UDP-glucuronosyltranferases in mouse liver by pregnenolone-16 alpha-carbonitrile. Drug Metab Dispos. 2003 Jul;31(7):908-15

[4] (t) Hood A, Allen ML, Liu Y, PMID: 12668117 Induction of T(4) UDP-GT activity, serum thyroid stimulating hormone, and thyroid follicular cell proliferation in mice treated with microsomal enzyme inducers. Toxicol Appl Pharmacol. 2003 Apr 1;188(1):6-13

[5] (t, WW: catechins) Lhoste EF, Ouriet V, Bruel S, PMID: 12659723 The human colonic microflora influences the alterations of xenobiotic-metabolizing enzymes by catechins in male F344 rats. Food Chem Toxicol. 2003 May;41(5):695-702

[6] (t, WW: MeSO) Kato Y, Haraguchi K, Shibahara T, PMID: 10699571 The induction of hepatic microsomal UDP-glucuronosyltransferase by the methylsulfonyl metabolites of polychlorinated biphenyl congeners in rats. Chem Biol Interact. 2000 Mar 1;125(2):107-15

[7] (t, WW: D5) McKim JM Jr, Choudhuri S, Wilga PC PMID: 10445748 Induction of hepatic xenobiotic metabolizing enzymes in female Fischer-344 rats following repeated inhalation exposure to decamethylcyclopentasiloxane (D5). Toxicol Sci. 1999 Jul;50(1):10-9

[8] (in vitro, WW: dihydrocodeine) Kirkwood LC, Nation RL, Somogyi AA. PMID: 9590580 Glucuronidation of dihydrocodeine by human liver microsomes and the effect of inhibitors. Clin Exp Pharmacol Physiol. 1998 Mar-Apr;25(3-4):266-70

[9] (t, UGT2B1) King CD, Rios GR, Green MD, PMID: 9029056 Comparison of stably expressed rat UGT1.1 and UGT2B1 in the glucuronidation of opioid compounds. Drug Metab Dispos. 1997 Feb;25(2):251-5

[10] (in vitro, UGT2B1) Coffman BL, Rios GR, Tephly TR. PMID: 8820424 Purification and properties of two rat liver phenobarbital-inducible UDP-glucuronosyltransferases that catalyze the glucuronidation of opioids. Drug Metab Dispos. 1996 Mar;24(3):329-33

[11] (UGTDOG) Oguri K, Kurogi A, Yamabe K PMID: 8561493 Purification of a phenobarbital-inducible UDP-glucuronosyltransferase isoform

from dog liver which catalyzes morphine and testosterone glucuronidation. Arch Biochem Biophys. 1996 Jan 15;325(2):159-66

[12] (t, WW: 3MC, sodium phenobarbital) Horio F, Shibata T, Makino S, PMID: 8263600 UDP glucuronosyltransferase gene expression is involved in the stimulation of ascorbic acid biosynthesis by xenobiotics in rats. J Nutr. 1993 Dec;123(12):2075-84

[13] (in vitro, WW: AZT) Rajaonarison JF, Lacarelle B, De Sousa G PMID: 1680659 In vitro glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine by human liver. Role of UDP-glucuronosyltransferase 2 form. Drug Metab Dispos. 1991 Jul-Aug;19(4):809-15

[14] (in vitro, WW: codeine, inhibitor) Yue Q, von Bahr C, Odar-Cederlöf I PMID: 2110360 Glucuronidation of codeine and morphine in human liver and kidney microsomes: effect of inhibitors. Pharmacol Toxicol. 1990 Mar;66(3):221-6

[15] (t) Chengelis CP. PMID: 3149822 Age- and sex-related changes in epoxide hydrolase, UDP-glucuronosyl transferase, glutathione S-transferase, and PAPS sulphotransferase in Sprague-Dawley rats. Xenobiotica. 1988 Nov;18(11):1225-37

[16] (t, WW: DCBs) Kato Y, Kogure T, Sato M, PMID: 3148707 Effects of chlorobenzenes and their methyl sulfone metabolites on microsomal enzymes associated with drug metabolism in rat liver. J Pharmacobiodyn. 1988 Nov;11(11):758-62

[17] (in vitro, inhibition, WW: morphine) Miners JO, Lillywhite KJ, Birkett DJ. PMID: 3134892 In vitro evidence for the involvement of at least two forms of human liver UDP-glucuronosyltransferase in morphine 3-glucuronidation. Biochem Pharmacol. 1988 Jul 15;37(14):2839-45

[18] (t, UDPGTr-2) Mackenzie PI. PMID: 3110162 Rat liver UDP-glucuronosyltransferase. Identification of cDNAs encoding two enzymes which glucuronidate testosterone, dihydrotestosterone, and beta-estradiol. J Biol Chem. 1987 Jul 15;262(20):9744-9

[19] (t, WW: nutrition) Sharma B, Mehta S, Nain CK, PMID: 3098540 Disposition of chloramphenicol in young rhesus monkeys with protein-energy malnutrition. Drug Nutr Interact. 1986;4(4):333-8

[20] (t) Griffeth LK, Rosen GM, Rauckman EJ. PMID: 2863100 Effects of model traumatic injury on hepatic drug metabolism in the rat. IV. Glucuronidation. Drug Metab Dispos. 1985 Jul-Aug;13(4):391-7

[21] (t, WW: digitoxigenin) Watkins JB, Klaassen CD. PMID: 2859166 Development of UDP glucuronosyltransferase activity toward digitoxigenin-monodigitoxoside in neonatal rats. Drug Metab Dispos. 1985 Mar-Apr;13(2):186-91

[22] (t, WW: phenobarbital) Ullrich D, Bock KW. PMID: 6422942 Glucuronide formation of various drugs in liver microsomes and in isolated hepatocytes from phenobarbital- and 3-methylcholanthrene-treated rats. Biochem Pharmacol. 1984 Jan 1;33(1):97-101

[23] (t, WW: m-TAN) Adachi S, Fujita S, Uesugi T. PMID: 6811722 Effect of 1-m-tolueneazo-2-naphthol on hepatic drug metabolism. II. Induction of UDP-glucuronyltransferase. J Pharmacobiodyn. 1982 Apr;5(4):273-7

**Chloroquin**

[1] (t, WW: naphthol) Le HT, Franklin MR. PMID: 9134007 Selective induction of phase II drug metabolizing enzyme activities by quinolines and isoquinolines. Chem Biol Interact. 1997 Mar 14;103(3):167-78

[2] (in vitro, WW: NSAIDs) David MJ, Vignon E, Peschard MJ PMID: 1555049 Effect of non-steroidal anti-inflammatory drugs (NSAIDS) on glycosyltransferase activity from human osteoarthritic cartilage. Br J Rheumatol. 1992;31 Suppl 1:13-7

**Chlorpheniramin**

[1] (t,in vitro) Sharp S, Mak LY, Smith DJ PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25

**Chlorpromazin**

[1] (UGT1.4) Green MD, Tephly TR. PMID: 8820428 Glucuronidation of amines and hydroxylated xenobiotics and endobiotics catalyzed by expressed human UGT1.4 protein. Drug Metab Dispos. 1996 Mar;24(3):356-63

[2] (in vitro, UGT1.4) Green MD, Bishop WP, Tephly TR. PMID: 7628292 Expressed human UGT1.4 protein catalyzes the formation of quaternary ammonium-linked glucuronides. Drug Metab Dispos. 1995 Mar;23(3):299-302

[3] (in vitro, WW) Styczynski PB, Green MD, Coffman B, PMID: 1362943 Studies on tertiary amine UDP-glucuronosyltransferases from human and rabbit hepatic microsomes. Drug Metab Dispos. 1992 Nov-Dec;20(6):896-901

[4] (in vitro, WW: lamotrigin) Magdalou J, Herber R, Bidault R, PMID: 1545383 In vitro N-glucuronidation of a novel antiepileptic drug, lamotrigine, by human liver microsomes. J Pharmacol Exp Ther. 1992 Mar;260(3):1166-73

[5] (t, WW: steroids) Sharp S, Mak LY, Smith DJ, PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25

**Cholecalciferol**

[1] (t) Sardar S, Chatterjee M, Ghosh S, PMID: 8689427 Role of vitamin D3 on the activity patterns of hepatic drug metabolizing enzymes in transplantable murine lymphoma. Cancer Invest. 1996;14(4):328-34

[2] (in vitro, induction) Ishida K, Honda M, Shimizu T PMID: 17917264 Stereoselective metabolism of carvedilol by the beta-naphthoflavone-inducible enzyme in human intestinal epithelial Caco-2 cells. Biol Pharm Bull. 2007 Oct;30(10):1930-3

[3] (in vitro, UGT1A3) Kasai N, Sakaki T, Shinkyo R, PMID: 15507540 Metabolism of 26,26,26,27,27,27-F6-1 alpha,23S,25-trihydroxyvitamin D3 by human UDP-glucurono-syltransferase 1A3. Drug Metab Dispos. 2005 Jan;33(1):102-7. Epub 2004 Oct 26

**Ciclosporin A**

[1] (in vitro, UGT2B7) Strassburg CP, Barut A, Obermayer-Straub P PMID: 11451170 Identification of cyclosporine A and tacrolimus glucuronidation in human liver and the gastrointestinal tract by a differentially expressed UDP-glucuronosyltransferase: UGT2B7. J Hepatol. 2001 Jun;34(6):865-72

[2] (t, WW: bilirubin) Galan AI, Zapata AJ, Roman ID PMID: 1725734 Impairment of maximal bilirubin secretion by cyclosporin A in the rat. Arch Int Physiol Biochim Biophys. 1991 Dec;99(6):373-6

**Cimetidin**

[1] (t, WW: bilirubin, p-nitrophenol) Mavier P, Préaux AM, Delchier JC PMID: 6303882 Comparison of the effects of cimetidine and ranitidine in vivo and in vitro on the hepatic microsomal enzyme system in rats] Gastroenterol Clin Biol. 1983 Mar;7(3):244-50

**Cisaprid**

[1] (WW: paracetamol) Itoh H, Nagano T, Takeyama M. PMID: 11480539 Cisapride raises the bioavailability of paracetamol by inhibiting its glucuronidation in man. J Pharm Pharmacol. 2001 Jul;53(7):1041-5

**Clobazam**

[1] (t, WW: T4) Miyawaki I, Moriyasu M, Funabashi H, PMID: 14580900 Mechanism of clobazam-induced thyroidal oncogenesis in male rats. Toxicol Lett. 2003 Dec 10;145(3):291-301

**Clofibrat**

[1] (t, UGT1A1, 1A6, induction) Osabe M, Sugatani J, Fukuyama T, PMID: 17967931 Expression of hepatic UDP-glucuronosyltransferase 1A1 and 1A6 correlated with increased expression of the nuclear constitutive androstane receptor and peroxisome proliferator-activated receptor alpha in male rats fed a high-fat and high-sucrose diet. Drug Metab Dispos. 2008 Feb;36(2):294-302. Epub 2007 Oct 29

[2] (t, WW: T3, T4, induction) Luci S, Kluge H, Hirche F PMID: 16896063 Clofibrate increases hepatic triiodothyronine (T3)- and thyroxine (T4)-glucuronosyltransferase activities and lowers plasma T3 and T4 concentrations in pigs. Drug Metab Dispos. 2006 Nov; 34(11):1887-92. Epub 2006 Aug 8

[3] (t) Ghaoui R, Sallustio BC, Burcham PC, PMID: 12686496 UDP-glucuronosyltransferase-dependent bioactivation of clofibric acid to a DNA-damaging intermediate in mouse hepatocytes. Chem Biol Interact. 2003 May 6;145(2):201-11

[4] (t, UGT1A1) Jemnitz K, Lengyel G, Vereczkey L. PMID: 11829457 In vitro induction of bilirubin conjugation in primary rat hepatocyte culture. Biochem Biophys Res Commun. 2002 Feb 15;291(1):29-33

[5] (t, UGT1A1, induction) Jemnitz K, Veres Z, Monostory K, PMID: 10611137 Glucuronidation of thyroxine in primary monolayer cultures of rat hepatocytes: in vitro induction of UDP-glucuronosyltranferases by methylcholanthrene, clofibrate, and dexamethasone alone and in combination. Drug Metab Dispos. 2000 Jan;28(1):34-7

[6] (t, WW: LF) Pless D, Gouze JN, Senay C, PMID: 10220487 Characterization of the UDP-glucuronosyltransferases involved in the glucuronidation of an antithrombotic thioxyloside in rat and humans. Drug Metab Dispos. 1999 May;27(5):588-95

[7] (t) Viollon-Abadie C, Lassere D, Debruyne E, PMID: 10036213 Phenobarbital, beta-naphthoflavone, clofibrate, and pregnenolone-16alpha-carbonitrile do not affect hepatic thyroid hormone UDP-glucuronosyl transferase activity, and thyroid gland function in mice. Toxicol Appl Pharmacol. 1999 Feb 15;155(1):1-12

[8] (t, WW: T4, T3) Finnson KW, Eales JG. PMID: 9214721 Glucuronidation of thyroxine and 3,5,3'-triiodothyronine by hepatic microsomes in rainbow trout, Oncorhynchus mykiss. Comp Biochem Physiol C Pharmacol Toxicol Endocrinol. 1997 Jun;117(2):193-9

[9] (t, UGT1B1, induction) Ikushiro S, Emi Y, Iyanagi T. PMID: 8554318 Identification and analysis of drug-responsive expression of UDP-glucuronosyltransferase family 1 (UGT1) isozyme in rat hepatic microsomes using anti-peptide antibodies. Arch Biochem Biophys. 1995 Dec 20;324(2):267-72

[10] (cell line, UGT1*6) Abid A, Bouchon I, Siest G, PMID: 7646562 Glucuronidation in the Caco-2 human intestinal cell line: induction of UDP-glucuronosyltransferase 1*6. Biochem Pharmacol. 1995 Aug 8;50(4):557-61

[11] (t, UGT1B1, induction) Emi Y, Ikushiro S, Iyanagi T. PMID: 7608130 Drug-responsive and tissue-specific alternative expression of multiple first exons in rat UDP-glucurono-syltransferase family 1 (UGT1) gene complex. J Biochem. 1995 Feb;117(2):392-9

[12] (t, WW: T4) Visser TJ, Kaptein E, van Toor H PMID: 8404669 Glucuronidation of thyroid hormone in rat liver: effects of in vivo treatment with microsomal enzyme inducers and in vitro assay conditions. Endocrinology. 1993 Nov;133(5):2177-86

[13] (t, WW: T4) Barter RA, Klaassen CD. PMID: 1641859 Rat liver microsomal UDP-glucuronosyltransferase activity toward thyroxine: characterization, induction, and form specificity. Toxicol Appl Pharmacol. 1992 Aug;115(2):261-7

[14] (t, induction) Roy-Chowdhury J, Huang TJ, Kesari K, PMID: 1717446 Molecular basis for the lack of bilirubin-specific and 3-methylcholanthrene-inducible UDP-glucurono-syltransferase activities in Gunn rats. The two isoforms are encoded by distinct mRNA species that share an identical single base deletion. J Biol Chem. 1991 Sep 25;266(27):18294-8

[15] (t, in vitro, WW: oral contraceptives) Liu HF, Magdalou J, Nicolas A, PMID: 1905251 Oral contraceptives stimulate the excretion of clofibric acid glucuronide in women and female rats. Gen Pharmacol. 1991;22(2):393-7

[16] (t, WW: bilirubin-UDP) Fournel-Gigleux S, Shepherd SR, Carre MC, PMID: 2776759 Novel inhibitors and substrates of bilirubin: UDP-glucuronosyltransferase. Arylalkylcarboxylic acids. Eur J Biochem. 1989 Aug 15;183(3):653-9

[17] (in vitro) Dragacci S, Hamar-Hansen C, Fournel-Gigleux S, PMID: 3120730 Comparative study of clofibric acid and bilirubin glucuronidation in human liver microsomes. Biochem Pharmacol. 1987 Nov 15;36(22):3923-7

[18] (t, induction) Raza H, Levine WG, Chowdhury NR, PMID: 3114967 Microsomal azoreduction and glucuronidation in the metabolism of dimethylaminoazobenzene by the rat liver. Xenobiotica. 1987 Jun;17(6):669-77

[19] (t, WW: bilirubin) Fournel S, Magdalou J, Pinon P PMID: 2885979 Differential induction profile of drug-metabolizing enzymes after treatment with hypolipidaemic agents. Xenobiotica. 1987 Apr;17(4):445-57

[20] (t, WW: bilirubin) Coughtrie MW, Burchell B, Bend JR PMID: 3101703 Purification and properties of rat kidney UDP-glucuronosyltransferase. Biochem Pharmacol. 1987 Jan 15;36(2):245-51

[21] (t, induction) Mounié J, Goudonnet H, Escousse A PMID: 3491930 [Effects of several antilipemic agents on the activity of liver microsomal enzymes] J Pharmacol. 1986 Jul-Sep;17(3):308-15

[22] (t, WW: bilirubin, induction) Scragg I, Celier C, Burchell B. PMID: 3920080 Congenital jaundice in rats due to the absence of hepatic bilirubin UDP-glucuronyltransferase enzyme protein. FEBS Lett. 1985 Apr 8;183(1):37-42

[23] (t, induction) Odum J, Orton TC. PMID: 6418177 Hepatic microsomal glucuronidation of clofibric acid in the adult and neonate albino rat. Biochem Pharmacol. 1983 Dec 1;32(23):3565-9

[24] (t, WW: bilirubin, induction) Walli AK, Seidel D PMID: 7280363 Effects of clofibric acid and bezafibrate administration on activities of alkaline phosphatase and other enzymes in livers of rats. Res Exp Med (Berl). 1981;179(2):153-61

**Clomipramin**

[1] (in vitro, WW: morphine, inhibition) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K, PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12

[2] (WW: morphine, inhibition) Wahlström A, Lenhammar L, Ask B, PMID: 7971731 Tricyclic antidepressants inhibit opioid receptor binding in human brain and hepatic morphine glucuronidation. Pharmacol Toxicol. 1994 Jul;75(1):23-7

**Clonazepam**

[1] (in vitro, WW: irinotecan, induction) Charasson V, Haaz MC, Robert J. PMID: 12019202 Determination of drug interactions occurring with the metabolic pathways of irinotecan. Drug Metab Dispos. 2002 Jun;30(6):731-3

**Clomitrazol**

[1] (in vitro, UGT1A1) Smith CM, Faucette SR, Wang H, PMID: 15849716 Modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 in primary human hepatocytes by prototypical inducers. J Biochem Mol Toxicol. 2005 Mar-Apr;19(2):96-108

[2] (t, induction) Lubet RA, Dragnev KH, Chauhan DP, PMID: 1372805 A pleiotropic response to phenobarbital-type enzyme inducers in the F344/NCr rat. Effects of chemicals of varied structure. Biochem Pharmacol. 1992 Mar 3;43(5):1067-78

[3] (t, WW: l-naphthol, induction) Ritter JK, Franklin MR. PMID: 3564069 Induction of hepatic oxidative and conjugative drug metabolism in the hamster by N-substituted imidazoles. Toxicol Lett. 1987 Mar;36(1):51-9

[4] (t, WW: morphine, induction) Ritter JK, Franklin MR. PMID: 3100941 Clotrimazole induction of cytochrome P-450: dose-differentiated isozyme induction. Mol Pharmacol. 1987 Feb;31(2):135-9

**Clozapin**

[1] ( polymorphism, UGT1A4) Mori A, Maruo Y, Iwai M, PMID: 15708967 UDP-glucuronosyltransferase 1A4 polymorphisms in a Japanese population and kinetics of clozapine glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2005 May;33(5):672-5. Epub 2005 Feb 11

[2] (UGT1A4) Breyer-Pfaff U, Wachsmuth H. PMID: 11560879 Tertiary N-glucuronides of clozapine and its metabolite desmethylclozapine in patient urine. Drug Metab Dispos. 2001 Oct;29(10):1343-8

[3] (UGT1A3, 1A4) Green MD, Tephly TR. PMID: 9733664 Glucuronidation of amine substrates by purified and expressed UDP-glucuronosyltransferase proteins. Drug Metab Dispos. 1998 Sep;26(9):860-7

**Cocain**

[1] (t, WW: 4-nitrophenol) Watanabe HK, Hoskins B, Ho IK. PMID: 3113443 Sensitivity difference to hepatotoxicity of cocaine in spontaneously hypertensive and Wistar Kyoto rats. Alcohol Drug Res. 1987;7(5-6):363-70

**Codein**

[1] ( polymorphism, UGT2B4, 2B7) Saeki M, Saito Y, Jinno H, PMID: 15319348 Single nucleotide polymorphisms and haplotype frequencies of UGT2B4 and UGT2B7 in a Japanese population. Drug Metab Dispos. 2004 Sep;32(9):1048-54

[2] (in vitro, UGT2B4, 2B7) Court MH, Krishnaswamy S, Hao Q PMID: 12920168 Evaluation of 3'-azido-3'-deoxythymidine, morphine, and codeine as probe substrates for UDP-glucuronosyltransferase 2B7 (UGT2B7) in human liver microsomes: specificity and influence of the UGT2B7*2 polymorphism. Drug Metab Dispos. 2003 Sep;31(9):1125-33

[3] (t, in vitro, WW: somatostatin) Rasmussen E, Eriksson B, Oberg K PMID: 9728895 Selective effects of somatostatin analogs on human drug-metabolizing enzymes. Clin Pharmacol Ther. 1998 Aug;64(2):150-9

[4] (in vitro, UGT2B7) Kirkwood LC, Nation RL, Somogyi AA. PMID: 9590580 Glucuronidation of dihydrocodeine by human liver microsomes and the effect of inhibitors. Clin Exp Pharmacol Physiol. 1998 Mar-Apr;25(3-4):266-70

[5] (in vitro, UGT2B7) Green MD, Bélanger G, Hum DW PMID: 9394029 Glucuronidation of opioids, carboxylic acid-containing drugs, and hydroxylated xenobiotics catalyzed by expressed monkey UDP-glucuronosyltransferase 2B9 protein. Drug Metab Dispos. 1997 Dec;25(12):1389-94

[6] (in vitro, WW: AZT, inhibition) Rajaonarison JF, Lacarelle B, De Sousa G, PMID: 1680659 In vitro glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine by human liver. Role of UDP-glucuronosyltransferase 2 form. Drug Metab Dispos. 1991 Jul-Aug;19(4):809-15

[7] (t, in vitro) Hanioka N, Hoshikawa Y, Mitsui T PMID: 2128752 Species difference in codeine uridine diphosphate-glucuronyltransferase activity of liver microsomes. J Pharmacobiodyn. 1990 Nov;13(11):712-7

**Cortisol**

[1] (UGT1A1) Usui T, Kuno T, Mizutani T. PMID: 16817017 Induction of human UDP-glucuronosyltransferase 1A1 by cortisol-GR. Mol Biol Rep. 2006 Jun;33(2):91-6

[2] (t, in vivo, induction) Constantopoulos A, Loupa H, Krikos X. PMID: 3123148 Augmentation of hepatic uridine-diphosphate glucuronyl transferase activity by antituberculous drugs in hamsters in vivo. Cytobios. 1987;52(210-211):185-91

[3] (t) Tancheva L, Stoytchev T. PMID: 6442956 Effect of hydrocortisone and desoxycorticosterone on some reductases, esterases and synthetases. Acta Physiol Pharmacol Bulg. 1984;10(4):59-63

[4] (t, in vitro, WW: o-aminophenol, induction) Wishart GJ, Dutton GJ. PMID: 15625867 Precocious development of UDP-glucuronyltransferase activity in cultured fetal rat liver brought about by glucocorticoids and requiring amino acid incorporation into protein. Biochem Biophys Res Commun. 1976 Dec 20;73(4):960-4

**Cumarin**

[1] (t, in vitro, UGT1A1, 1A6) Chlouchi A, Girard C, Bonet A, PMID: 17599282 Effect of chrysin and natural coumarins on UGT1A1 and 1A6 activities in rat and human hepatocytes in primary culture. Planta Med. 2007 Jul;73(8):742-7. Epub 2007 Jun 28

[2] (WW: silybin, inhibition) Sridar C, Goosen TC, Kent UM PMID: 15155549 Silybin inactivates cytochromes P450 3A4 and 2C9 and inhibits major hepatic glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2004 Jun;32(6):587-94

[3] (t, in vitro, UGT2B9, 2B33) Dean B, Arison B, Chang S, PMID: 15130782 Identification of UGT2B9*2 and UGT2B33 isolated from female rhesus monkey liver. Arch Biochem Biophys. 2004 Jun 1;426(1):55-62

[4] (UGT1A3) Sakaguchi K, Green M, Stock N, PMID: 15047194 Glucuronidation of carboxylic acid containing compounds by UDP-glucuronosyltransferase isoforms. Arch Biochem Biophys. 2004 Apr 15;424(2):219-25

[5] (t, in vitro,induction) van der Logt EM, Roelofs HM, Nagengast FM, PMID: 12869420 Induction of rat hepatic and intestinal UDP-glucuronosyltransferases by naturally occurring dietary anticarcinogens. Carcinogenesis. 2003 Oct;24(10):1651-6. Epub 2003 Jul 17

[6] (UGT1A1, 1A6) Peters WH, te Morsche RH, Roelofs HM. PMID: 12480553 Combined polymorphisms in UDP-glucuronosyltransferases 1A1 and 1A6: implications for patients with Gilbert's syndrome. J Hepatol. 2003 Jan;38(1):3-8

[7] ( t, in vitro) Killard AJ, O'Kennedy R, Bogan DP. PMID: 8877866 Analysis of the glucuronidation of 7-hydroxycoumarin by HPLC. J Pharm Biomed Anal. 1996 Aug;14(11):1585-90

**Cyclophosphamid**

[1] (t, WW: morphine) Lear L, Nation RL, Stupans I. PMID: 1510722 Effects of cyclophosphamide and adriamycin on rat hepatic microsomal glucuronidation and lipid peroxidation. Biochem Pharmacol. 1992 Aug 18;44(4):747-53

**Cyclosporin A**

[1] (t, in vitro, WW: MPA) Westley IS, Morris RG, Evans AM PMID: 17908922 Glucuronidation of mycophenolic acid by Wistar and Mrp2-deficient TR- rat liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2008 Jan;36(1):46-50. Epub 2007 Oct 1

[2] (in vitro, UGT2B7, WW: AcMPAG) Djebli N, Picard N, Rérolle JP PMID: 17429314 Influence of the UGT2B7 promoter region and exon 2 polymorphisms and comedications on

Acyl-MPAG production in vitro and in adult renal transplant patients Pharmacogenet Genomics. 2007 May;17(5):321-30

[3] (UGT2B7) Strassburg CP, Barut A, Obermayer-Straub P PMID: 11451170 Identification of cyclosporine A and tacrolimus glucuronidation in human liver and the gastrointestinal tract by a differentially expressed UDP-glucuronosyltransferase: UGT2B7. J Hepatol. 2001 Jun;34(6):865-72

[4] (in vitro) Zucker K, Tsaroucha A, Olson L, PMID: 10051052 Evidence that tacrolimus augments the bioavailability of mycophenolate mofetil through the inhibition of mycophenolic acid glucuronidation. Ther Drug Monit. 1999 Feb;21(1):35-43

**Dantrolen**

[1] (t, induction) Jayyosi Z, Totis M, Souhaili H PMID: 3111484 Induction of hepatic cytochrome P-450c-dependent monooxygenase activities by dantrolene in rat. Biochem Pharmacol. 1987 Aug 1;36(15):2481-7

**Debrisoquin**

[1] (t, in vitro) Froehlich AK, Girreser U, Clement B. PMID: 16033947 Metabolism of N-hydroxyguanidines (N-hydroxydebrisoquine) in human and porcine hepatocytes: reduction

and formation of glucuronides. Drug Metab Dispos. 2005 Oct;33(10):1532-7. Epub 2005 Jul 20

**Dexamethason**

[1] (t, h, in vitro, UGT1A1, 1A6, 1A9, induction) Nishimura M, Koeda A, Shimizu T, PMID: 18305373 Comparison of inducibility of sulfotransferase and UDP-glucuronosyltransferase mRNAs by prototypical microsomal enzyme inducers in primary cultures of human and cynomolgus monkey hepatocytes. Drug Metab Pharmacokinet. 2008;23(1):45-53

[2] (in vitro, UGT1A1, induction) Usui T, Kuno T, Ueyama H, PMID: 16360646 Proximal HNF1 element is essential for the induction of human UDP-glucuronosyltransferase 1A1 by glucocorticoid receptor. Biochem Pharmacol. 2006 Feb 28;71(5):693-701. Epub 2005 Dec 19

[3] (t, in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A6, induction) Chen S, Beaton D, Nguyen N, PMID: 16155002 Tissue-specific, inducible, and hormonal control of the human UDP-glucuronosyltransferase-1 (UGT1) locus. J Biol Chem. 2005 Nov 11;280(45):37547-57. Epub 2005 Sep 9

[4] (in vitro, UGT1A1, induction) Kanou M, Usui T, Ueyama H, PMID: 15560369 Stimulation of transcriptional expression of human UDP-glucuronosyltransferase 1A1 by dexamethasone. Mol Biol Rep. 2004 Sep;31(3):151-8

[5] (in vitro, UGT1A1, induction) Sugatani J, Nishitani S, Yamakawa K, PMID: 15557560 Transcriptional regulation of human UGT1A1 gene expression: activated glucocorticoid receptor enhances constitutive androstane receptor/pregnane X receptor-mediated UDP-glucuronosyltransferase 1A1 regulation with glucocorticoid receptor-interacting protein 1. Mol Pharmacol. 2005 Mar;67(3):845-55. Epub 2004 Nov 22

[6] (in vitro, UGT1A1) Kuno T, Togawa H, Mizutani T. PMID: 17530442 Induction of human UGT1A1 by a complex of dexamethasone-GR dependent on proximal site and independent of PBREM. Mol Biol Rep. 2008 Sep;35(3):361-7. Epub 2007 May 26.

[7] (t, in vitro, UGT1A6) Jemnitz K, Veres Z, Vereczkey L. PMID: 12110372 Coordinate regulation of UDP-glucuronosyltransferase UGT1A6 induction by 3-methylcholanthrene and multidrug resistance protein MRP2 expression by dexamethasone in primary rat hepatocytes. Biochem Pharmacol. 2002 Jun 15;63(12):2137-44.

8 (t, in vitro, WW: bilirubin, östradiol, testosterone, induction) Leakey JE, Althaus ZR, Bailey JR, PMID: 3919703 Dexamethasone increases UDP-glucuronyltransferase activity towards bilirubin, oestradiol and testosterone in foetal liver from rhesus monkey during late gestation. Biochem J. 1985 Jan 1; 225(1):183-8.

**Diabetes mellitus**

[1] (t, WW: bilirubin) Braun L, Coffey MJ, Puskás F PMID: 9841869 Molecular basis of bilirubin UDP-glucuronosyltransferase induction in spontaneously diabetic rats, acetone-treated rats and starved rats. Biochem J. 1998 Dec 15;336 ( Pt 3):587-92

[2] (t, in vitro) Del Villar E, Gaule C, Vega P. PMID: 7713353 Kidney drug metabolizing activities in streptozotocin diabetic rats. Gen Pharmacol. 1995 Jan;26(1):137-41

[3] (t, in vitro) Vega P, Gaule C, Mancilla J, PMID: 8482528 Comparison of alloxan and streptozotocin induced diabetes in rats: differential effects on microsomal drug metabolism. Gen Pharmacol. 1993 Mar;24(2):489-95

[4] (t, in vitro) Carnovale CE, Catania VA, Monti JA, PMID: 1423017 Differential effects of blood insulin levels on microsomal enzyme activities from hepatic and extrahepatic tissues of male rats. Can J Physiol Pharmacol. 1992 May;70(5):727-31

[5] (t, WW: bilirubin) Tuñon MJ, Gonzalez P, Garcia-Pardo LA, PMID: 1833441 Hepatic transport of bilirubin in rats with streptozotocin-induced diabetes. Hepatol. 1991 Jul;13(1):71-7

[6] (t, in vitro) Del Villar E, Vega P, Gaule C, PMID: 2128478 Diabetes in female rats; changes in liver microsomal aminopyrine N-demethylase and UDP-glucuronyl transferase activities. Eur J Drug Metab Pharmacokinet. 1990 Oct-Dec;15(4):279-85

[7] (t) Watkins JB 3rd, Mangels LA. PMID: 2890479 Hepatic biotransformation in lean and obese Wistar Kyoto rats: comparison to that in streptozotocin-pretreated Sprague-Dawley rats. Comp Biochem Physiol C. 1987;88(1):159-64

[8] (t, WW: 1-naphthol, 4-nitrophenol) Morrison MH, Hawksworth GM. PMID: 6439213 Glucuronic acid conjugation by hepatic microsomal fractions isolated from streptozotocin-induced diabetic rats. Biochem Pharmacol. 1984 Dec 1;33(23):3833-8

**Diazepam**

[1] (WW: morphine, UGT2B7, inhibition) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12

[2] (in vitro, WW: codeine, inhibition) Yue Q, von Bahr C, Odar-Cederlöf I PMID: 2110360 Glucuronidation of codeine and morphine in human liver and kidney microsomes: effect of inhibitors. Pharmacol Toxicol. 1990 Mar;66(3):221-6

[3] (t, in vitro, WW: morphine, inhibition) del Villar E, Sanchez E, Letelier ME PMID: 6800002 Differential inhibition by diazepam and nitrazepam of UDP-glucuronyltransferase activities in rats. Res Commun Chem Pathol Pharmacol. 1981 Sep;33(3):433-47

**Diclofenac**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A6) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H, PMID: 17620344 Interactions between human UGT1A1, UGT1A4, and UGT1A6 affect their enzymatic activities. Drug Metab Dispos. 2007 Oct;35(10):1781-7. Epub 2007 Jul 9

[2] (WW: morphine, inhibition) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K, PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12

[3] (UGT2B7, WW: MGN) Yu L, Lu S, Lin Y PMID: 17359941 Carboxyl-glucuronidation of mitiglinide by human UDP-glucuronosyltransferases. Biochem Pharmacol. 2007 Jun 1;73(11):1842-51. Epub 2007 Feb 11

[4] (t, in vitro, WW: AZT, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17267620 Comparison of inhibition potentials of drugs against zidovudine glucuronidation

in rat hepatocytes and liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Apr;35(4):602-6. Epub 2007 Jan 31

[5] (polymorphism, UGT2B7) Daly AK, Aithal GP, Leathart JB, PMID: 17241877 Genetic susceptibility to diclofenac-induced hepatotoxicity: contribution of UGT2B7, CYP2C8, and ABCC2 genotypes. Gastroenterology. 2007 Jan;132(1):272-81. Epub 2006 Nov 17

[6] (in vitro, UGT2B7, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17200831 Inhibitory potential of nonsteroidal anti-inflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in human liver microsomes. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Feb;63(2):211-6. Epub 2007 Jan 3

[7] (UGT1A9, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 16278927 In vitro inhibitory effects of non-steroidal anti-inflammatory drugs on 4-methylumbelliferone glucuronidation in recombinant human UDP-glucuronosyltransferase 1A9--potent inhibition by niflumic acid. Biopharm Drug Dispos. 2006 Jan;27(1):1-6

[8] (in vitro, UGT2B7, WW: denopamin, inhibition) Kaji H, Kume T. PMID: 15608137 Regioselective glucuronidation of denopamine: marked species differences and identification of human udp-glucuronosyltransferase isoform. Drug Metab Dispos. 2005 Mar;33(3):403-12. Epub 2004 Dec 17

[9] (UGT1A1, WW: E3G, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 15593333 In vitro inhibitory effects of non-steroidal antiinflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 1A1-catalysed estradiol 3beta-glucuronidation in human liver microsomes. Biopharm Drug Dispos. 2005 Jan;26(1):35-9

[10] (t, in vitro, UGT2B33) Dean B, Arison B, Chang S, PMID: 15130782 Identification of UGT2B9*2 and UGT2B33 isolated from female rhesus monkey liver. Arch Biochem Biophys. 2004 Jun 1;426(1):55-62

[11] (in vitro, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Guo XH PMID: 15039294 Human udp-glucuronosyltransferases: isoform selectivity and kinetics of 4-methylumbelliferone and 1-naphthol glucuronidation, effects of organic solvents, and inhibition by diclofenac and probenecid. Drug Metab Dispos. 2005 Dec;33(12):1925-6

[12] (t, UGT2B7) King C, Tang W, Ngui J, PMID: 11294973. Characterization of rat and human UDP-glucuronosyltransferases responsible for the in vitro glucuronidation of diclofenac. Toxicol Sci. 2001 May;61(1):49-53

**Dicumarol**

[1] (t, in vitro) Segura-Aguilar JE, Barreiro V, Lind C. PMID: 2431654 Dicoumarol-sensitive glucuronidation of benzo(a)pyrene metabolites in rat liver microsomes. Arch Biochem Biophys. 1986 Nov 15;251(1):266-75

**Digitoxin**

[1](t) Schmoldt A, Herzfeldt B, von Meyerinck L, PMID: 3120731 Evidence for a digitoxin conjugating UDP-glucuronosyltransferase in the dog. Biochem Pharmacol. 1987 Nov 15;36(22):3951-5

**Digoxin**

[1] (t) Schmoldt A, Herzfeldt B, von Meyerinck L, PMID: 3120731 Evidence for a digitoxin conjugating UDP-glucuronosyltransferase in the dog. Biochem Pharmacol. 1987 Nov 15;36(22):3951-5

**Dihydrocodein**

[1] (UGT2B7) Kirkwood LC, Nation RL, Somogyi AA. PMID: 9590580 Glucuronidation of dihydrocodeine by human liver microsomes and the effect of inhibitors. Clin Exp Pharmacol Physiol. 1998 Mar-Apr;25(3-4):266-70

**Dimethylsulfoxid**

[1] (in vitro, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Guo XH PMID: 15039294 Human udp-glucuronosyltransferases: isoform selectivity and kinetics of 4-methylumbelliferone and 1-naphthol glucuronidation, effects of organic solvents, and inhibition by diclofenac and probenecid. Drug Metab Dispos. 2005 Dec;33(12):1925-6

[2] (in vitro) Nishimura M, Ueda N, Naito S. PMID: 12843640 Effects of dimethyl sulfoxide on the gene induction of cytochrome P450 isoforms, UGT-dependent glucuronosyl transferase isoforms, and ABCB1 in primary culture of human hepatocytes. Biol Pharm Bull. 2003 Jul;26(7):1052-6

**Diphenhydramin**

[1] (in vitro) Breyer-Pfaff U, Fischer D, Winne D. PMID: 9172952 Biphasic kinetics of quaternary ammonium glucuronide formation from amitriptyline and diphenhydramine in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 1997 Mar;25(3):340-5

[2] (t) Sharp S, Mak LY, Smith DJ, PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25

**Disulfiram**

[1] (t) Ford DB, Benson AM. PMID: 2837196 Differential responses of mouse UDP-glucuronosyltransferases and beta-glucuronidase to disulfiram and related compounds. Biochem Biophys Res Commun. 1988 May 31;153(1):149-55

[2] (t, induction) Nousiainen U, Ryhänen R. PMID: 6714639 Serum lipids and hepatic microsomal enzymes with special reference to serum cholinesterase in Wistar rats. Gen Pharmacol. 1984;15(2):123-7

**Efavirenz**

[1] (WW: bilirubin) Rotger M, Taffe P, Bleiber G, PMID: 16170755 Gilbert syndrome and the development of antiretroviral therapy-associated hyperbilirubinemia. J Infect Dis. 2005 Oct 15;192(8):1381-6. Epub 2005 Sep 9

**Enfluran**

[1] (t, in vitro) Watkins JB 3rd, Pierce MA. PMID: 2154067 Role of nucleotide pyrophosphatase in enflurane-induced reduction of UDP-glucuronic acid concentration in mouse liver. Toxicol Appl Pharmacol. 1990 Feb;102(2):378-83

[2] (t, in vitro, induction) Watkins JB, Klaassen CD. PMID: 6132793 Chemically-induced alteration of UDP-glucuronic acid concentration in rat liver. Drug Metab Dispos. 1983 Jan-Feb;11(1):37-40

**Entacapon**

[1] (in vitro, UGT1A9) Luukkanen L, Taskinen J, Kurkela M PMID: 15802387 Kinetic characterization of the 1A subfamily of recombinant human UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2005 Jul;33(7):1017-26. Epub 2005 Mar 3

[2] (in vitro) Kurkela M, Hirvonen J, Kostiainen R PMID: 15548391 The interactions between the N-terminal and C-terminal domains of the human UDP-glucuronosyltransferases are partly isoform-specific, and may involve both monomers. Biochem Pharmacol. 2004 Dec 15;68(12):2443-50

[3] (t, in vitro) Elovaara E, Mikkola J, Luukkanen L, PMID: 15371300 Assessment of catechol induction and glucuronidation in rat liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2004 Dec;32(12):1426-33. Epub 2004 Sep 15

[4] (in vitro, UGT1A9) Kurkela M, Mörsky S, Hirvonen J PMID: 15044611 An active and water-soluble truncation mutant of the human UDP-glucuronosyltransferase 1A9. Mol Pharmacol. 2004 Apr;65(4):826-31

[5] (t, in vitro, UGT1A6, 1A9) Forsman T, Lautala P, Lundström K, PMID: 11065170 Production of human UDP-glucuronosyltransferases 1A6 and 1A9 using the Semliki Forest virus expression system. Life Sci. 2000 Oct 6;67(20):2473-84

[6] (in vitro, UGT1A9) Lautala P, Ethell BT, Taskinen J, PMID: 11038168 The specificity of glucuronidation of entacapone and tolcapone by recombinant human UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2000 Nov;28(11):1385-9

**Erythromycin**

[1] (t) Arlotto MP, Sonderfan AJ, Klaassen CD, PMID: 3120728 Studies on the pregnenolone-16 alpha-carbonitrile-inducible form of rat liver microsomal cytochrome P-450 and UDP-glucuronosyltransferase. Biochem Pharmacol. 1987 Nov 15;36(22):3859-66

**Estradiol**

[1] (in vitro, UGT1A1) Court MH. PMID: 16399346 Isoform-selective probe substrates for in vitro studies of human UDP-glucuronosyltransferases. Methods Enzymol. 2005;400:104-16

[2] (UGT1A1) Udomuksorn W, Elliot DJ, Lewis BC, PMID: 18004206 Influence of mutations associated with Gilbert and Crigler-Najjar type II syndromes on the glucuronidation kinetics

of bilirubin and other UDP-glucuronosyltransferase 1A substrates. Pharmacogenet Genomics. 2007 Dec; 17(12):1017-29.

[3] (in vitro, WW: napthol, UGT1A1, 1A4, 1A6) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H

PMID: 17998297 Product inhibition of UDP-glucuronosyltransferase (UGT) enzymes by UDP obfuscates the inhibitory effects of UGT substrates. Drug Metab Dispos. 2008 Feb;36(2):361-7. Epub 2007 Nov 12.

[4](in vitro, UGT1A1) Leung HY, Wang Y, Leung LK. PMID: 17981384 Differential effect of

over-expressing UGT1A1 and CYP1A1 on xenobiotic assault in MCF-7 cells. Toxicology. 2007 Dec 5;242(1-3):153-9. Epub 2007 Sep 29.

[5] (UGT1A1, 1A9, inhibition) Kato Y, Ikushiro S, Emi Y PMID: 17908920. Hepatic UDP-

glucuronosyltransferases responsible for glucuronidation of thyroxine in humans. Drug Metab Dispos. 2008 Jan;36(1):51-5. Epub 2007 Oct 1.

[6] (in vivo, UGT1A1) Tsezou A, Tzetis M, Giannatou E PMID: 17949292 Genetic

polymorphisms in the UGT1A1 gene and breast cancer risk in Greek women. Genet Test. 2007 Fall;11(3):303-6.

[7] (UGT1A1, 1A9) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17670842 The UDP-

glucuronosyltransferase 2B7 isozyme is responsible for gemfibrozil

glucuronidation in the human liver. Drug Metab Dispos. 2007 Nov;35(11):2040-4. Epub 2007 Aug 1.

[8] (WW: valerenic acid, inhibition) Alkharfy KM, Frye RF. PMID: 17484515. Effect of valerian, valerian/hops extracts, and valerenic acid on glucuronidation in vitro. Xenobiotica. 2007 Feb;37(2):113-23.

[9] (in vitro, UGT2B15) Harrington WR, Sengupta S, Katzenellenbogen BS. PMID: 16690804 Estrogen regulation of the glucuronidation enzyme UGT2B15 in estrogen receptor-positive breast cancer cells. Endocrinology. 2006 Aug;147(8):3843-50. Epub 2006 May 11.

[10] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A8, 1A10, 2B7) Chouinard S, Tessier M, Vernouillet G, PMID: 16339389. Inactivation of the pure antiestrogen fulvestrant and other synthetic estrogen molecules by UDP-glucuronosyltransferase 1A enzymes expressed in breast tissue. Mol Pharmacol. 2006 Mar;69(3):908-20. Epub 2005 Dec 8.

[11] (in vitro, WW: isoflavones, UGT1A1, 2B7) Pfeiffer E, Treiling CR, Hoehle SI PMID: 16051636 Isoflavones modulate the glucuronidation of estradiol in human liver microsomes. Carcinogenesis. 2005 Dec;26(12):2172-8. Epub 2005 Jul 28.

[12] (UGT1A1, 1A3, 1A8, 1A9, 1A10, 2B7) Lépine J, Bernard O, Plante M PMID: 15472229

Specificity and regioselectivity of the conjugation of estradiol, estrone, and their catecholestrogen and methoxyestrogen metabolites by human uridine diphospho-glucuronosyltransferases expressed in endometrium. J Clin Endocrinol Metab. 2004 Oct;89(10):5222-32.

[13] (in vitro, WW: 4-MU, UGT1A1, 1A8, 1A9) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 15378558. Effects of beta-estradiol and propofol on the 4-methylumbelliferone glucuronidation in recombinant human UGT isozymes 1A1, 1A8 and 1A9. Biopharm Drug Dispos. 2004 Nov;25(8):339-44.

[14] (in vivo, UGT2B15) Sparks R, Ulrich CM, Bigler J, PMID: 15318931 UDP-glucuronosyltransferase and sulfotransferase polymorphisms, sex hormone concentrations, and tumor receptor status in breast cancer patients. Breast Cancer Res. 2004;6(5):R488-98. Epub 2004 Jun 29.

[15] (UGT1A10) Basu NK, Kubota S, Meselhy M PMID: 15117964. Gastrointestinally distributed UDP-glucuronosyltransferase 1A10, which metabolizes estrogens and nonsteroidal anti-inflammatory drugs, depends upon phosphorylation. J Biol Chem. 2004 Jul 2;279(27):28320-9. Epub 2004 Apr 26. Erratum in: J Biol Chem. 2004 Dec 24;279(52):54972.

**Ethinylestradiol**

[1] (in vitro, UGT1A1) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17697043 Substrate-dependent modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 (UGT1A1) by propofol in recombinant human UGT1A1 and human liver microsomes. Basic Clin Pharmacol Toxicol. 2007 Sep;101(3):211-4

[2] (in vitro, induction) Galimberti CA, Mazzucchelli I, Arbasino C, PMID: 16981874 Increased apparent oral clearance of valproic acid during intake of combined contraceptive steroids in women with epilepsy. Epilepsia. 2006 Sep;47(9):1569-72

[3] (in vitro, UGT1A1) Soars MG, Ring BJ, Wrighton SA. PMID: 12756209 The effect of incubation conditions on the enzyme kinetics of udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2003 Jun;31(6):762-7

[4] (t, in vitro, UGT1A1) Dean B, Chang S, Stevens J, PMID: 12051676. Isolation and characterization of a UDP-glucuronosyltransferase (UGT1A01) cloned from female rhesus monkey. Arch Biochem Biophys. 2002 Jun 15;402(2):289-95

[5] (in vitro, UGT1A1) Walle T, Otake Y, Galijatovic A PMID: 10950852 Induction of UDP-glucuronosyltransferase UGT1A1 by the flavonoid chrysin in the human hepatoma cell line hep G2. Drug Metab Dispos. 2000 Sep;28(9):1077-82

[6] (in vitro) Burchell B, Ebner T, Baird S, PMID: 7698078. Use of cloned and expressed human liver UDP-glucuronosyltransferases for analysis of drug glucuronide formation and assessment of drug toxicity. Environ Health Perspect. 1994 Nov;102 Suppl 9:19-23

[7] (in vitro) Ebner T, Remmel RP, Burchell B. PMID: 8474433 Human bilirubin UDP-glucuronosyltransferase catalyzes the glucuronidation of ethinylestradiol. Mol Pharmacol. 1993 Apr;43(4):649-54

[8] (in vitro, WW: AZT) Herber R, Magdalou J, Haumont M PMID: 1610916 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine in human liver microsomes: enzyme inhibition by drugs and steroid hormones. Biochim Biophys Acta. 1992 Jun 9;1139(1-2):20-4

[9] (t, in vitro) Kamdem L, Magdalou J, Siest G, PMID: 6133380 Induced hepatotoxicity in female rats by aflatoxin B1 and ethynylestradiol interaction. Toxicol Appl Pharmacol. 1983 Jan;67(1):26-40

**Etoposid**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A8) Wen Z, Tallman MN, Ali SY PMID: 17151191 UDP-glucuronosyltransferase 1A1 is the principal enzyme responsible for etoposide glucuronidation in human liver and intestinal microsomes: structural characterization of

phenolic and alcoholic glucuronides of etoposide and estimation of enzyme kinetics. Drug Metab Dispos. 2007 Mar;35(3):371-80. Epub 2006 Dec 6

[2] (UGT1A1) Kishi S, Yang W, Boureau B, PMID: 12969965 Effects of prednisone and genetic polymorphisms on etoposide disposition in children with acute lymphoblastic leukemia. Blood. 2004 Jan 1;103(1):67-72. Epub 2003 Sep 11

[3] (in vitro, UGT1A1) Watanabe Y, Nakajima M, Ohashi N, PMID: 12695347 Glucuronidation of etoposide in human liver microsomes is specifically catalyzed by UDP-glucuronosyltransferase 1A1. Drug Metab Dispos. 2003 May;31(5):589-95

**Fenofibrat**

[1] (in vitro, WW: atorvastatin, inhibition) Goosen TC, Bauman JN, Davis JA PMID: 17470524 Atorvastatin glucuronidation is minimally and nonselectively inhibited by the fibrates gemfibrozil, fenofibrate, and fenofibric acid. Drug Metab Dispos. 2007 Aug;35(8):1315-24. Epub 2007 Apr 30

[2] (in vitro) Magdalou J, Fournel-Gigleux S, Pritchard M PMID: 8518741 Peroxisome proliferators as inducers and substrates of UDP-glucuronosyltransferases. Biol Cell. 1993;77(1):13-6

[3] (t, in vitro, induction) Charmoillaux M, Goudonnet H, Mounié J PMID: 2151809 [Influence of thyroid status on microsomal and peroxysomal enzyme induction by fibrates in rats] C R Seances Soc Biol Fil. 1990;184(5-6):370-9

[4] (t, in vitro, WW: bilirubin, induction) Mounié J, Champion L, Goudonnet H, PMID: 3220422 Inductive effects of fenofibrate and metabolism of phenobarbital. Fundam Clin Pharmacol. 1988;2(4):259-65

**Fentanyl**

[1](t, in vitro, inhibition) Le Guellec C, Lacarelle B, Villard PH, PMID: 7574023 Glucuronidation of propofol in microsomal fractions from various tissues and species including humans: effect of different drugs. Anesth Analg. 1995 Oct;81(4):855-61

**Flavonoide**

[1] Moon YJ, Wang X, Morris ME. PMID: 16289744 Dietary flavonoids: effects on xenobiotic and carcinogen metabolism. Toxicol In Vitro. 2006 Mar;20(2):187-210. Epub 2005 Nov 11

[2] Woo HH, Jeong BR, Hawes MC. PMID: 15834800 Flavonoids: from cell cycle regulation to biotechnology. Biotechnol Lett. 2005 Mar;27(6):365-74

[3] (t, induction) Yang XF, Wang NP, Zeng FD. PMID: 12774319 [Effects of the active components of some Chinese herbs on drug metabolizing-enzymes] Zhongguo Zhong Yao Za Zhi. 2002 May;27(5):325-8

[4] (UGT1A3, 1A9) Chen Y, Xie S, Chen S, PMID: 18565494 Glucuronidation of flavonoids by recombinant UGT1A3 and UGT1A9. Biochem Pharmacol. 2008 Aug 1;76(3):416-25. Epub 2008 May 15.

[5] (in vitro, UGT1A1) Davis BD, Brodbelt JS. PMID: 18083528. Regioselectivity of human UDP-glucuronosyl-transferase 1A1 in the synthesis of flavonoid glucuronides determined by metal complexation and tandem mass spectrometry. J Am Soc Mass Spectrom. 2008 Feb;19(2):246-56. Epub 2007 Nov 17.

[6] (in vitro, UGT1A1, 1A7, 1A8, 1A9, 1A10) Joseph TB, Wang SW, Liu X, PMID: 18052087. Disposition of flavonoids via enteric recycling: enzyme stability affects characterization of prunetin glucuronidation across species, organs, and UGT isoforms. Mol Pharm. 2007 Nov-Dec;4(6):883-94.

[7] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A6, 2B7) Liu X, Tam VH, Hu M. PMID: 17927138. Disposition of flavonoids via enteric recycling: determination of the UDP-glucuronosyltransferase isoforms responsible for the metabolism of flavonoids in intact Caco-2 TC7 cells using siRNA. Mol Pharm. 2007 Nov-Dec;4(6):873-82. Epub 2007 Oct 10.

[8] (in vitro, UGT1A1, 1A6, 1A9) Ishida K, Honda M, Shimizu T, PMID: 17917264 Stereoselective metabolism of carvedilol by the beta-naphthoflavone-inducible enzyme in human intestinal epithelial Caco-2 cells. Biol Pharm Bull. 2007 Oct;30(10):1930-3.

[9] (UGT2B7) Xie S, You L, Zeng S. PMID: 17867560 Studies on the flavonoid substrates of human UDP-glucuronosyl transferase (UGT) 2B7. Pharmazie. 2007 Aug;62(8):625-9.

[10] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A7, 1A8, 1A9, 1A10) Lee HS, Ji HY, Park EJ PMID: 17701830 In vitro metabolism of eupatilin by multiple cytochrome P450 and UDP-glucuronosyltransferase enzymes. Xenobiotica. 2007 Aug;37(8):803-17.

[11] (t, in vitro, UGT1A8, 1A9) Zhang L, Lin G, Zuo Z. PMID: 17109214. Involvement of UDP-glucuronosyltransferases in the extensive liver and intestinal first-pass metabolism of flavonoid baicalein. Pharm Res. 2007 Jan;24(1):81-9. Epub 2006 Nov 16.

[12] (UGT1A3) Chen Y, Chen S, Li X, PMID: 16738032 Genetic variants of human UGT1A3: functional characterization and frequency distribution in a Chinese Han population. Drug Metab Dispos. 2006 Sep;34(9):1462-7. Epub 2006 May 31.

[13] (in vitro,WW: estradiol, UGT1A1, 2B7) Pfeiffer E, Treiling CR, Hoehle SI PMID: 16051636. Isoflavones modulate the glucuronidation of estradiol in human liver microsomes.

Carcinogenesis. 2005 Dec;26(12):2172-8. Epub 2005 Jul 28.

[14] (UGT1A10) Lewinsky RH, Smith PA, Mackenzie PI. PMID: 16019943 Glucuronidation of bioflavonoids by human UGT1A10: structure-function relationships. Xenobiotica. 2005 Feb;35(2):117-29.

[15] (UGT2B17) Turgeon D, Carrier JS, Chouinard S, PMID: 12695357 Glucuronidation activity of the UGT2B17 enzyme toward xenobiotics. Drug Metab Dispos. 2003 May;31(5):670-6.

[16] (in vitro, UGT1A1) Galijatovic A, Otake Y, Walle UK PMID: 11442279. Induction of UDP-glucuronosyltransferase UGT1A1 by the flavonoid chrysin in Caco-2 cells--potential role in carcinogen bioinactivation. Pharm Res. 2001 Mar;18(3):374-9.

**Fluconazol**

[1] Gaganis P, Miners JO, Brennan JS PMID: 17698974 Human renal cortical and medullary UDP-glucuronosyltransferases (UGTs): immunohistochemical localization of UGT2B7 and UGT1A enzymes and kinetic characterization of S-naproxen glucuronidation. J Pharmacol Exp Ther. 2007 Nov;323(2):422-30. Epub 2007 Aug 14

[2] (in vitro) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17267620 Comparison of inhibition potentials of drugs against zidovudine glucuronidation in rat hepatocytes and liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Apr;35(4):602-6. Epub 2007 Jan 31

[3] (in vitro) Uchaipichat V, Winner LK, Mackenzie PI PMID: 16542204 Quantitative prediction of in vivo inhibitory interactions involving glucuronidated drugs from in vitro data: the effect of fluconazole on zidovudine glucuronidation. Br J Clin Pharmacol. 2006 Apr;61(4):427-39

[4] (in vitro, UGT2B7) Bowalgaha K, Elliot DJ, Mackenzie PI, PMID: 16187975 S-Naproxen and desmethylnaproxen glucuronidation by human liver microsomes and recombinant human UDP-glucuronosyltransferases (UGT): role of UGT2B7 in the elimination of naproxen. Br J Clin Pharmacol. 2005 Oct;60(4):423-33

[5] (in vitro, inhibition) Trapnell CB, Klecker RW, Jamis-Dow C PMID: 9660989 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine (zidovudine) by human liver microsomes: relevance to clinical pharmacokinetic interactions with atovaquone, fluconazole, methadone, and valproic acid. Antimicrob Agents Chemother. 1998 Jul;42(7):1592-6

[6] (t, in vitro, inhibition) Lavrijsen KL, Van Houdt JM, Van Dyck DM, PMID: 2334152 Induction potential of fluconazole toward drug-metabolizing enzymes in rats. Antimicrob Agents Chemother. 1990 Mar;34(3):402-8

**Flunitrazepam**

[1] (in vitro, inhibition) Ghosal A, Yuan Y, Hapangama N, PMID: 15334623 Identification of human UDP-glucuronosyltransferase enzyme(s) responsible for the glucuronidation of 3-hydroxydesloratadine. Biopharm Drug Dispos. 2004 Sep;25(6):243-52

[2] (t, WW: morphine) King C, Finley B, Franklin R. PMID: 10820138 The glucuronidation of morphine by dog liver microsomes: identification of morphine-6-O-glucuronide. Drug Metab Dispos. 2000 Jun;28(6):661-3

3 (in vitro, WW: catechol estrogen, UGT1A1, 1A3, 2B7, inhibition) Cheng Z, Rios GR, King CD PMID: 9848110 Glucuronidation of catechol estrogens by expressed human UDP-glucuronosyltransferases (UGTs) 1A1, 1A3, and 2B7. Toxicol Sci. 1998 Sep;45(1):52-7

[4] (t, in vitro, WW: morphine, inhibition) Thomassin J, Tephly TR. PMID: 2119476 Photoaffinity labeling of rat liver microsomal morphine UDP-glucuronosyltransferase by [3H]flunitrazepam. Mol Pharmacol. 1990 Sep;38(3):294-8

**Fluoruracil**

[1] (t, in vitro, induction) Yoshisue K, Nagayama S, Shindo T, PMID: 11356943 Effects of 5-fluorouracil on the drug-metabolizing enzymes of the small intestine and the consequent drug interaction with nifedipine in rats. J Pharmacol Exp Ther. 2001 Jun;297(3):1166-75

**Flurbiprofen**

[1] (in vitro, WW: gemfibrozil, UGT2B7) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17670842 The UDP-glucuronosyltransferase 2B7 isozyme is responsible for gemfibrozil glucuronidation in the human liver. Drug Metab Dispos. 2007 Nov;35(11):2040-4. Epub 2007 Aug 1

[2] (in vitro, UGT2B7) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17446261 Predominant contribution of UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in the glucuronidation of racemic flurbiprofen in the human liver. Drug Metab Dispos. 2007 Jul;35(7):1182-7. Epub 2007 Apr 19

[3] (in vitro, WW: gemcabene, UGT2B7) Bauman JN, Goosen TC, Tugnait M, PMID: 15980101 Udp-glucuronosyltransferase 2b7 is the major enzyme responsible for gemcabene glucuronidation in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2005 Sep;33(9):1349-54. Epub 2005 Jun 24

[4] (in vitro) Kuehl GE, Lampe JW, Potter JD, PMID: 15843492 Glucuronidation of nonsteroidal anti-inflammatory drugs: identifying the enzymes responsible in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2005 Jul;33(7):1027-35. Epub 2005 Apr 20

[5] (t, in vitro, WW: bile acid, inhibition) Mano N, Goto T, Nikaido A, PMID: 14502549. Inhibition of the rat hepatic microsomal flurbiprofen acyl glucuronidation by bile acids. J Pharm Sci. 2003 Oct;92(10):2098-108

[6] (t, in vitro) Hamdoune M, Mounie J, Magdalou J PMID: 7628299 Characterization of the in vitro glucuronidation of flurbiprofen enantiomers. Drug Metab Dispos. 1995 Mar;23(3):343-8

[7] (t, in vitro, WW: SR47436, inhibition) Perrier L, Bourrié M, Marti E, PMID: 7965761 In vitro N-glucuronidation of SB 47436 (BMS 186295), a new AT1 nonpeptide angiotensin II receptor antagonist, by rat, monkey and human hepatic microsomal fractions. J Pharmacol Exp Ther. 1994 Oct;271(1):91-9

[8] (in vitro, WW: AZT, inhibition) Herber R, Magdalou J, Haumont M PMID: 1610916 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine in human liver microsomes: enzyme inhibition by drugs and steroid hormones. Biochim Biophys Acta. 1992 Jun 9;1139(1-2):20-4

[9] (t, in vitro, WW: phenobarbital, inhibition) Magdalou J, Chajes V, Lafaurie C, PMID: 1981722 Glucuronidation of 2-arylpropionic acids pirprofen, flurbiprofen, and ibuprofen by liver microsomes. Drug Metab Dispos. 1990 Sep-Oct;18(5):692-7

**Flutamid**

[1] (WW: DHT, UGT2B15, 2B17) Bao BY, Chuang BF, Wang Q, PMID: 18302198. Androgen receptor mediates the expression of UDP-glucuronosyltransferase 2 B15 and B17 genes. Prostate. 2008 Jun 1;68(8):839-48

[2] ( UGT1A1, 1A6) Ito M, Yamamoto K, Maruo Y PMID: 11956667 Effect of a conserved mutation in uridine diphosphate glucuronosyltransferase 1A1 and 1A6 on glucuronidation of a metabolite of flutamide. Eur J Clin Pharmacol. 2002 Apr;58(1):11-4. Epub 2002 Feb 16

**Fluvestrant**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A4, 1A8) Chouinard S, Tessier M, Vernouillet G PMID: 16339389 Inactivation of the pure antiestrogen fulvestrant and other synthetic estrogen molecules by UDP-glucuronosyltransferase 1A enzymes expressed in breast tissue. Mol Pharmacol. 2006 Mar;69(3):908-20. Epub 2005 Dec 8

**Gemfibrozil**

[1] (in vitro, UGT2B7) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17670842 The UDP-glucuronosyltransferase 2B7 isozyme is responsible for gemfibrozil glucuronidation in the human liver. Drug Metab Dispos. 2007 Nov;35(11):2040-4. Epub 2007 Aug 1

[2] (WW: atorvastatin) Goosen TC, Bauman JN, Davis JA PMID: 17470524 Atorvastatin glucuronidation is minimally and nonselectively inhibited by the fibrates gemfibrozil, fenofibrate, and fenofibric acid. Drug Metab Dispos. 2007 Aug;35(8):1315-24. Epub 2007 Apr 30

[3] (t, in vitro, WW: pitavastatin, inhibition) Fujino H, Saito T, Tsunenari Y PMID: 15283301 Effect of gemfibrozil on the metabolism of pitavastatin--determining the best animal model for human CYP and UGT activities. Drug Metabol Drug Interact. 2004;20(1-2):25-42

[4] (in vitro, WW: statins) Prueksaritanont T, Tang C, Qiu Y PMID: 12386136 Effects of fibrates on metabolism of statins in human hepatocytes. Drug Metab Dispos. 2002 Nov;30(11):1280-7

[5] (t, in vitro, WW: statins, UGT1A1, 1A3) Prueksaritanont T, Zhao JJ, Ma B, PMID: 12023536 Mechanistic studies on metabolic interactions between gemfibrozil and statins. J Pharmacol Exp Ther. 2002 Jun;301(3):1042-51

**Gleevec**

[1] (in vivo, UGT1A1) Singer JB, Shou Y, Giles F, PMID: 17611564 UGT1A1 promoter polymorphism increases risk of nilotinib-induced hyperbilirubinemia. Leukemia. 2007 Nov;21(11):2311-5. Epub 2007 Jul 5.

**Griseofulvin**

[1] (t, in vitro, WW: 1-NA, PPh, inhibition) Grancharov K, Engelberg H, Naydenova Z, PMID: 11808922. Inhibition of UDP-glucuronosyltransferases in rat liver microsomes by natural mutagens and carcinogens. Arch Toxicol. 2001 Dec;75(10):609-12

**Haloperidol**

[1] (t, in vitro, UGT2B1, 2B12, inhibition) Narayanan R, LeDuc B, Williams DA. PMID: 15010263 Glucuronidation of haloperidol by rat liver microsomes: involvement of family 2 UDP-glucuronosyltransferases. Life Sci. 2004 Apr 2;74(20):2527-39

[2] Kudo S, Ishizaki T. PMID: 10628896 Pharmacokinetics of haloperidol: an update. Clin Pharmacokinet. 1999 Dec;37(6):435-56

[3] (t, in vitro) Tedford CE, Ruperto VB, Barnett A. PMID: 1687024 Characterization of a rat liver glucuronosyltransferase that glucuronidates the selective D1 antagonist, SCH 23390, and other benzazepines. Drug Metab Dispos. 1991 Nov-Dec;19(6):1152-9

**Halothan**

[1] (t) Watkins JB 3rd, Engles DR, Beck LV. PMID: 2167093 Effect of volatile anesthetics on the hepatic UDP-glucuronic acid pathway in mice. Biochem Pharmacol. 1990 Aug 15;40(4):731-5

[2] (t, in vitro, induction) Watkins JB, Klaassen CD. PMID: 6132793 Chemically-induced alteration of UDP-glucuronic acid concentration in rat liver. Drug Metab Dispos. 1983 Jan-Feb;11(1):37-40

**Ibuprofen**

[1] (t, in vitro) Van der Logt EM, Roelofs HM, van Lieshout EM, PMID: 15161036 Effects of dietary anticarcinogens and nonsteroidal anti-inflammatory drugs on rat gastrointestinal UDP-glucuronosyltransferases. Anticancer Res. 2004 Mar-Apr;24(2B):843-9

[2] (UGT2B7) Sakaguchi K, Green M, Stock N, PMID: 15047194 Glucuronidation of carboxylic acid containing compounds by UDP-glucuronosyltransferase isoforms. Arch Biochem Biophys. 2004 Apr 15;424(2):219-25

[3] (WW: estragole) Iyer LV, Ho MN, Shinn WM PMID: 12657745 Glucuronidation of 1'-hydroxyestragole (1'-HE) by human UDP-glucuronosyltransferases UGT2B7 and UGT1A9. Toxicol Sci. 2003 May;73(1):36-43. Epub 2003 Mar 25

[4] Strassburg CP, Strassburg A, Kneip S, PMID: 11788570 Developmental aspects of human hepatic drug glucuronidation in young children and adults. Gut. 2002 Feb;50(2):259-65

[5] (UGT1A3) Green MD, King CD, Mojarrabi B, PMID: 9616184 Glucuronidation of amines and other xenobiotics catalyzed by expressed human UDP-glucuronosyltransferase 1A3. Drug Metab Dispos. 1998 Jun;26(6):507-12

[6] (t, in vitro, UGT2B9) Green MD, Bélanger G, Hum DW, PMID: 9394029 Glucuronidation of opioids, carboxylic acid-containing drugs, and hydroxylated xenobiotics catalyzed by expressed monkey UDP-glucuronosyltransferase 2B9 protein. Drug Metab Dispos. 1997 Dec;25(12):1389-94

[7] (t, in vitro, UGT2B1) Coffman BL, Rios GR, Tephly TR. PMID: 8820424 Purification and properties of two rat liver phenobarbital-inducible UDP-glucuronosyltransferases that catalyze the glucuronidation of opioids. Drug Metab Dispos. 1996 Mar;24(3):329-33

[8] (UGT2B7) Patel M, Tang BK, Kalow W. PMID: 7773302 (S)oxazepam glucuronidation is inhibited by ketoprofen and other substrates of UGT2B7. Pharmacogenetics. 1995 Feb;5(1):43-9

[9] (in vitro, UGT2B7) Jin C, Miners JO, Lillywhite KJ, PMID: 8423545 Complementary deoxyribonucleic acid cloning and expression of a human liver uridine diphosphate-glucuronosyltransferase glucuronidating carboxylic acid-containing drugs. J Pharmacol Exp Ther. 1993 Jan;264(1):475-9

[10] (t, in vitro, WW: phenobarbital) Magdalou J, Chajes V, Lafaurie C, PMID: 1981722 Glucuronidation of 2-arylpropionic acids pirprofen, flurbiprofen, and ibuprofen by liver microsomes. Drug Metab Dispos. 1990 Sep-Oct;18(5):692-7

**Imatinib**

[1] Singer JB, Shou Y, Giles F, PMID: 17611564 UGT1A1 promoter polymorphism increases risk of nilotinib-induced hyperbilirubinemia. Leukemia. 2007 Nov;21(11):2311-5. Epub 2007 Jul 5

**Imipramin**

[1] (in vitro, UGT1A4) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H, PMID: 17998297. Product inhibition of UDP-glucuronosyltransferase (UGT) enzymes by UDP obfuscates the inhibitory effects of UGT substrates. Drug Metab Dispos. 2008 Feb;36(2):361-7. Epub 2007 Nov 12

[2] (UGT1A4) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H PMID: 17620344 Interactions between human UGT1A1, UGT1A4, and UGT1A6 affect their enzymatic activities. Drug Metab Dispos. 2007 Oct;35(10):1781-7. Epub 2007 Jul 9

[3] (in vitro, WW: morphine, UGT2B7) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K, PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12

[4] (in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A6, 1A9) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H, PMID: 17293379. Effects of coexpression of UGT1A9 on enzymatic activities of human UGT1A isoforms. Drug Metab Dispos. 2007 May;35(5):747-57. Epub 2007 Feb 9

[5] (in vitro, UGT1A4) Qian MR, Zeng S. PMID: 16626519 Biosynthesis of imipramine glucuronide and characterization of imipramine glucuronidation catalyzed by recombinant UGT1A4. Acta Pharmacol Sin. 2006 May;27(5):623-8

[6] (in vitro, UGT1A4) Yamanaka H, Nakajima M, Katoh M, PMID: 15470160 Trans-3'-hydroxycotinine O- and N-glucuronidations in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2005 Jan;33(1):23-30. Epub 2004 Oct 6

[7] (in vitro, WW: nicotin/cotinine, UGT1A4) Kuehl GE, Murphy SE. PMID: 14570768 N-glucuronidation of nicotine and cotinine by human liver microsomes and heterologously expressed UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2003 Nov;31(11):1361-8

[8] (in vitro, WW: etoposide, UGT1A3, 1A4) Watanabe Y, Nakajima M, Ohashi N, PMID: 12695347. Glucuronidation of etoposide in human liver microsomes is specifically catalyzed by UDP-glucuronosyltransferase 1A1. Drug Metab Dispos. 2003 May;31(5):589-95

[9] (in vitro, UGT1A4, WW: 4'-HPPH, inhibition) Nakajima M, Sakata N, Ohashi N, PMID: 12386132 Involvement of multiple UDP-glucuronosyltransferase 1A isoforms in glucuronidation of 5-(4'-hydroxyphenyl)-5-phenylhydantoin in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2002 Nov;30(11):1250-6

[10] (in vitro, UGT1A4) Nakajima M, Tanaka E, Kobayashi T, PMID: 12019188. Imipramine N-glucuronidation in human liver microsomes: biphasic kinetics and characterization of UDP-glucuronosyltransferase isoforms. Drug Metab Dispos. 2002 Jun;30(6):636-42

[11] (t, in vitro, UGT1A71) Bruck M, Li Q, Lamb JG, PMID: 9463278 Characterization of rabbit UDP-glucuronosyltransferase UGT1A7: tertiary amine glucuronidation is catalyzed by UGT1A7 and UGT1A4. Arch Biochem Biophys. 1997 Dec 15;348(2):357-64

[12] (t, in vitro, UGT1A71) Bruck M, Li Q, Lamb JG, PMID: 9264550 Characterization of rabbit UDP-glucuronosyltransferase UGT1A7: tertiary amine glucuronidation is catalyzed by UGT1A7 and UGT1A4. Arch Biochem Biophys. 1997 Aug 15;344(2):357-64

[13] (in vitro, UGT1A4) Green MD, Tephly TR. PMID: 8820428 Glucuronidation of amines and hydroxylated xenobiotics and endobiotics catalyzed by expressed human UGT1.4 protein. Drug Metab Dispos. 1996 Mar;24(3):356-63

[14] (in vitro, UGT1.4) Green MD, Bishop WP, Tephly TR PMID: 7628292 Expressed human UGT1.4 protein catalyzes the formation of quaternary ammonium-linked glucuronides. Drug Metab Dispos. 1995 Mar;23(3):299-302

[15] ( t, in vitro, WW: testosteron, inhibition) Sharp S, Mak LY, Smith DJ, PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by

tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25

**Indinavir**

[1] (in vitro, UGT1A1) Boyd MA, Srasuebkul P, Ruxrungtham K, PMID: 16609363 Relationship between hyperbilirubinaemia and UDP-glucuronosyltransferase 1A1 (UGT1A1) polymorphism in adult HIV-infected Thai patients treated with indinavir. Pharmacogenet Genomics. 2006 May;16(5):321-9

[2] (in vitro, UGT1A1, inhibition) Yong WP, Ramirez J, Innocenti F PMID: 16166450 Effects of ketoconazole on glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferase enzymes. Clin Cancer Res. 2005 Sep 15;11(18):6699-704

[3] (in vitro, inhibition) Zhang D, Chando TJ, Everett DW PMID: 16118329 In vitro inhibition of UDP glucuronosyltransferases by atazanavir and other HIV protease inhibitors and the relationship of this property to in vivo bilirubin glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2005 Nov;33(11):1729-39. Epub 2005 Aug 23

[4] (t, in vitro, inhibition) Zucker SD, Qin X, Rouster SD, PMID: 11606755 Mechanism of indinavir-induced hyperbilirubinemia. Proc Natl Acad Sci U S A. 2001 Oct 23;98(22):12671-6. Epub 2001 Oct 16

**Indomethacin**

[1] (t, in vitro, WW: AZT, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17267620 Comparison of inhibition potentials of drugs against zidovudine glucuronidation in rat hepatocytes and liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Apr;35(4):602-6. Epub 2007 Jan 31

[2] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A9, 2B7) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17245571 Contribution of UDP-glucuronosyltransferases 1A9 and 2B7 to the glucuronidation of indomethacin in the human liver. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Mar;63(3):289-96. Epub 2007 Jan 24

[3] (in vitro, UGT2B7, WW: AZTG, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17200831 Inhibitory potential of nonsteroidal anti-inflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in human liver microsomes. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Feb;63(2):211-6. Epub 2007 Jan 3

[4] (in vitro, WW: 4-MU, inhibition, UGT1A9) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 16278927 In vitro inhibitory effects of non-steroidal anti-inflammatory drugs on 4-methylumbelliferone glucuronidation in recombinant human UDP-glucuronosyltransferase 1A9--potent inhibition by niflumic acid. Biopharm Drug Dispos. 2006 Jan;27(1):1-6

[5] (in vitro, WW: E3G, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 15593333 In vitro inhibitory effects of non-steroidal antiinflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 1A1-catalysed estradiol 3beta-glucuronidation in human liver microsomes. Biopharm Drug Dispos. 2005 Jan;26(1):35-9

[6] (t, in vitro) Van der Logt EM, Roelofs HM, van Lieshout EM, PMID: 15161036 Effects of dietary anticarcinogens and nonsteroidal anti-inflammatory drugs on rat gastrointestinal UDP-glucuronosyltransferases. Anticancer Res. 2004 Mar-Apr;24(2B):843-9

[7] (in vitro, UGT2B7) Jin C, Miners JO, Lillywhite KJ PMID: 8423545 Complementary deoxyribonucleic acid cloning and expression of a human liver uridine diphosphate-glucuronosyltransferase glucuronidating carboxylic acid-containing drugs. J Pharmacol Exp Ther. 1993 Jan;264(1):475-9

[8] (in vitro) David MJ, Vignon E, Peschard MJ, PMID: 1555049 Effect of non-steroidal anti-inflammatory drugs (NSAIDS) on glycosyltransferase activity from human osteoarthritic cartilage. Br J Rheumatol. 1992;31 Suppl 1:13-7

**Insulin**

[1] (t, WW: p-nitrophenol) Vega P, Gaule C, Sanchez E PMID: 3102313 Inhibition and activation of UDP-glucuronyltransferase in alloxanic-diabetic rats. Gen Pharmacol. 1986;17(6):641-5

[2] (t) Morrison MH, Hawksworth GM. PMID: 6439213 Glucuronic acid conjugation by hepatic microsomal fractions isolated from streptozotocin-induced diabetic rats. Biochem Pharmacol. 1984 Dec 1;33(23):3833-8

[3] (t) Eacho PI, Sweeny D, Weiner M. PMID: 6787190 Conjugation of p-nitroanisole and p-nitrophenol in hepatocytes isolated from streptozotocin diabetic rats. J Pharmacol Exp Ther. 1981 Jul;218(1):34-40

**Interferon**

[1] (t, in vitro) Monshouwer M, Witkamp RF, Nujmeijer SM, PMID: 8661349 Suppression of cytochrome P450- and UDP glucuronosyl transferase-dependent enzyme activities by proinflammatory cytokines and possible role of nitric oxide in primary cultures of pig hepatocytes. Toxicol Appl Pharmacol. 1996 Apr;137(2):237-44

[2] (t) Franklin MR, Finkle BS. PMID: 3089859 The influence of recombinant DNA-derived human and murine gamma interferons on mouse hepatic drug metabolism. Fundam Appl Toxicol. 1986 Jul;7(1):165-9

**Irinotecan**

[1] (in vivo, polymorphism , UGT1A1,) Sai K, Sawada J, Minami H. PMID: 18379174 [Irinotecan pharmacogenetics in Japanese cancer patients: roles of UGT1A1*6 and *28] Yakugaku Zasshi. 2008 Apr;128(4):575-84.

[2] (UGT1A1) Fujita K, Sasaki Y. PMID: 17691917 Pharmacogenomics in drug-metabolizing enzymes catalyzing anticancer drugs for personalized cancer chemotherapy. Curr Drug Metab. 2007 Aug;8(6):554-62.

[3] (polymorphism, UGT1A1) Ando Y, Fujita K, Sasaki Y, PMID: 17608024 UGT1AI*6 and UGT1A1*27 for individualized irinotecan chemotherapy. Curr Opin Mol Ther. 2007 Jun;9(3):258-62.

[4] (UGT1A1, polymorphism) Hahn KK, Wolff JJ, Kolesar JM PMID: 17090741 Pharmacogenetics and irinotecan therapy. Am J Health Syst Pharm. 2006 Nov 15;63(22):2211-7. Comment in: Am J Health Syst Pharm. 2006 Nov 15;63(22):2260-2.

[5] Smith NF, Figg WD, Sparreboom A. PMID: 16271446 Pharmacogenetics of irinotecan metabolism and transport: an update. Toxicol In Vitro. 2006 Mar;20(2):163-75. Epub 2005 Nov 3.

[6] (UGT1A1, 1A7, 1A9) Rosner GL, Panetta JC, Innocenti F PMID: 18418374 Pharmacogenetic pathway analysis of irinotecan. Clin Pharmacol Ther. 2008 Sep;84(3):393-402. Epub 2008 Apr 16.

[7] (UGT1A7) Lankisch TO, Schulz C, Zwingers T PMID: 18349289 Gilbert's Syndrome and irinotecan toxicity: combination with UDP-glucuronosyltransferase 1A7 variants increases risk. Cancer Epidemiol Biomarkers Prev. 2008 Mar;17(3):695-701.

[8] (in vivo, WW: valproid acid) de Jong FA, van der Bol JM, Mathijssen RH, PMID: 17873515 Irinotecan chemotherapy during valproic acid treatment: pharmacokinetic interaction and hepatotoxicity. Cancer Biol Ther. 2007 Sep;6(9):1368-74. Epub 2007 Jun 13.

[9] (in vivo, UGT1A1, 1A9) Sandanaraj E, Jada SR, Shu X, PMID: 17700594 Influence of UGT1A9 intronic I399C>T polymorphism on SN-38 glucuronidation in Asian cancer patients. Pharmacogenomics J. 2008 Jun;8(3):174-85. Epub 2007 Aug 14.

[10] (in vivo, UGT1A1, 1A9) Han JY, Lim HS, Shin ES PMID: 16636344 Comprehensive analysis of UGT1A polymorphisms predictive for pharmacokinetics and treatment outcome in

patients with non-small-cell lung cancer treated with irinotecan and cisplatin. J Clin Oncol. 2006 May 20;24(15):2237-44. Epub 2006 Apr 24. Comment in: J Clin Oncol. 2006 May 20;24(15):2221-4.

[11] (in vitro, WW: ketoconazole, inhibition) Yong WP, Ramirez J, Innocenti F, PMID: 16166450 Effects of ketoconazole on glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferase enzymes. Clin Cancer Res. 2005 Sep 15;11(18):6699-704.

[12] (in vitro, UGT1A10) Oguri T, Takahashi T, Miyazaki M PMID: 15517893 UGT1A10 is responsible for SN-38 glucuronidation and its expression in human lung cancers. Anticancer Res. 2004 Sep-Oct;24(5A):2893-6.

**Isofluran**

[1] (t) Watkins JB 3rd, Engles DR, Beck LV. PMID: 2167093 Effect of volatile anesthetics on the hepatic UDP-glucuronic acid pathway in mice. Biochem Pharmacol. 1990 Aug 15;40(4):731-5

**Isoniazid**

[1] (t) Constantopoulos A, Loupa H, Krikos X. PMID: 3123148 Augmentation of hepatic uridine-diphosphate glucuronyl transferase activity by antituberculous drugs in hamsters in vivo. Cytobios. 1987;52(210-211):185-91

**Ketamin**

[1] (t, induction) Chan WH, Su HC, Hung MH PMID: 18390394 Induction of hepatic glutathione S-transferase and UDP-glucuronosyltransferase activities by ketamine in rats. Acta Anaesthesiol Taiwan. 2008 Mar;46(1):2-7

**Ketoconazol**

[1] (WW: morphine) Takeda S, Kitajima Y, Ishii Y, PMID: 16679387 Inhibition of UDP-glucuronosyltransferase 2b7-catalyzed morphine glucuronidation by ketoconazole: dual mechanisms involving a novel noncompetitive mode. Drug Metab Dispos. 2006 Aug;34(8):1277-82. Epub 2006 May 5

[2] (in vitro, UGT1A1) Duret C, Daujat-Chavanieu M, Pascussi JM, PMID: 16608920 Ketoconazole and miconazole are antagonists of the human glucocorticoid receptor: consequences on the expression and function of the constitutive androstane receptor and the pregnane X receptor. Mol Pharmacol. 2006 Jul;70(1):329-39. Epub 2006 Apr 11

[3] (in vitro, UGT1A1, 1A9, inhibition, WW: SN-38) Yong WP, Ramirez J, Innocenti F, PMID: 16166450 Effects of ketoconazole on glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferase enzymes. Clin Cancer Res. 2005 Sep 15;11(18):6699-704

[4] (t, induction) Lavrijsen K, Van Houdt J, Thijs D PMID: 3013201 Induction potential of antifungals containing an imidazole or triazole moiety. Miconazole and ketoconazole, but not itraconazole are able to induce hepatic drug metabolizing enzymes of male rats at high doses. Biochem Pharmacol. 1986 Jun 1;35(11):1867-78

**Ketoprofen**

[1] (t, in vitro, WW: AZT) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17267620 Comparison of inhibition potentials of drugs against zidovudine glucuronidation in rat hepatocytes and liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Apr;35(4):602-6. Epub 2007 Jan 31

[2] (in vitro, UGT2B7, WW: AZTG) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17200831 Inhibitory potential of nonsteroidal anti-inflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in human liver microsomes. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Feb;63(2):211-6. Epub 2007 Jan 3

[3] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A9, 2B7, 2B9) Kuehl GE, Lampe JW, Potter JD PMID: 15843492 Glucuronidation of nonsteroidal anti-inflammatory drugs: identifying the enzymes responsible in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2005 Jul;33(7):1027-35. Epub 2005 Apr 20

[4] (in vitro, UGT1A3, 2B7) Di Marco A, D'Antoni M, Attaccalite S, PMID: 15788539 Determination of drug glucuronidation and UDP-glucuronosyltransferase selectivity using a 96-well radiometric assay. Drug Metab Dispos. 2005 Jun;33(6):812-9. Epub 2005 Mar 23

[5] (in vivo, UGT1A3, 1A9, 1A10, 2B7) Sabolovic N, Heydel JM, Li X, PMID: 15535975 Carboxyl nonsteroidal anti-inflammatory drugs are efficiently glucuronidated by microsomes of the human gastrointestinal tract. Biochim Biophys Acta. 2004 Nov 18;1675(1-3):120-9

[6] (in vivo, UGT2B7) Sakaguchi K, Green M, Stock N, PMID: 15047194 Glucuronidation of carboxylic acid containing compounds by UDP-glucuronosyltransferase isoforms. Arch Biochem Biophys. 2004 Apr 15;424(2):219-25

[7] (cell line, UGT1A3, 1A6, 2B7) Sabolovic N, Magdalou J, Netter P, PMID: 10901286 Nonsteroidal anti-inflammatory drugs and phenols glucuronidation in Caco-2 cells: identification of the UDP-glucuronosyltransferases UGT1A6, 1A3 and 2B7. Life Sci. 2000;67(2):185-96

[8] (t) Terrier N, Benoit E, Senay C, PMID: 10385704 Human and rat liver UDP-glucuronosyltransferases are targets of ketoprofen acylglucuronide. Mol Pharmacol. 1999 Jul;56(1):226-34

[9] (t, in vitro, UGT2B7) Meunier CJ, Verbeeck RK. PMID: 9884306 Glucuronidation of R- and S-ketoprofen, acetaminophen, and diflunisal by liver microsomes of adjuvant-induced arthritic rats. Drug Metab Dispos. 1999 Jan;27(1):26-31

[10] (in vitro, WW: propofol) Le Guellec C, Lacarelle B, Villard PH PMID: 7574023 Glucuronidation of propofol in microsomal fractions from various tissues and species including humans: effect of different drugs. Anesth Analg. 1995 Oct;81(4):855-61

[11] (in vito, UGT2B7) Jin C, Miners JO, Lillywhite KJ, PMID: 8423545 Complementary deoxyribonucleic acid cloning and expression of a human liver uridine diphosphate-glucuronosyltransferase glucuronidating carboxylic acid-containing drugs. J Pharmacol Exp Ther. 1993 Jan;264(1):475-9

**Labetalol**

[1] (in vitro, UGT1A1, 2B7) Jeong H, Choi S, Song JW, PMID: 18098064 Regulation of UDP-glucuronosyltransferase (UGT) 1A1 by progesterone and its impact on labetalol elimination. Xenobiotica. 2008 Jan;38(1):62-75

**Lamotrigin**

[1] (UGT1A4) Kubota T, Lewis BC, Elliot DJ, PMID: 17636046 Critical roles of residues 36 and 40 in the phenol and tertiary amine aglycone substrate selectivities of UDP-glucuronosyltransferases 1A3 and 1A4. Mol Pharmacol. 2007 Oct;72(4):1054-62. Epub 2007 Jul 17

[2] (UGT1A4, 2B7) Rowland A, Elliot DJ, Williams JA, PMID: 16565174 In vitro characterization of lamotrigine N2-glucuronidation and the lamotrigine-valproic acid interaction. Drug Metab Dispos. 2006 Jun;34(6):1055-62. Epub 2006 Mar 24

[3] (in vitro, UGT1A4) Linnet K. PMID: 12404680 Glucuronidation of olanzapine by cDNA-expressed human UDP-glucuronosyltransferases and human liver microsomes. Hum Psychopharmacol. 2002 Jul;17(5):233-8

[4] (induction) Anderson GD. PMID: 9606477 A mechanistic approach to antiepileptic drug interactions. Ann Pharmacother. 1998 May;32(5):554-63

**Lansoprazol**

[1] (t) Masubuchi N, Hakusui H, Okazaki O. PMID: 9416973 Effects of proton pump inhibitors on thyroid hormone metabolism in rats: a comparison of UDP-glucuronyltransferase induction. Biochem Pharmacol. 1997 Dec 1;54(11):1225-31

**Levofloxacin**

[1] (in vitro, UGT1A1) Tachibana M, Tanaka M, Masubuchi Y PMID: 15769885 Acyl glucuronidation of fluoroquinolone antibiotics by the UDP-glucuronosyltransferase 1A subfamily in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2005 Jun;33(6):803-11. Epub 2005 Mar 15

**Levothyroxin**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A9, 1A10) Kato Y, Ikushiro S, Emi Y PMID: 17908920 Hepatic UDP-glucuronosyltransferases responsible for glucuronidation of thyroxine in humans. Drug Metab Dispos. 2008 Jan;36(1):51-5. Epub 2007 Oct 1.

[2] (t, in vitro, UGT1A7) Emi Y, Ikushiro S, Kato Y. PMID: 17884940 Thyroxine-metabolizing rat uridine diphosphate-glucuronosyltransferase 1A7 is regulated by thyroid hormone receptor. Endocrinology. 2007 Dec;148(12):6124-33. Epub 2007 Sep 20.

[3] (in vitro, UGT1A3, 1A8, 1A10,1A1, 2B4) Tong Z, Li H, Goljer I PMID: 17875670 In vitro glucuronidation of thyroxine and triiodothyronine by liver microsomes and recombinant human UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2007 Dec;35(12):2203-10. Epub 2007 Sep 17.

[4] (in vitro, WW: SN-38, UGT1A1, 1A3, 1A8, 1A9, 1A10) Yoder Graber AL, Ramírez J, Innocenti F PMID: 17622938 UGT1A1*28 genotype affects the in-vitro glucuronidation of thyroxine in human livers. Pharmacogenet Genomics. 2007 Aug;17(8):619-27.

[5] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A7, 1A8, 1A9, 1A10) Yamanaka H, Nakajima M, Katoh M, PMID: 17591679 Glucuronidation of thyroxine in human liver, jejunum, and kidney microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Sep;35(9):1642-8. Epub 2007 Jun 25.

[6] (in vitro, UGT1A9, inhibition) Tougou K, Gotou H, Ohno Y PMID: 15370961 Stereoselective glucuronidation and hydroxylation of etodolac by UGT1A9 and CYP2C9 in man. Xenobiotica. 2004 May;34(5):449-61.

[7] (t, in vitro, WW: PB) Kato Y, Suzuki H, Ikushiro S PMID: 16049124 Decrease in serum thyroxine level by phenobarbital in rats is not necessarily dependent on increase in hepatic UDP-glucuronosyltransferase. Drug Metab Dispos. 2005 Nov;33(11):1608-12. Epub 2005 Jul 27.

[8] (t, in vitro, WW: PCN, induction) Vansell NR, Klaassen CD. PMID: 11854140 Increase in rat liver UDP-glucuronosyltransferase mRNA by microsomal enzyme inducers that enhance thyroid hormone glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2002 Mar;30(3):240-6.

[9] (t, in vitro, UGT1A1, 1A6, WW: vitamin A, inhibition) Haberkorn V, Heydel JM, Mounie J PMID: 11299074 Influence of vitamin A status on the regulation of uridine (5'-)diphosphate-glucuronosyltransferase (UGT) 1A1 and UGT1A6 expression by L-triiodothyronine. Br J Nutr. 2001 Mar;85(3):289-97.

[10] (t, in vitro, WW: PB, NF, CLO, induction) Viollon-Abadie C, Bigot-Lasserre D, Nicod L, PMID: 11033061 Effects of model inducers on thyroxine UDP-glucuronosyl-transferase activity in vitro in rat and mouse hepatocyte cultures. Toxicol In Vitro. 2000 Dec;14(6):505-12.

[11] (t, in vitro, WW: MC, CL, DEX, induction) Jemnitz K, Veres Z, Monostory K PMID: 10611137 Glucuronidation of thyroxine in primary monolayer cultures of rat hepatocytes: in vitro induction of UDP-glucuronosyltranferases by methylcholanthrene, clofibrate, and dexamethasone alone and in combination. Drug Metab Dispos. 2000 Jan;28(1):34-7.

[12] (t, in vitro, WW: proton pump inhibitors, induction) Masubuchi N, Hakusui H, Okazaki O. PMID: 9416973 Effects of proton pump inhibitors on thyroid hormone metabolism in rats: a

comparison of UDP-glucuronyltransferase induction. Biochem Pharmacol. 1997 Dec 1;54(11):1225-31.

**Lopinavir**

[1] (in vitro, inhibition, UGT1A1, 1A3, 1A4) Zhang D, Chando TJ, Everett DW, PMID: 16118329 In vitro inhibition of UDP glucuronosyltransferases by atazanavir and other HIV protease inhibitors and the relationship of this property to in vivo bilirubin glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2005 Nov;33(11):1729-39. Epub 2005 Aug 23

**Loratadin**

[1] (in vitro) Ghosal A, Yuan Y, Hapangama N, PMID: 15334623 Identification of human UDP-glucuronosyltransferase enzyme(s) responsible for the glucuronidation of 3-hydroxydesloratadine. Biopharm Drug Dispos. 2004 Sep;25(6):243-52

[2] (in vitro, inhibition) Nicolas JM, Whomsley R, Collart P, PMID: In vitro inhibition of human liver drug metabolizing enzymes by second generation antihistamines. Chem Biol Interact. 1999 Nov 15;123(1):63-79

**Medroxyprogesteron**

[1] (t, in vitro, induction) Nagpal JP, Khanduja KL, Sharma RR PMID: 2932101 The effect of medroxyprogesterone acetate on the hepatic drug-metabolizing enzymes in normal and protein-deficient female rats. Biochem Med. 1985 Aug;34(1):11-6

**Methadon**

[1] (in vitro, WW: AZT, inhibition) Trapnell CB, Klecker RW, Jamis-Dow C PMID: 9660989 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine (zidovudine) by human liver microsomes: relevance to clinical pharmacokinetic interactions with atovaquone, fluconazole, methadone, and valproic acid. Antimicrob Agents Chemother. 1998 Jul;42(7):1592-6

[2] (t, in vivo) Pak RC, Ecobichon DJ. PMID: 6814448 Disposition of maternally-administered methadone and its effects on hepatic drug-metabolizing functions in perinatal guinea pigs. Biochem Pharmacol. 1982 Sep 15;31(18):2941-7

[3] (t, in vivo, inhibition) Pak RC, Ecobichon DJ. PMID: 7318686 Methadone hydrochloride: acute administration, disposition and effects on hepatic function in guinea pigs. Drug Chem Toxicol. 1981;4(2):173-84

[4] (t, in vitro) Sanchez E, Del Villar E, Tephly TR. PMID: 415737 Structural requirements in the reaction of morphine uridine diphosphate glucuronyltransferase with opioid substances. Biochem J. 1978 Jan 1;169(1):173-7

**Methoxyfluran**

[1] (t, in vivo, induction) Watkins JB, Klaassen CD. PMID: 6132793 Chemically-induced alteration of UDP-glucuronic acid concentration in rat liver. Drug Metab Dispos. 1983 Jan-Feb;11(1):37-40.

**Methylphenobarbital**

[1] (t, in vitro, WW: bilirubin, induction) Grimmer I, Moller R, Gross J PMID: 6797485 Influence of drugs on the bilirubin UDP-glucuronyltransferase activity and the concentration of Y and Z acceptor proteins in rat liver. Biol Neonate. 1981;40(5-6):218-23.

**Methylprednisolon**

[1] (WW: SN-38) Charasson V, Haaz MC, Robert J. PMID: 12019202 Determination of drug interactions occurring with the metabolic pathways of irinotecan. Drug Metab Dispos. 2002 Jun;30(6):731-3.

**Miconazol**

[1] (in vitro) Duret C, Daujat-Chavanieu M, Pascussi JM PMID: 16608920 Ketoconazole and miconazole are antagonists of the human glucocorticoid receptor: consequences on the expression and function of the constitutive androstane receptor and the pregnane X receptor. Mol Pharmacol. 2006 Jul;70(1):329-39. Epub 2006 Apr 11.

[2] (t, in vitro, WW: morphine) Ritter JK, Franklin MR. PMID: 3564069 Induction of hepatic oxidative and conjugative drug metabolism in the hamster by N-substituted imidazoles. Toxicol Lett. 1987 Mar;36(1):51-9.

[3] (t, in vivo, induction) Lavrijsen K, Van Houdt J, Thijs D, PMID: 3013201 Induction potential of antifungals containing an imidazole or triazole moiety. Miconazole and ketoconazole, but not itraconazole are able to induce hepatic drug metabolizing enzymes of male rats at high doses. Biochem Pharmacol. 1986 Jun 1;35(11):1867-78.

**Midazolam**

[1] (in vitro, UGT1A4) Klieber S, Hugla S, Ngo R, PMID: 18256203 Contribution of the N-glucuronidation pathway to the overall in vitro metabolic clearance of midazolam in humans. Drug Metab Dispos. 2008 May;36(5):851-62. Epub 2008 Feb 6.

[2] (in vitro, UGT1A4, 2B4, 2B7) Zhu B, Bush D, Doss GA, PMID: 17998299 Characterization of 1'-hydroxymidazolam glucuronidation in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2008 Feb;36(2):331-8. Epub 2007 Nov 12.

[3] (in vitro, WW: SN-38,UGT1A1, induction) Mathijssen RH, de Jong FA, van Schaik RH, PMID: 15523087 Prediction of irinotecan pharmacokinetics by use of cytochrome P450 3A4 phenotyping probes. J Natl Cancer Inst. 2004 Nov 3;96(21):1585-92.

**Mitoxantron**

[1] (cell line) Brangi M, Litman T, Ciotti M, PMID: 10606239 Camptothecin resistance: role of the ATP-binding cassette (ABC), mitoxantrone-resistance half-transporter (MXR), and potential for glucuronidation in MXR-expressing cells. Cancer Res. 1999 Dec 1;59(23):5938-46.

[2] (cell line) Burchell B, Baird S, Coughtrie MW . PMID: 1966888 The role of xenobiotic glucuronidating enzymes in drug resistance of tumour tissues and cells. Princess Takamatsu Symp. 1990;21:263-75.

**Morphin**

[1] (t, in vitro, UGT1A1, 1A8, 2B7) Ohno S, Kawana K, Nakajin S. PMID: 18187562

Contribution of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 and 1A8 to morphine-6-glucuronidation and its kinetic properties. Drug Metab Dispos. 2008 Apr;36(4):688-94. Epub 2008 Jan 10.

[2] (in vivo, UGT2B7, WW: sickle cell desease) Darbari DS, van Schaik RH, Capparelli EV PMID: 17724700 UGT2B7 promoter variant -840G>A contributes to the variability in hepatic clearance of morphine in patients with sickle cell disease. Am J Hematol. 2008 Mar;83(3):200-2.

[3] (in vivo, UGT2B7) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K, PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12.

[4] (in vitro, UGT2B7, WW: indomethacin) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17245571 Contribution of UDP-glucuronosyltransferases 1A9 and 2B7 to the glucuronidation of indomethacin in the human liver. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Mar;63(3):289-96. Epub 2007 Jan 24.

[5] (in vitro, UGT2B7, WW: ketoconazole, inhibition) Takeda S, Kitajima Y, Ishii Y, PMID: 16679387 Inhibition of UDP-glucuronosyltransferase 2b7-catalyzed morphine glucuronidation by ketoconazole: dual mechanisms involving a novel noncompetitive mode. Drug Metab Dispos. 2006 Aug;34(8):1277-82. Epub 2006 May 5.

[6] (in vitro, WW: CYP) Takeda S, Ishii Y, Iwanaga M PMID: 15611481 Modulation of UDP-glucuronosyltransferase function by cytochrome P450: evidence for the alteration of UGT2B7-catalyzed glucuronidation of morphine by CYP3A4. Mol Pharmacol. 2005 Mar;67(3):665-72. Epub 2004 Dec 20.

[7] (in vitro, polymorphism, UGT2B7) Duguay Y, Báár C, Skorpen F PMID: 15001974 A novel functional polymorphism in the uridine diphosphate-glucuronosyltransferase 2B7 promoter with significant impact on promoter activity. Clin Pharmacol Ther. 2004 Mar;75(3):223-33.

[8] (in vitro, UGT2B7, WW: flurbiprofen) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17446261 Predominant contribution of UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in the glucuronidation of racemic flurbiprofen in the human liver. Drug Metab Dispos. 2007 Jul;35(7):1182-7. Epub 2007 Apr 19.

[9] (in vivo, UGT2B7) Sawyer MB, Innocenti F, Das S PMID: 12811366 A pharmacogenetic study of uridine diphosphate-glucuronosyltransferase 2B7 in patients receiving morphine. Clin Pharmacol Ther. 2003 Jun;73(6):566-74.

[10] (in vivo, UGT2B7, WW: SNPs) Holthe M, Rakvåg TN, Klepstad P PMID: 12629580 Sequence variations in the UDP-glucuronosyltransferase 2B7 (UGT2B7) gene: identification of 10 novel single nucleotide polymorphisms (SNPs) and analysis of their relevance to

morphine glucuronidation in cancer patients. Pharmacogenomics J. 2003;3(1):17-26. Erratum in: Pharmacogenomics J. 2003;3(4):248.

11 (t, in vitro, WW: ranitidin, inhibition) Aasmundstad TA, Mørland J. PMID: 9677618 Differential inhibition of morphine glucuronidation in the 3- and 6-position by ranitidine in isolated hepatocytes from guinea pig. Pharmacol Toxicol. 1998 Jun;82(6):272-9.

12 (in vitro, WW: metal ions) Lawrence AJ, Michalkiewicz A, Morley JS PMID: 1610398 Differential inhibition of hepatic morphine UDP-glucuronosyltransferases by metal ions. Biochem Pharmacol. 1992 Jun 9;43(11):2335-40.

**Naphtoflavon**

1 (in vitro, UGT1A6, induction) van de Kerkhof EG, de Graaf IA, Ungell AL, PMID: 18094037 Induction of metabolism and transport in human intestine: validation of precision-cut slices as a tool to study induction of drug metabolism in human intestine in vitro. Drug Metab Dispos. 2008 Mar;36(3):604-13. Epub 2007 Dec 19.

2 (in vitro, WW: carvedilol, UGT1A1, 1A6, 1A9, induction) Ishida K, Honda M, Shimizu T, PMID: 17917264 Stereoselective metabolism of carvedilol by the beta-naphthoflavone-inducible enzyme in human intestinal epithelial Caco-2 cells. Biol Pharm Bull. 2007 Oct;30(10):1930-3.

[3] (in vitro, UGT1A1, 1A6, 1A9) Hanioka N, Obika N, Nishimura M, PMID: 16545899 Inducibility of UDP-glucuronosyltransferase 1As by beta-naphthoflavone in HepG2 cells. Food Chem Toxicol. 2006 Aug;44(8):1251-60. Epub 2006 Mar 20.

[4] (t, in vitro, WW: phenol, morphine) Bock KW, Bock-Hennig BS, Münzel PA, PMID: 12007571 Tissue-specific regulation of canine intestinal and hepatic phenol and morphine UDP-glucuronosyltransferases by beta-naphthoflavone in comparison with humans. Biochem Pharmacol. 2002 May 1;63(9):1683-90.

[5] (t, in vitro, UGT1A7, induction) Kobayashi T, Yokota H, Ohgiya S PMID: 9990312 UDP-glucuronosyltransferase UGT1A7 induced in rat small intestinal mucosa by oral administration of 2-naphthoflavone. Eur J Biochem. 1998 Dec 15;258(3):948-55.

[6] (t, in vitro, UGT1A6) Saarikoski ST, Ikonen TS, Oinonen T PMID: 9783725 Induction of UDP-glycosyltransferase family 1 genes in rat liver: different patterns of mRNA expression with two inducers, 3-methylcholanthrene and beta-naphthoflavone. Biochem Pharmacol. 1998 Sep 1;56(5):569-75.

**Naproxen**

[1] (in vitro) Udomuksorn W, Elliot DJ, Lewis BC, PMID: 18004206 Influence of mutations associated with Gilbert and Crigler-Najjar type II syndromes on the glucuronidation kinetics of bilirubin and other UDP-glucuronosyltransferase 1A substrates. Pharmacogenet Genomics. 2007 Dec;17(12):1017-29.

[2] (UGT1A6, 1A9) Gaganis P, Miners JO, Brennan JS PMID: 17698974 Human renal cortical and medullary UDP-glucuronosyltransferases (UGTs): immunohistochemical localization of UGT2B7 and UGT1A enzymes and kinetic characterization of S-naproxen glucuronidation. J Pharmacol Exp Ther. 2007 Nov;323(2):422-30. Epub 2007 Aug 14.

[3] (t, in vitro, WW: AZT, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17267620 Comparison of inhibition potentials of drugs against zidovudine glucuronidation in rat hepatocytes and liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Apr;35(4):602-6. Epub 2007 Jan 31.

[4] (in vitro, WW: AZT, UGT2B7, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17200831 Inhibitory potential of nonsteroidal anti-inflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in human liver microsomes. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Feb;63(2):211-6. Epub 2007 Jan 3.

[5] (in vitro, WW: 4-MU, UGT1A9, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 16278927 In vitro inhibitory effects of non-steroidal anti-inflammatory drugs on 4-methylumbelliferone glucuronidation in recombinant human UDP-glucuronosyltransferase 1A9--potent inhibition by niflumic acid. Biopharm Drug Dispos. 2006 Jan;27(1):1-6.

[6] (in vitro, UGT2B7) Bowalgaha K, Elliot DJ, Mackenzie PI PMID: 16187975 S-Naproxen and desmethylnaproxen glucuronidation by human liver microsomes and recombinant human UDP-glucuronosyltransferases (UGT): role of UGT2B7 in the elimination of naproxen. Br J Clin Pharmacol. 2005 Oct;60(4):423-33.

[7] (in vitro, WW: E3G, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H . PMID: 15593333 In vitro inhibitory effects of non-steroidal antiinflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 1A1-catalysed estradiol 3beta-glucuronidation in human liver microsomes. Biopharm Drug Dispos. 2005 Jan;26(1):35-9.

[8] (in vitro, UGT1A3, 1A9, 1A10, 2B7) Sabolovic N, Heydel JM, Li X, PMID: 15535975 Carboxyl nonsteroidal anti-inflammatory drugs are efficiently glucuronidated by microsomes of the human gastrointestinal tract. Biochim Biophys Acta. 2004 Nov 18;1675(1-3):120-9.

[9] (in vitro, UGT1A3) Green MD, King CD, Mojarrabi B, PMID: 9616184 Glucuronidation of amines and other xenobiotics catalyzed by expressed human UDP-glucuronosyltransferase 1A3. Drug Metab Dispos. 1998 Jun;26(6):507-12.

[10] (in vitro, UGT2B7) Patel M, Tang BK, Kalow W. PMID: 7773302 (S)oxazepam glucuronidation is inhibited by ketoprofen and other substrates of UGT2B7. Pharmacogenetics. 1995 Feb;5(1):43-9.

[11] (t, in vitro, UGT1A1) el Mouelhi M, Beck S, Bock KW. PMID: 8216382 Stereoselective glucuronidation of (R)- and (S)-naproxen by recombinant rat phenol UDP-glucurono-syltransferase (UGT1A1) and its human orthologue. Biochem Pharmacol. 1993 Oct 5;46(7):1298-300.

[12] (in vitro, UGT2B7) Jin C, Miners JO, Lillywhite KJ PMID: 8423545 Complementary deoxyribonucleic acid cloning and expression of a human liver uridine diphosphate-glucuronosyltransferase glucuronidating carboxylic acid-containing drugs. J Pharmacol Exp Ther. 1993 Jan;264(1):475-9.

[13] (t, in vitro) el Mouelhi M, Bock KW. PMID: 1676627 Stereoselective (S)- and (R)-naproxen glucuronosyl transferases of rat liver. Drug Metab Dispos. 1991 Mar-Apr;19(2):304-8.

**Naringenin**

[1] (cell line, UGT1A1) Takahata T, Ookawa K, Suto K PMID: 18248513 Chemosensitivity determinants of irinotecan hydrochloride in hepatocellular carcinoma cell lines. Basic Clin Pharmacol Toxicol. 2008 Apr;102(4):399-407. Epub 2008 Jan 30.

[2] (in vitro, WW: estradiol, inhibition) Williams JA, Ring BJ, Cantrell VE PMID: 12386134 Differential modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 (UGT1A1)-catalyzed estradiol-3-glucuronidation by the addition of UGT1A1 substrates and other compounds to human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2002 Nov;30(11):1266-73.

[3] (in vitro) Court MH, Duan SX, Guillemette C, PMID: 12386133 Stereoselective conjugation of oxazepam by human UDP-glucuronosyltransferases (UGTs): S-oxazepam is glucuronidated by UGT2B15, while R-oxazepam is glucuronidated by UGT2B7 and UGT1A9. Drug Metab Dispos. 2002 Nov;30(11):1257-65.

[4] (in vitro, in vivo) Stevens JC, Fayer JL, Cassidy KC. PMID: 11181497 Characterization of 2-[[4-[[2-(1H-tetrazol-5-ylmethyl)phenyl]methoxy]methyl]quinoline N-glucuronidation by in vitro and in vivo approaches. Drug Metab Dispos. 2001 Mar;29(3):289-95.

[5] (in vitro, UGT1A3) Green MD, King CD, Mojarrabi B, PMID: 9616184 Glucuronidation of amines and other xenobiotics catalyzed by expressed human UDP-glucuronosyltransferase 1A3. Drug Metab Dispos. 1998 Jun;26(6):507-12.

[6] (t, in vitro, WW: estrone, estradiol) Zhu BT, Taneja N, Loder DP PMID: 9605416 Effects of tea polyphenols and flavonoids on liver microsomal glucuronidation of estradiol and estrone. J Steroid Biochem Mol Biol. 1998 Feb;64(3-4):207-15.

**Nelfinavir**

[1] (t, in vitro, induction) Burns-Naas LA, Zorbas M, Jessen B, PMID: 16408618 Increase in thyroid follicular cell tumors in nelfinavir-treated rats observed in a 2-year carcinogenicity study is consistent with a rat-specific mechanism of thyroid neoplasia. Hum Exp Toxicol. 2005 Dec;24(12):643-54.

[2] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A4, inhibition) Zhang D, Chando TJ, Everett DW PMID: 16118329 In vitro inhibition of UDP glucuronosyltransferases by atazanavir and other HIV protease inhibitors and the relationship of this property to in vivo bilirubin glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2005 Nov;33(11):1729-39. Epub 2005 Aug 23.

**Nicardipin**

[1] (t, in vitro) Tsuchiya Y, Ohno H, Satoh H, PMID: 10845190 Thyroid hypertrophic effect of semotiadil fumarate, a new calcium antagonist, in rats. J Toxicol Sci. 2000 May;25(2):121-30.

**Nikotin**

[1] (in vitro, UGT2B10) Chen G, Blevins-Primeau AS, Dellinger RW, PMID: 17909004 Glucuronidation of nicotine and cotinine by UGT2B10: loss of function by the UGT2B10 Codon 67 (Asp>Tyr) polymorphism. Cancer Res. 2007 Oct 1;67(19):9024-9.

[2] (in vitro, UGT2B10) Kaivosaari S, Toivonen P, Hesse LM PMID: 17576790 Nicotine glucuronidation and the human UDP-glucuronosyltransferase UGT2B10. Mol Pharmacol. 2007 Sep;72(3):761-8. Epub 2007 Jun 18.

[3] (in vitro, UGT2B17) Lazarus P, Zheng Y, Aaron Runkle E, PMID: 16220109 Genotype-phenotype correlation between the polymorphic UGT2B17 gene deletion and NNAL glucuronidation activities in human liver microsomes. Pharmacogenet Genomics. 2005 Nov;15(11):769-78.

[4] (UGT1A4, 1A9) Nakajima M, Yokoi T. PMID: 16141602 Interindividual variability in nicotine metabolism: C-oxidation and glucuronidation. Drug Metab Pharmacokinet. 2005 Aug;20(4):227-35.

[5] (in vitro, UGT1A4) Yamanaka H, Nakajima M, Katoh M PMID: 15470160 Trans-3'-hydroxycotinine O- and N-glucuronidations in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2005 Jan;33(1):23-30. Epub 2004 Oct 6.

[6] (in vitro, UGT1A4) Wiener D, Doerge DR, Fang JL, PMID: 14709623 Characterization of N-glucuronidation of the lung carcinogen 4-(methylnitrosamino)-1-(3-pyridyl)-1-butanol (NNAL) in human liver: importance of UDP-glucuronosyltransferase 1A4. Drug Metab Dispos. 2004 Jan;32(1):72-9.

[7] (in vitro, UGT1A3, 1A4, 1A9) Kuehl GE, Murphy SE. PMID: 14570768 N-glucuronidation of nicotine and cotinine by human liver microsomes and heterologously expressed UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2003 Nov;31(11):1361-8.

[8] (in vitro) Ghosheh O, Hawes EM. PMID: 12167564 N-glucuronidation of nicotine and cotinine in human: formation of cotinine glucuronide in liver microsomes and lack of catalysis by 10 examined UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2002 Sep;30(9):991-6.

**Olanzapin**

[1] (in vitro) Linnet K. PMID: 12404680 Glucuronidation of olanzapine by cDNA-expressed human UDP-glucuronosyltransferases and human liver microsomes. Hum Psychopharmacol. 2002 Jul;17(5):233-8.

[2] (WW: probenecid) Markowitz JS, Devane CL, Liston HL PMID: 11823755 The effects of probenecid on the disposition of risperidone and olanzapine in healthy volunteers. Clin Pharmacol Ther. 2002 Jan;71(1):30-8.

[3] (UGT1A4, WW: clozapine) Breyer-Pfaff U, Wachsmuth H. PMID: 11560879 Tertiary N-glucuronides of clozapine and its metabolite desmethylclozapine in patient urine. Drug Metab Dispos. 2001 Oct;29(10):1343-8.

**Odansetron**

[1] (UGT2B7, WW: morphine) Coulbault L, Beaussier M, Verstuyft C, PMID: 16580900 Environmental and genetic factors associated with morphine response in the postoperative period. Clin Pharmacol Ther. 2006 Apr;79(4):316-24.

**Oxazepam**

[1] (in vitro, WW: morphine, inhibition, UGT2B7) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K, PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12.

[2] (in vitro, UGT2B15) Court MH. PMID: 16399346 Isoform-selective probe substrates for in vitro studies of human UDP-glucuronosyltransferases. Methods Enzymol. 2005;400:104-16.

[3] (in vitro, UGT2B15) Court MH, Hao Q, Krishnaswamy S PMID: 15044558 UDP-glucuronosyltransferase (UGT) 2B15 pharmacogenetics: UGT2B15 D85Y genotype and gender are major determinants of oxazepam glucuronidation by human liver. J Pharmacol Exp Ther. 2004 Aug;310(2):656-65. Epub 2004 Mar 25.

[4] (in vitro, UGT2B15, 2B7, 2B9) Court MH, Duan SX, Guillemette C, PMID: 12386133 Stereoselective conjugation of oxazepam by human UDP-glucuronosyltransferases (UGTs): S-oxazepam is glucuronidated by UGT2B15, while R-oxazepam is glucuronidated by UGT2B7 and UGT1A9. Drug Metab Dispos. 2002 Nov;30(11):1257-65.

[5] (in vitro, UGT2B7Y, 2B7H) Coffman BL, King CD, Rios GR PMID: 9443856 The glucuronidation of opioids, other xenobiotics, and androgens by human UGT2B7Y(268) and UGT2B7H(268). Drug Metab Dispos. 1998 Jan;26(1):73-7.

[6] (in vitro, WW: propofol, inhibition) Le Guellec C, Lacarelle B, Villard PH PMID: 7574023 Glucuronidation of propofol in microsomal fractions from various tissues and species including humans: effect of different drugs. Anesth Analg. 1995 Oct;81(4):855-61.

[7] (in vitro, UGT2B7, WW: ketoprofen, inhibition) Patel M, Tang BK, Kalow W. PMID: 7773302 (S)oxazepam glucuronidation is inhibited by ketoprofen and other substrates of UGT2B7. Pharmacogenetics. 1995 Feb;5(1):43-9.

[8] (in vitro, WW: AZT, inhibition) Rajaonarison JF, Lacarelle B, De Sousa G, PMID: 1680659 In vitro glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine by human liver. Role of UDP-glucuronosyltransferase 2 form. Drug Metab Dispos. 1991 Jul-Aug;19(4):809-15.

[9] (t, in vivo, WW: ethanol, induction) Finley BL, Ashley PJ, Neptune AG, PMID: 3091034 Substrate-selective induction of rabbit hepatic UDP-glucuronyltransferases by ethanol and other xenobiotics. Biochem Pharmacol. 1986 Sep 1;35(17):2875-81.

[10] (t, in vitro) Yost GS, Finley BL. PMID: 2858376 Stereoselective glucuronidation as a probe of induced forms of UDP-glucuronyltransferase in rabbits. Drug Metab Dispos. 1985 Jan-Feb;13(1):5-8.

**Pantoprazol**

[1] (t, in vitro, induction) Masubuchi N, Hakusui H, Okazaki O. PMID: 9416973 Effects of proton pump inhibitors on thyroid hormone metabolism in rats: a comparison of UDP-glucuronyltransferase induction. Biochem Pharmacol. 1997 Dec 1;54(11):1225-31.

**Paracetamol**

[1] (in vitro, UGT1A6) Bock KW, Köhle C. PMID: 16399343 UDP-glucuronosyltransferase 1A6: structural, functional, and regulatory aspects. Methods Enzymol. 2005;400:57-75.

[2] (in vitro, WW: valerenic acid, inhibition) Alkharfy KM, Frye RF. PMID: 17484515 Effect of valerian, valerian/hops extracts, and valerenic acid on glucuronidation in vitro. Xenobiotica. 2007 Feb;37(2):113-23.

[3] (in vivo) Gelotte CK, Auiler JF, Lynch JM, PMID: 17377528 Disposition of acetaminophen at 4, 6, and 8 g/day for 3 days in healthy young adults. Clin Pharmacol Ther. 2007

Jun;81(6):840-8. Epub 2007 Mar 21. Comment in: Clin Pharmacol Ther. 2008 Apr;83(4):527; author reply 528.

[4] (in vitro, WW: AZTG, UGT2B7, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17200831 Inhibitory potential of nonsteroidal anti-inflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in human liver microsomes. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Feb;63(2):211-6. Epub 2007 Jan 3.

[5] (in vivo, polymorphism, UGT1A1, 1A6) Tankanitlert J, Morales NP, Howard TA, PMID: 17164591 Effects of combined UDP-glucuronosyltransferase (UGT) 1A1*28 and 1A6*2 on paracetamol pharmacokinetics in beta-thalassemia/HbE. Pharmacology. 2007;79(2):97-103. Epub 2006 Dec 12.

[6] (in vitro, UGT1A1, 1A6, 1A9, 2B15) Mutlib AE, Goosen TC, Bauman JN, PMID: 16696573 Kinetics of acetaminophen glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferases 1A1, 1A6, 1A9 and 2B15. Potential implications in acetaminophen-induced hepatotoxicity. Chem Res Toxicol. 2006 May;19(5):701-9.

[7] (UGT1A6) Bock KW, Köhle C. PMID: 16399343 UDP-glucuronosyltransferase 1A6: structural, functional, and regulatory aspects. Methods Enzymol. 2005;400:57-75.

[8] (in vitro, WW: 4-MU, UGT1A9, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 16278927 In vitro inhibitory effects of non-steroidal anti-inflammatory drugs on 4-methylumbelliferone glucuronidation in recombinant human UDP-glucuronosyltransferase 1A9--potent inhibition by niflumic acid. Biopharm Drug Dispos. 2006 Jan;27(1):1-6.

[9] (in vitro, WW: PB, PH) Kostrubsky SE, Sinclair JF, Strom SC PMID: 15933229 Phenobarbital and phenytoin increased acetaminophen hepatotoxicity due to inhibition of UDP-glucuronosyltransferases in cultured human hepatocytes. Toxicol Sci. 2005 Sep;87(1):146-55. Epub 2005 Jun 2.

[10] (in vitro, WW: E3G, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 15593333 In vitro inhibitory effects of non-steroidal antiinflammatory drugs on UDP-glucuronosyltransferase 1A1-catalysed estradiol 3beta-glucuronidation in human liver microsomes. Biopharm Drug Dispos. 2005 Jan;26(1):35-9.

[11] (t, in vitro) Kessler FK, Kessler MR, Auyeung DJ, PMID: 11854153 Glucuronidation of acetaminophen catalyzed by multiple rat phenol UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2002 Mar;30(3):324-30.

[12] (t, in vitro, WW: FUL) Liu YP, Liu J, Jia XS, PMID: 1442100 Protective effects of fulvotomentosides on acetaminophen-induced hepatotoxicity. Zhongguo Yao Li Xue Bao. 1992 May;13(3):209-12.

[13] (t, in vitro, WW: bilirubin) de Morais SM, Wells PG. PMID: 3139868 Deficiency in bilirubin UDP-glucuronyl transferase as a genetic determinant of acetaminophen toxicity. J Pharmacol Exp Ther. 1988 Oct;247(1):323-31.

[14] (t, in vitro, WW: ranitidine) Rogers SA, Gale KC, Newton JF PMID: 3133464 Inhibition by ranitidine of acetaminophen conjugation and its possible role in ranitidine potentiation of acetaminophen-induced hepatotoxicity. J Pharmacol Exp Ther. 1988 Jun;245(3):887-94.

**Pentobarbital**

[1] (in vitro, WW: bilirubin, induction) Bock KW, Bock-Hennig BS. PMID: 2825716 Differential induction of human liver UDP-glucuronosyltransferase activities by phenobarbital-type inducers. Biochem Pharmacol. 1987 Dec 1;36(23):4137-43. Erratum in: Biochem Pharmacol 1988 Mar 1;37(5):987.

[2] (t, in vitro, WW: E-10-OH-NT) Dumont E, von Bahr C, Perry TL Jr PMID: 3125532 Glucuronidation of the enantiomers of E-10-hydroxynortriptyline in human and rat liver microsomes. Pharmacol Toxicol. 1987 Nov;61(5):335-41.

[3] (in vitro, WW: 1-naphthol, 4-methylumbelliferone, bilirubin, induction) Bock KW, Lilienblum W, von Bahr C. PMID: 6141920 Studies of UDP-glucuronyltransferase activities in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 1984 Jan-Feb;12(1):93-7.

[4] (t, in vitro, induction) Watkins JB, Klaassen CD. PMID: 6132793 Chemically-induced alteration of UDP-glucuronic acid concentration in rat liver. Drug Metab Dispos. 1983 Jan-Feb;11(1):37-40.

**Perphenazin**

[1] (t, in vitro, WW: AMT, induction) Hoshi K, Senda N, Fujino S. PMID: 3129769 Effects of perphenazine, diazepam and nitrazepam on amitriptyline metabolism in rat. Res Commun Chem Pathol Pharmacol. 1988 Mar;59(3):291-304.

**Phenobarbital**

[1] (induction) Anderson GD. PMID: 9606477 A mechanistic approach to antiepileptic drug interactions. Ann Pharmacother. 1998 May;32(5):554-63.

[2] (t, in vitro) Mackenzie PI, Chowdhury NR, Chowdhury JR. PMID: 2504523 Characterization and regulation of rat liver UDP glucuronosyltransferases. Clin Exp Pharmacol Physiol. 1989 Jun;16(6):501-4.

[3] (t, in vitro, UGT1A1, induction) Chlouchi A, Girard C, Bonet A PMID: 17599282 Effect of chrysin and natural coumarins on UGT1A1 and 1A6 activities in rat and human hepatocytes in primary culture. Planta Med. 2007 Jul;73(8):742-7. Epub 2007 Jun 28.

[4] (in vitro, WW: APAP, inhibition) Mutlib AE, Goosen TC, Bauman JN PMID: 16696573 Kinetics of acetaminophen glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferases 1A1, 1A6, 1A9 and 2B15. Potential implications in acetaminophen-induced hepatotoxicity. Chem Res Toxicol. 2006 May;19(5):701-9.

[5] (in vitro, UGT1A1, induction) Ramírez J, Komoroski BJ, Mirkov S PMID: 16424820 Study of the genetic determinants of UGT1A1 inducibility by phenobarbital in cultured human hepatocytes. Pharmacogenet Genomics. 2006 Feb;16(2):79-86.

[6] (in vitro, WW: acetaminophen, inhibition) Kostrubsky SE, Sinclair JF, Strom SC PMID: 15933229 Phenobarbital and phenytoin increased acetaminophen hepatotoxicity due to inhibition of UDP-glucuronosyltransferases in cultured human hepatocytes. Toxicol Sci. 2005 Sep;87(1):146-55. Epub 2005 Jun 2.

[7] (in vitro, UGT1A1, induction) Smith CM, Faucette SR, Wang H PMID: 15849716 Modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 in primary human hepatocytes by prototypical inducers. J Biochem Mol Toxicol. 2005 Mar-Apr;19(2):96-108.

[8] (in vitro, WW: propofol, UGT1A9, induction) Soars MG, Petullo DM, Eckstein JA, PMID: 14709631 An assessment of udp-glucuronosyltransferase induction using primary human hepatocytes. Drug Metab Dispos. 2004 Jan;32(1):140-8.

[9] (in vivo, WW: irinotecan, UGT1A1) Kitagawa C, Ando M, Ando Y PMID: 15864124 Genetic polymorphism in the phenobarbital-responsive enhancer module of the UDP-glucuronosyltransferase 1A1 gene and irinotecan toxicity. Pharmacogenet Genomics. 2005 Jan;15(1):35-41.

[10] (t, in vitro, WW: morphine, induction) Ishii Y, Takami A, Tsuruda K PMID: 9029046 Induction of two UDP-glucuronosyltransferase isoforms sensitive to phenobarbital that are involved in morphine glucuronidation: production of isoform-selective antipeptide antibodies toward UGT1.1r and UGT2B1. Drug Metab Dispos. 1997 Feb;25(2):163-7.

[11] (t, in vitro, WW: 4-HBP, induction) Styczynski P, Green M, Puig J, PMID: 1906977 Purification and properties of a rat liver phenobarbital-inducible 4-hydroxybiphenyl UDP-glucuronosyltransferase. Mol Pharmacol. 1991 Jul;40(1):80-4.

[12] (t, in vitro, WW: AZT) Haumont M, Magdalou J, Lafaurie C, PMID: 2118332 Phenobarbital inducible UDP-glucuronosyltransferase is responsible for glucuronidation of 3'-

azido-3'-deoxythymidine: characterization of the enzyme in human and rat liver microsomes. Arch Biochem Biophys. 1990 Sep;281(2):264-70.

**Phenylbutazon**

[1] (in vitro, UGT1A, inhibition) Kerdpin O, Knights KM, Elliot DJ PMID: 18541222 In vitro characterisation of human renal and hepatic frusemide glucuronidation and identification of the UDP-glucuronosyltransferase enzymes involved in this pathway. Biochem Pharmacol. 2008 Jul 15;76(2):249-57. Epub 2008 May 1.

[2] (in vitro, WW: PAL, inhibition) Liu HX, Liu Y, Zhang JW, PMID: 18474676 UDP-glucuronosyltransferase 1A6 is the major isozyme responsible for protocatechuic aldehyde glucuronidation in human liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2008 Aug;36(8):1562-9. Epub 2008 May 12.

[3] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A8, inhibition) Muzeeb S, Basha SJ, Shashikumar D, PMID: 17315542 Glucuronidation of DRF-6574, hydroxy metabolite of DRF-4367 (a novel COX-2 inhibitor) by pooled human liver, intestinal microsomes and recombinant human UDP-glucuronosyltransferases (UGT): role of UGT1A1, 1A3 and 1A8. Eur J Drug Metab Pharmacokinet. 2006 Oct-Dec;31(4):299-309.

[4] (in vitro, UGT1A9) Nishiyama T, Kobori T, Arai K PMID: 16949544 Identification of human UDP-glucuronosyltransferase isoform(s) responsible for the C-glucuronidation of phenylbutazone. Arch Biochem Biophys. 2006 Oct 1;454(1):72-9. Epub 2006 Aug 7.

[5] Faigle JW, Dieterle W. PMID: 410685 The biotransformation of phenylbutazone (Butazolidin). J Int Med Res. 1977;5 Suppl 2:2-14.

[6] (in vitro, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Elliot DJ PMID: 16381668 Selectivity of substrate (trifluoperazine) and inhibitor (amitriptyline, androsterone, canrenoic acid, hecogenin, phenylbutazone, quinidine, quinine, and sulfinpyrazone) "probes" for human udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2006 Mar;34(3):449-56. Epub 2005 Dec 28.

**Phenytoin**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A9, 2B15) Nakajima M, Yamanaka H, Fujiwara R PMID: 17576806 Stereoselective glucuronidation of 5-(4'-hydroxyphenyl)-5-phenylhydantoin by human UDP-glucuronosyltransferase (UGT) 1A1, UGT1A9, and UGT2B15: effects of UGT-UGT interactions. Drug Metab Dispos. 2007 Sep;35(9):1679-86. Epub 2007 Jun 18.

[2] (t, WW: acetaminophen, UGT1A6, 1A9, 2B15, inhibition) Kostrubsky SE, Sinclair JF, Strom SC PMID: 15933229 Phenobarbital and phenytoin increased acetaminophen

hepatotoxicity due to inhibition of UDP-glucuronosyltransferases in cultured human hepatocytes. Toxicol Sci. 2005 Sep;87(1):146-55. Epub 2005 Jun 2.

[3] (in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A6, 1A9) Yamanaka H, Nakajima M, Hara Y, PMID: 15855726 Urinary excretion of phenytoin metabolites, 5-(4'-hydroxyphenyl)-5-phenylhydantoin and its O-glucuronide in humans and analysis of genetic polymorphisms of UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Pharmacokinet. 2005 Apr;20(2):135-43.

[4] (in vitro, UGT1A1) Smith CM, Faucette SR, Wang H, PMID: 15849716 Modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 in primary human hepatocytes by prototypical inducers. J Biochem Mol Toxicol. 2005 Mar-Apr;19(2):96-108.

[5] (induction) Tanaka E. PMID: 10380060 Clinically significant pharmacokinetic drug interactions between antiepileptic drugs. J Clin Pharm Ther. 1999 Apr;24(2):87-92.

[6] Kim PM, Winn LM, Parman T PMID: 8996197 UDP-glucuronosyltransferase-mediated protection against in vitro DNA oxidation and micronucleus formation initiated by phenytoin and its embryotoxic metabolite 5-(p-hydroxyphenyl)-5-phenylhydantoin. J Pharmacol Exp Ther. 1997 Jan;280(1):200-9.

[7] (in vitro, WW: bilirubin, induction) Sutherland L, Ebner T, Burchell B. PMID: 8435089 The expression of UDP-glucuronosyltransferases of the UGT1 family in human liver and kidney and in response to drugs. Biochem Pharmacol. 1993 Jan 26;45(2):295-301.

[8] (in vitro, induction) Bock KW, Bock-Hennig BS. PMID: 2825716 Differential induction of human liver UDP-glucuronosyltransferase activities by phenobarbital-type inducers. Biochem Pharmacol. 1987 Dec 1;36(23):4137-43. Erratum in: Biochem Pharmacol 1988 Mar 1;37(5):987.

**Primidon**

[1] (induction) Perucca E. PMID: 16487217 Clinically relevant drug interactions with antiepileptic drugs. Br J Clin Pharmacol. 2006 Mar;61(3):246-55.

[2] (induction) Tanaka E. PMID: 10380060 Clinically significant pharmacokinetic drug interactions between antiepileptic drugs. J Clin Pharm Ther. 1999 Apr;24(2):87-92.

[3] (induction) Riva R, Albani F, Contin M, PMID: 8968658 Pharmacokinetic interactions between antiepileptic drugs. Clinical considerations. Clin Pharmacokinet. 1996 Dec;31(6):470-93.

**Probenecid**

[1] (in vitro) Sallustio BC, Degraaf YC, Weekley JS, PMID: 16696571 Bioactivation of carboxylic acid compounds by UDP-Glucuronosyltransferases to DNA-damaging intermediates: role of glycoxidation and oxidative stress in genotoxicity. Chem Res Toxicol. 2006 May;19(5):683-91.

[2] (in vivo, inhibition, WW: carbamazepin) Kim KA, Oh SO, Park PW, PMID: 15915352 Effect of probenecid on the pharmacokinetics of carbamazepine in healthy subjects. Eur J Clin Pharmacol. 2005 Jun;61(4):275-80. Epub 2005 May 25.

[3] (in vitro, inhibition) Sakai-Kato K, Kato M, Toyo'oka T. PMID: 15532582 Screening of inhibitors of uridine diphosphate glucuronosyltransferase with a miniaturized on-line drug-metabolism system. J Chromatogr A. 2004 Oct 8;1051(1-2):261-6.

[4] (in vitro, WW: 4MU, 1NP, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Guo XH, PMID: 15039294 Human udp-glucuronosyltransferases: isoform selectivity and kinetics of 4-methylumbelliferone and 1-naphthol glucuronidation, effects of organic solvents, and inhibition by diclofenac and probenecid. rug Metab Dispos. 2004 Apr;32(4):413-23. Erratum in: Drug Metab Dispos. 2005 Dec;33(12):1925-6.

[5] (in vivo, WW: risperidone, olanzapine) Markowitz JS, Devane CL, Liston HL, PMID: 11823755 The effects of probenecid on the disposition of risperidone and olanzapine in healthy volunteers. Clin Pharmacol Ther. 2002 Jan;71(1):30-8.

[6] (in vitro, WW: DHC, inhibition) Kirkwood LC, Nation RL, Somogyi AA. PMID: 9590580 Glucuronidation of dihydrocodeine by human liver microsomes and the effect of inhibitors. Clin Exp Pharmacol Physiol. 1998 Mar-Apr;25(3-4):266-70.

[7] (in vitro, WW: ZDV) Veal GJ, Back DJ. PMID: 8690233 Metabolism of Zidovudine. Gen Pharmacol. 1995 Nov;26(7):1469-75.

[8] (in vitro, WW: AZT, inhibition) Herber R, Magdalou J, Haumont M, PMID: 1610916 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine in human liver microsomes: enzyme inhibition by drugs and steroid hormones. Biochim Biophys Acta. 1992 Jun 9;1139(1-2):20-4.

[9] (in vitro, WW: codein, morphine, inhibition) Yue Q, von Bahr C, Odar-Cederlöf I PMID: 2110360 Glucuronidation of codeine and morphine in human liver and kidney microsomes: effect of inhibitors. Pharmacol Toxicol. 1990 Mar;66(3):221-6.

[10] (t, in vitro, UDP-GlcUA, inhibition) Hauser SC, Ziurys JC, Gollan JL. PMID: 3142526 A membrane transporter mediates access of uridine 5'-diphosphoglucuronic acid from the

cytosol into the endoplasmic reticulum of rat hepatocytes: implications for glucuronidation reactions. Biochim Biophys Acta. 1988 Nov 17;967(2):149-57.

**Progesteron**

[1] (in vitro, WW: labetalol,UGT1A1, induction) Jeong H, Choi S, Song JW PMID: 18098064 Regulation of UDP-glucuronosyltransferase (UGT) 1A1 by progesterone and its impact on labetalol elimination. Xenobiotica. 2008 Jan;38(1):62-75.

[2] (in vivo) Sparks R, Ulrich CM, Bigler J, PMID: 15318931 UDP-glucuronosyltransferase and sulfotransferase polymorphisms, sex hormone concentrations, and tumor receptor status in breast cancer patients. Breast Cancer Res. 2004;6(5):R488-98. Epub 2004 Jun 29.

[3] (t, in vivo, WW: phenol, induction) Becedas L, Lundgren B, De Pierre JW. PMID: 9576850 Characterization of the UDP-glucuronosyltransferase isoenzyme expressed in rat ovary and its regulation by gonadotropins. Biochem J. 1998 May 15;332 ( Pt 1):51-5.

[4] (t, WW: PSP) Collado PS, Muñoz ME, Garcia-Pardo LA PMID: 2482719 Sex-related differences in the hepatobiliary transport of phenolsulfonphthalein in the rat. Arch Int Physiol Biochim. 1989 Jun;97(3):285-91.

[5] (t) Watanabe HK, Matsui M. PMID: 6433897 Effects of steroid hormones and xenobiotics on the pubertal development of UDP-glucuronosyltransferase activities towards androsterone and 4-nitrophenol in Wistar rats. Biochem J. 1984 Sep 1;222(2):321-6.

[6] (t, in vitro, WW: bilirubin, induction) Muraca M, Fevery J. PMID: 6428963 Influence of sex and sex steroids on bilirubin uridine diphosphate-glucuronosyltransferase activity of rat liver. Gastroenterology. 1984 Aug;87(2):308-13.

**Promethazin**

[1] (in vitro, t, WW: testosteron, inhibition) Sharp S, Mak LY, Smith DJ PMID: 1615704 Inhibition of human and rabbit liver steroid and xenobiotic UDP-glucuronosyltransferases by tertiary amine drugs--implications for adverse drug reactions. Xenobiotica. 1992 Jan;22(1):13-25.

[2] (t, in vitro) Pfeifer S, Borchert HH, Schuster S, PMID: 6799969 [Metabolic interactions of promethazine (author's transl)] Pharmazie. 1981 Dec;36(12):815-8.

**Propafenon**

[1](WW) Kiang TK, Ensom MH, Chang TK. PMID: 15781124 UDP-glucuronosyltransferases and clinical drug-drug interactions. Pharmacol Ther. 2005 Apr;106(1):97-132. Epub 2005 Jan 12.

[2] Dilger K, Meisel P, Hofmann U PMID: 10850406 Disposition of propafenone in a poor metabolizer of CYP2D6 with Gilbert's syndrome. Ther Drug Monit. 2000 Jun;22(3):366-8.

[3] (t, in vitro) Neidlein R, Wu M, Hege HG. PMID: 3146983 Synthesis of glucuronides of propafenone and 5-hydroxypropafenone by Sepharose-bound uridine 5'-diphospho-glucuronyltransferase. Arzneimittelforschung. 1988 Sep;38(9):1257-62.

**Propofol**

[1] (t, in vitro) Shiratani H, Katoh M, Nakajima M PMID: 18505787 Species differences in UDP-glucuronosyltransferase activities in mice and rats. Drug Metab Dispos. 2008 Sep;36(9):1745-52. Epub 2008 May 27.

[2] (t, in vitro, UGT1A9) Rowland A, Knights KM, Mackenzie PI, PMID: 18362158 The "albumin effect" and drug glucuronidation: bovine serum albumin and fatty acid-free human serum albumin enhance the glucuronidation of UDP-glucuronosyltransferase (UGT) 1A9

substrates but not UGT1A1 and UGT1A6 activities. Drug Metab Dispos. 2008 Jun;36(6):1056-62. Epub 2008 Mar 24.

[3] (in vitro, UGT1A9, inhibition) Kato Y, Ikushiro S, Emi Y PMID: 17908920 Hepatic UDP-glucuronosyltransferases responsible for glucuronidation of thyroxine in humans. Drug Metab Dispos. 2008 Jan;36(1):51-5. Epub 2007 Oct 1.

[4] (in vitro, WW: 4-MU, UGT1A1) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17697043 Substrate-dependent modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 (UGT1A1) by propofol in recombinant human UGT1A1 and human liver microsomes. Basic Clin Pharmacol Toxicol. 2007 Sep;101(3):211-4.

[5] (in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A6, 1A9) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H, PMID: 17293379 Effects of coexpression of UGT1A9 on enzymatic activities of human UGT1A isoforms. Drug Metab Dispos. 2007 May;35(5):747-57. Epub 2007 Feb 9.

[6] (in vitro, WW: indomethazin, inhibition) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17245571 Contribution of UDP-glucuronosyltransferases 1A9 and 2B7 to the glucuronidation of indomethacin in the human liver. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Mar;63(3):289-96. Epub 2007 Jan 24.

[7] (in vitro, UGT1A1, 1A8, 1A9, WW: 4-MU) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 15378558 Effects of beta-estradiol and propofol on the 4-methylumbelliferone glucuronidation in recombinant human UGT isozymes 1A1, 1A8 and 1A9. Biopharm Drug Dispos. 2004 Nov;25(8):339-44.

[8] (in vitro, WW: phenobarbital, rifampicin, UGT1A9, induction) Soars MG, Petullo DM, Eckstein JA, PMID: 14709631 An assessment of udp-glucuronosyltransferase induction using primary human hepatocytes. Drug Metab Dispos. 2004 Jan;32(1):140-8.

[9] (in vitro, WW: nicotine, cotinine, inhibition, UGT1A9) Kuehl GE, Murphy SE. PMID: 14570768 N-glucuronidation of nicotine and cotinine by human liver microsomes and heterologously expressed UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2003 Nov;31(11):1361-8.

[10] (in vitro, WW: valproic acid, UGT1A9, inhibition) Ethell BT, Anderson GD, Burchell B. PMID: 12732356 The effect of valproic acid on drug and steroid glucuronidation by expressed human UDP-glucuronosyltransferases. Biochem Pharmacol. 2003 May 1;65(9):1441-9.

[11] (t, in vitro) Shimizu M, Matsumoto Y, Tatsuno M, PMID: 12576683 Glucuronidation of propofol and its analogs by human and rat liver microsomes. Biol Pharm Bull. 2003 Feb;26(2):216-9.

[12] (in vivo, UGT1A6) Zhang SH, Li Q, Yao SL PMID: 11749793 Subcellular expression of UGT1A6 and CYP1A1 responsible for propofol metabolism in human brain. Acta Pharmacol Sin. 2001 Nov;22(11):1013-7.

[13] ( t) Chen TL, Wu CH, Chen TG, PMID: 10895755 Effects of propofol on functional activities of hepatic and extrahepatic conjugation enzyme systems. Br J Anaesth. 2000 Jun;84(6):771-6.

[14] (in vitro) Raoof AA, van Obbergh LJ, de Ville de Goyet J PMID: 8739817 Extrahepatic glucuronidation of propofol in man: possible contribution of gut wall and kidney. Eur J Clin Pharmacol. 1996;50(1-2):91-6.

[15] (t) Le Guellec C, Lacarelle B, Villard PH, PMID: 7574023 Glucuronidation of propofol in microsomal fractions from various tissues and species including humans: effect of different drugs. Anesth Analg. 1995 Oct;81(4):855-61.

**Propranolol**

[1] (in vitro, UGT1A9, 1A10) Sten T, Qvisen S, Uutela P, PMID: 16763014 Prominent but reverse stereoselectivity in propranolol glucuronidation by human UDP-glucurono-

syltransferases 1A9 and 1A10. Drug Metab Dispos. 2006 Sep;34(9):1488-94. Epub 2006 Jun 8.

[2] (in vitro, UGT2B7) Coffman BL, King CD, Rios GR, PMID: 9443856 The glucuronidation of opioids, other xenobiotics, and androgens by human UGT2B7Y(268) and UGT2B7H(268). Drug Metab Dispos. 1998 Jan;26(1):73-7.

**Quetiapin**

[1] Kelly DL, Conley RR. PMID: 15669892 Thyroid function in treatment-resistant schizophrenia patients treated with quetiapine, risperidone, or fluphenazine. J Clin Psychiatry. 2005 Jan;66(1):80-4. Comment in: J Clin Psychiatry. 2005 Oct;66(10):1334-5.

**Quinidin**

[1] (in vitro, UGT2B7, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Elliot DJ PMID: 16381668 Selectivity of substrate (trifluoperazine) and inhibitor (amitriptyline, androsterone, canrenoic acid, hecogenin, phenylbutazone, quinidine, quinine, and sulfinpyrazone) "probes" for human udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2006 Mar;34(3):449-56. Epub 2005 Dec 28.

**Quinine**

[1] (in vitro, UGT2B7) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Elliot DJ PMID: 16381668 Selectivity of substrate (trifluoperazine) and inhibitor (amitriptyline, androsterone, canrenoic acid, hecogenin, phenylbutazone, quinidine, quinine, and sulfinpyrazone) "probes" for human udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2006 Mar;34(3):449-56. Epub 2005 Dec 28.

[2] (in vitro) Sanderink GJ, Bournique B, Stevens J, PMID: 9316860 Involvement of human CYP1A isoenzymes in the metabolism and drug interactions of riluzole in vitro. J Pharmacol Exp Ther. 1997 Sep;282(3):1465-72.

**Ranitidin**

[1](t, in vivo, inhibition) Sato G, Aoki T, Hosokawa S, PMID: 11400910 Protection from drug-induced hepatocellular changes by pretreatment with conjugating enzyme inhibitors in rats. Life Sci. 2001 May 4;68(24):2665-73.

[2] (t, in vitro, WW: morphine, inhibition) Aasmundstad TA, Mørland J. PMID: 9677618 Differential inhibition of morphine glucuronidation in the 3- and 6-position by ranitidine in isolated hepatocytes from guinea pig. Pharmacol Toxicol. 1998 Jun;82(6):272-9.

[3] (in vitro, WW: acetaminophen, inhibition) Irshaid Y, Abu-Khalaf M. PMID: 1360658 Lack of effect of certain histamine H2-receptor blockers on the glucuronidation of 7-hydroxy-4-methylcoumarin by human liver microsomes. Pharmacol Toxicol. 1992 Oct;71(4):294-6.

**Smoke**

[1] (in vitro, UGT2B10) Chen G, Blevins-Primeau AS, Dellinger RW PMID: 17909004 Glucuronidation of nicotine and cotinine by UGT2B10: loss of function by the UGT2B10 Codon 67 (Asp>Tyr) polymorphism. Cancer Res. 2007 Oct 1;67(19):9024-9.

[2] (in vitro, UGT2B17) Gallagher CJ, Muscat JE, Hicks AN, PMID: 17416778 The UDP-glucuronosyltransferase 2B17 gene deletion polymorphism: sex-specific association with urinary 4-(methylnitrosamino)-1-(3-pyridyl)-1-butanol glucuronidation phenotype and risk for lung cancer. Cancer Epidemiol Biomarkers Prev. 2007 Apr;16(4):823-8.

[3] (in vitro, UGT1A6, 1A7, induction) Lampen A, Ebert B, Stumkat L PMID: 15566942 Induction of gene expression of xenobiotic metabolism enzymes and ABC-transport proteins by PAH and a reconstituted PAH mixture in human Caco-2 cells. Biochim Biophys Acta. 2004 Nov 24;1681(1):38-46.

[4] (in vitro, UGT1A4) Wiener D, Fang JL, Dossett N, PMID: 14871856 Correlation between UDP-glucuronosyltransferase genotypes and 4-(methylnitrosamino)-1-(3-pyridyl)-1-butanone

glucuronidation phenotype in human liver microsomes. Cancer Res. 2004 Feb 1;64(3):1190-6. Erratum in: Cancer Res. 2004 Mar 1;64(5):1899.

[5] (in vitro, UGT1A10) Elahi A, Bendaly J, Zheng Z PMID: 12910533 Detection of UGT1A10 polymorphisms and their association with orolaryngeal carcinoma risk. Cancer. 2003 Aug 15;98(4):872-80.

[6] (in vitro, UGT1A7) Vogel A, Ockenga J, Ehmer U PMID: 12122597 Polymorphisms of the carcinogen detoxifying UDP-glucuronosyltransferase UGT1A7 in proximal digestive tract cancer. Z Gastroenterol. 2002 Jul;40(7):497-502.

[7] (in vitro) Zheng Z, Fang JL, Lazarus P. PMID: 11901093 Glucuronidation: an important mechanism for detoxification of benzo[a]pyrene metabolites in aerodigestive tract tissues. Drug Metab Dispos. 2002 Apr;30(4):397-403.

[8] (in vitro, UGT1A7) Zheng Z, Park JY, Guillemette C PMID: 11562393 Tobacco carcinogen-detoxifying enzyme UGT1A7 and its association with orolaryngeal cancer risk. J Natl Cancer Inst. 2001 Sep 19;93(18):1411-8.

**Retigabin**

[1] (in vivo, in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A9) Borlak J, Gasparic A, Locher M, PMID: 16713428 N-Glucuronidation of the antiepileptic drug retigabine: results from studies with human volunteers, heterologously expressed human UGTs, human liver, kidney, and liver microsomal membranes of Crigler-Najjar type II. Metabolism. 2006 Jun;55(6):711-21.

[2] (in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A9) Hermann R, Borlak J, Munzel U, PMID: 16402080 The role of Gilbert's syndrome and frequent NAT2 slow acetylation polymorphisms in the pharmacokinetics of retigabine. Pharmacogenomics J. 2006 May-Jun;6(3):211-9.

[3] (t, in vivo, UGT1A1, 1A2, 1A4, 1A9) Hiller A, Nguyen N, Strassburg CP PMID: 10220490 Retigabine N-glucuronidation and its potential role in enterohepatic circulation. Drug Metab Dispos. 1999 May;27(5):605-12.

**Rifabutin**

[1] (t, in vitro, WW: 1-naphthol, 4-hydroxybiphenyl, beta-estradiol, induction) Oesch F, Arand M, Benedetti MS PMID: 8836814 Inducing properties of rifampicin and rifabutin for selected enzyme activities of the cytochrome P-450 and UDP-glucuronosyltransferase superfamilies in female rat liver. J Antimicrob Chemother. 1996 Jun;37(6):1111-9.

**Rifampicin**

[1] (in vitro, UGT2A3) Court MH, Hazarika S, Krishnaswamy S, PMID: 18523138 Novel polymorphic human UDP-glucuronosyltransferase 2A3: cloning, functional characterization of enzyme variants, comparative tissue expression, and gene induction. Mol Pharmacol. 2008 Sep;74(3):744-54. Epub 2008 Jun 3.

[2] ( t, in vitro, UGT1A1, 1A6, 1A9, induction) Nishimura M, Koeda A, Shimizu T, PMID: 18305373 Comparison of inducibility of sulfotransferase and UDP-glucuronosyltransferase mRNAs by prototypical microsomal enzyme inducers in primary cultures of human and cynomolgus monkey hepatocytes. Drug Metab Pharmacokinet. 2008;23(1):45-53.

[3] (in vitro, UGT1A6, induction) van de Kerkhof EG, de Graaf IA, Ungell AL PMID: 18094037 Induction of metabolism and transport in human intestine: validation of precision-cut slices as a tool to study induction of drug metabolism in human intestine in vitro. Drug Metab Dispos. 2008 Mar;36(3):604-13. Epub 2007 Dec 19.

[4] (in vivo, WW: ezetimibe, UGT1A1, induction) Oswald S, Haenisch S, Fricke C, PMID: 16513445 Intestinal expression of P-glycoprotein (ABCB1), multidrug resistance associated protein 2 (ABCC2), and uridine diphosphate-glucuronosyltransferase 1A1 predicts the disposition and modulates the effects of the cholesterol absorption inhibitor ezetimibe in humans. Clin Pharmacol Ther. 2006 Mar;79(3):206-17. Epub 2006 Feb 7.

[5]Chen J, Raymond K. PMID: 16480505 Roles of rifampicin in drug-drug interactions: underlying molecular mechanisms involving the nuclear pregnane X receptor. Ann Clin Microbiol Antimicrob. 2006 Feb 15;5:3.

[6] (induction) Kuypers DR, Verleden G, Naesens M, PMID: 16003296 Drug interaction between mycophenolate mofetil and rifampin: possible induction of uridine diphosphate-glucuronosyltransferase. Clin Pharmacol Ther. 2005 Jul;78(1):81-8.

[7] (in vitro, UGT1A1) Smith CM, Faucette SR, Wang H, PMID: 15849716 Modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 in primary human hepatocytes by prototypical inducers. J Biochem Mol Toxicol. 2005 Mar-Apr;19(2):96-108.

[8] (in vitro, WW: propofol, induction) Soars MG, Petullo DM, Eckstein JA PMID: 14709631 An assessment of udp-glucuronosyltransferase induction using primary human hepatocytes. Drug Metab Dispos. 2004 Jan;32(1):140-8.

[9] (in vitro, WW: AZT, induction) Reinach B, de Sousa G, Dostert P PMID: 10418969 Comparative effects of rifabutin and rifampicin on cytochromes P450 and UDP-glucuronosyl-transferases expression in fresh and cryopreserved human hepatocytes. Chem Biol Interact. 1999 Jun 1;121(1):37-48.

[10] (in vitro, WW: bilirubin, induction) Doostdar H, Grant MH, Melvin WT PMID: 8395842

The effects of inducing agents on cytochrome P450 and UDP-glucuronyltransferase activities in human HEPG2 hepatoma cells. Biochem Pharmacol. 1993 Aug 17;46(4):629-35.

[11] (t, in vitro, UGT2B13, induction) Tukey RH, Pendurthi UR, Nguyen NT, PMID: 8325897

Cloning and characterization of rabbit liver UDP-glucuronosyltransferase cDNAs. Developmental and inducible expression of 4-hydroxybiphenyl UGT2B13. J Biol Chem. 1993 Jul 15;268(20):15260-6.

**Riluzol**

[1] (UGT1A1*28) van Kan HJ, van den Berg LH, Groeneveld GJ, PMID: 18098330

Pharmacokinetics of riluzole: evidence for glucuronidation as a major metabolic pathway not associated with UGT1A1 genotype. Biopharm Drug Dispos. 2008 Apr;29(3):139-44.

[2] (in vitro) Sanderink GJ, Bournique B, Stevens J, PMID: 9316860 Involvement of human

CYP1A isoenzymes in the metabolism and drug interactions of riluzole in vitro. J Pharmacol Exp Ther. 1997 Sep;282(3):1465-72.

**Ritonavir**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A4, inhibition) Zhang D, Chando TJ, Everett DW, PMID: 16118329 In vitro inhibition of UDP glucuronosyltransferases by atazanavir and other HIV protease inhibitors and the relationship of this property to in vivo bilirubin glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2005 Nov;33(11):1729-39. Epub 2005 Aug 23.

[2] (in vitro, UGT1A1) Smith CM, Faucette SR, Wang H PMID: 15849716 Modulation of UDP-glucuronosyltransferase 1A1 in primary human hepatocytes by prototypical inducers. J Biochem Mol Toxicol. 2005 Mar-Apr;19(2):96-108.

**Rofecoxib**

[1] (in vitro, UGT2B7, 2B15) Zhang JY, Zhan J, Cook CS PMID: 12695355 Involvement of human UGT2B7 and 2B15 in rofecoxib metabolism. Drug Metab Dispos. 2003 May;31(5):652-8.

**Saquinavir**

[1] ( in vitro, UGT1A1, 1A3, 1A4, inhibition) Zhang D, Chando TJ, Everett DW PMID: 16118329 In vitro inhibition of UDP glucuronosyltransferases by atazanavir and other HIV protease inhibitors and the relationship of this property to in vivo bilirubin glucuronidation. Drug Metab Dispos. 2005 Nov;33(11):1729-39. Epub 2005 Aug 23.

[2] (t, in vitro, inhibition) Zucker SD, Qin X, Rouster SD, PMID: 11606755 Mechanism of indinavir-induced hyperbilirubinemia. Proc Natl Acad Sci U S A. 2001 Oct 23;98(22):12671-6. Epub 2001 Oct 16. Comment in: Hepatology. 2002 May;35(5):1269-70.

**Sertralin**

[1] (in vitro, UGT2B7) Obach RS, Cox LM, Tremaine LM. PMID: 15547048 Sertraline is metabolized by multiple cytochrome P450 enzymes, monoamine oxidases, and glucuronyl transferases in human: an in vitro study. Drug Metab Dispos. 2005 Feb;33(2):262-70. Epub 2004 Nov 16.

**Simvastatin**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A3) Prueksaritanont T, Zhao JJ, Ma B, PMID: 12023536 Mechanistic studies on metabolic interactions between gemfibrozil and statins. J Pharmacol Exp Ther. 2002 Jun;301(3):1042-51.

[2] (in vitro, UGT1A1, 1A3) Prueksaritanont T, Subramanian R, Fang X, PMID: 11950779 Glucuronidation of statins in animals and humans: a novel mechanism of statin lactonization. Drug Metab Dispos. 2002 May;30(5):505-12.

**Sirolimus**

[1] (in vitro, WW: AcMPAG, UGT2B7) Djebli N, Picard N, Rérolle JP, PMID: 17429314 Influence of the UGT2B7 promoter region and exon 2 polymorphisms and comedications on Acyl-MPAG production in vitro and in adult renal transplant patients. Pharmacogenet Genomics. 2007 May;17(5):321-30.

**Sulfinpyrazon**

[1] (in vitro UGT1A, inhibition) Kerdpin O, Knights KM, Elliot DJ PMID: 18541222 In vitro characterisation of human renal and hepatic frusemide glucuronidation and identification of the UDP-glucuronosyltransferase enzymes involved in this pathway. Biochem Pharmacol. 2008 Jul 15;76(2):249-57. Epub 2008 May 1.

[2] (in vitro, UGT1A9, 1A7, 1A10) Kerdpin O, Elliot DJ, Mackenzie PI, PMID: 16985098 Sulfinpyrazone C-glucuronidation is catalyzed selectively by human UDP-glucuronosyltransferase 1A9. Drug Metab Dispos. 2006 Dec;34(12):1950-3. Epub 2006 Sep 19.

[3] (in vitro, inhibition) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Elliot DJ PMID: 16381668 Selectivity of substrate (trifluoperazine) and inhibitor (amitriptyline, androsterone, canrenoic acid, hecogenin, phenylbutazone, quinidine, quinine, and sulfinpyrazone) "probes" for human udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2006 Mar;34(3):449-56. Epub 2005 Dec 28.

**Tacrolimus**

[1] (in vitro, WW: morphine, UGT2B7, inhibition) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K, PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12.

[2] (in vivo, UGT2B7) Strassburg CP, Barut A, Obermayer-Straub P PMID: 11451170 Identification of cyclosporine A and tacrolimus glucuronidation in human liver and the gastrointestinal tract by a differentially expressed UDP-glucuronosyltransferase: UGT2B7. J Hepatol. 2001 Jun;34(6):865-72.

[3] (in vitro, WW: MPA, inhibition) Zucker K, Tsaroucha A, Olson L PMID: 10051052 Evidence that tacrolimus augments the bioavailability of mycophenolate mofetil through the inhibition of mycophenolic acid glucuronidation. Ther Drug Monit. 1999 Feb;21(1):35-43.

**Tamoxifen**

[1] (cell line, UGT1A1, 1A8, 1A10, 2B7) Sun D, Sharma AK, Dellinger RW PMID: 17664247 Glucuronidation of active tamoxifen metabolites by the human UDP glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2007 Nov;35(11):2006-14. Epub 2007 Jul 30.

[2] (in vitro, WW: morphine, UGT2B7, inhibition) Hara Y, Nakajima M, Miyamoto K PMID: 17495417 Morphine glucuronosyltransferase activity in human liver microsomes is inhibited by a variety of drugs that are co-administered with morphine. Drug Metab Pharmacokinet. 2007 Apr;22(2):103-12.

[3] (in vitro, UGT1A4) Sun D, Chen G, Dellinger RW, PMID: 16884532 Characterization of tamoxifen and 4-hydroxytamoxifen glucuronidation by human UGT1A4 variants. Breast Cancer Res. 2006;8(4):R50.

[4] (in vitro, UGT1A4) Ogura K, Ishikawa Y, Kaku T, PMID: 16480962 Quaternary ammonium-linked glucuronidation of trans-4-hydroxytamoxifen, an active metabolite of tamoxifen, by human liver microsomes and UDP-glucuronosyltransferase 1A4. Biochem Pharmacol. 2006 Apr 28;71(9):1358-69. Epub 2006 Feb 14.

[5] (in vivo, UGT2B15) Nowell SA, Ahn J, Rae JM PMID: 15952058 Association of genetic variation in tamoxifen-metabolizing enzymes with overall survival and recurrence of disease in breast cancer patients. Breast Cancer Res Treat. 2005 Jun;91(3):249-58.

[6] (in vitro, UGT1A4) Kaku T, Ogura K, Nishiyama T PMID: 15135306 Quaternary ammonium-linked glucuronidation of tamoxifen by human liver microsomes and UDP-glucuronosyltransferase 1A4. Biochem Pharmacol. 2004 Jun 1;67(11):2093-102.

[7] (in vitro, UGT1A1, 1A4, 1A9, 2B7, 2B15) Nishiyama T, Ogura K, Nakano H PMID: 12034366 Reverse geometrical selectivity in glucuronidation and sulfation of cis- and trans-4-hydroxytamoxifens by human liver UDP-glucuronosyltransferases and sulfotransferases. Biochem Pharmacol. 2002 May 15;63(10):1817-30.

[8] (t, in vitro, induction) Hellriegel ET, Matwyshyn GA, Fei P, PMID: 8937471 Regulation of gene expression of various phase I and phase II drug-metabolizing enzymes by tamoxifen in rat liver. Biochem Pharmacol. 1996 Nov 22;52(10):1561-8.

[9] (t, in vitro, UGT2B1, induction) Nuwaysir EF, Daggett DA, Jordan VC, PMID: 8706011 Phase II enzyme expression in rat liver in response to the antiestrogen tamoxifen. Cancer Res. 1996 Aug 15;56(16):3704-10.

**Testosteron**

[1] (UGT2B17) Schulze JJ, Lundmark J, Garle M, PMID: 18334593 Doping test results dependent on genotype of uridine diphospho-glucuronosyl transferase 2B17, the major enzyme for testosterone glucuronidation. J Clin Endocrinol Metab. 2008 Jul;93(7):2469-71.

[2] (in vitro, UGT2B17) Swanson C, Mellström D, Lorentzon M, PMID: 17698910 The uridine diphosphate glucuronosyltransferase 2B15 D85Y and 2B17 deletion polymorphisms predict

the glucuronidation pattern of androgens and fat mass in men. J Clin Endocrinol Metab. 2007 Dec;92(12):4878-82. Epub 2007 Aug 14.

[3] (UGT2B15, 2B7) Lewis BC, Mackenzie PI, Elliot DJ PMID: 17223084 Amino terminal domains of human UDP-glucuronosyltransferases (UGT) 2B7 and 2B15 associated with substrate selectivity and autoactivation. Biochem Pharmacol. 2007 May 1;73(9):1463-73. Epub 2006 Dec 22.

[4] (in vitro, UGT2B15. 2B17) Bowalgaha K, Elliot DJ, Mackenzie PI, PMID: 17151189 The glucuronidation of Delta4-3-Keto C19- and C21-hydroxysteroids by human liver microsomal and recombinant UDP-glucuronosyltransferases (UGTs): 6alpha- and 21-hydroxyprogesterone are selective substrates for UGT2B7. Drug Metab Dispos. 2007 Mar;35(3):363-70. Epub 2006 Dec 6.

[5] (in vivo, UGT2B17) Jakobsson J, Ekström L, Inotsume N PMID: 16332934 Large differences in testosterone excretion in Korean and Swedish men are strongly associated with a UDP-glucuronosyl transferase 2B17 polymorphism. J Clin Endocrinol Metab. 2006 Feb;91(2):687-93. Epub 2005 Dec 6.

[6] (in vivo, UGT2B17) Schulze JJ, Lundmark J, Garle M, PMID: 18334593 Doping test results dependent on genotype of uridine diphospho-glucuronosyl transferase 2B17, the major enzyme for testosterone glucuronidation. J Clin Endocrinol Metab. 2008 Jul;93(7):2500-6. Epub 2008 Mar 11. Comment in: J Clin Endocrinol Metab. 2008 Jul;93(7):2469-71.

[7] (t, in vitro, UGT1B1) Magnanti M, Giuliani L, Gandini O, PMID: 11086234 Follicle-stimulating hormone, testosterone, and hypoxia differentially regulate UDP-glucuronosyltransferase 1 isoforms expression in rat sertoli and peritubular myoid cells. J Steroid Biochem Mol Biol. 2000 Oct;74(3):149-55.

[8] (t, in vitro, UGT2B19) Bélanger G, Barbier O, Hum DW, PMID: 10102998 Molecular cloning, expression and characterization of a monkey steroid UDP-glucuronosyltransferase, UGT2B19, that conjugates testosterone. Eur J Biochem. 1999 Mar;260(3):701-8.

**Tolcapon**

[1] (in vitro, UGT1A) Acuña G, Foernzler D, Leong D PMID: 12439739 Pharmacogenetic analysis of adverse drug effect reveals genetic variant for susceptibility to liver toxicity. Pharmacogenomics J. 2002;2(5):327-34.

[2] (t, in vitro) Antonio L, Grillasca JP, Taskinen J PMID: 11792691 Characterization of catechol glucuronidation in rat liver. Drug Metab Dispos. 2002 Feb;30(2):199-207.

[3] (in vitro, UGT1A9, 2B7, 2B15) Lautala P, Ethell BT, Taskinen J, PMID: 11038168 The specificity of glucuronidation of entacapone and tolcapone by recombinant human UDP-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2000 Nov;28(11):1385-9.

[4] (t, in vitro) Lautala P, Kivimaa M, Salomies H, PMID: 9358559 Glucuronidation of entacapone, nitecapone, tolcapone, and some other nitrocatechols by rat liver microsomes. Pharm Res. 1997 Oct;14(10):1444-8.

**Topiramat**

[1] Besag FM, Berry D. PMID: 16454538 Interactions between antiepileptic and antipsychotic drugs. Drug Saf. 2006;29(2):95-118.

[2] Benedetti MS, Whomsley R, Baltes E, PMID: 16307266 Alteration of thyroid hormone homeostasis by antiepileptic drugs in humans: involvement of glucuronosyltransferase induction. Eur J Clin Pharmacol. 2005 Dec;61(12):863-72. Epub 2005 Nov 24.

**Tramadol**

[1] (in vivo) Allegaert K, Vanhole C, Vermeersch S PMID: 17913403 Both postnatal and postmenstrual age contribute to the interindividual variability in tramadol glucuronidation in neonates. Early Hum Dev. 2008 May;84(5):325-30. Epub 2007 Oct 29.

[2] (in vivo) Allegaert K, Verbesselt R, Rayyan M, PMID: 17609736 Urinary metabolites to assess in vivo ontogeny of hepatic drug metabolism in early neonatal life. Methods Find Exp Clin Pharmacol. 2007 May;29(4):251-6.

[3] (in vitro) Yan Z, Caldwell GW. PMID: 14527096 Metabolic assessment in liver microsomes by co-activating cytochrome P450s and UDP-glycosyltransferases. Eur J Drug Metab Pharmacokinet. 2003 Jul-Sep;28(3):223-32.

**Tretinoin**

[1] (t, in vitro, WW: thyroid hormone) Haberkorn V, Oziol L, Goudonnet H. PMID: 14620509 9-cis-Retinoic acid regulation of four UGT isoforms in hepatocytes from rats with various thyroid states. Pharm Res. 2003 Oct;20(10):1568-73.

[2] (in vivo, UGT2B7) Gestl SA, Green MD, Shearer DA, PMID: 11943730 Expression of UGT2B7, a UDP-glucuronosyltransferase implicated in the metabolism of 4-hydroxyestrone and all-trans retinoic acid, in normal human breast parenchyma and in invasive and in situ breast cancers. Am J Pathol. 2002 Apr;160(4):1467-79.

[3] (in vivo) Czernik PJ, Little JM, Barone GW, PMID: 10997942 Glucuronidation of estrogens and retinoic acid and expression of UDP-glucuronosyltransferase 2B7 in human intestinal mucosa. Drug Metab Dispos. 2000 Oct;28(10):1210-6.

[4] (in vitro, UGT2B7) Samokyszyn VM, Gall WE, Zawada G, PMID: 10702251 4-hydroxyretinoic acid, a novel substrate for human liver microsomal UDP-glucuronosyltransferase(s) and recombinant UGT2B7. J Biol Chem. 2000 Mar 10;275(10):6908-14.

[5] (t, in vitro) Little JM, Lehman PA, Nowell S PMID: 9010623 Glucuronidation of all-trans-retinoic acid and 5,6-epoxy-all-trans-retinoic acid. Activation of rat liver microsomal UDP-glucuronosyltransferase activity by alamethicin. Drug Metab Dispos. 1997 Jan;25(1):5-11.

[6] (in vitro) Vecchini F, Mace K, Magdalou J PMID: 7756127 Constitutive and inducible expression of drug metabolizing enzymes in cultured human keratinocytes. Br J Dermatol. 1995 Jan;132(1):14-21.

[7] (t, in vitro) Salyers KL, Cullum ME, Zile MH. PMID: 8218334 Glucuronidation of all-trans-retinoic acid in liposomal membranes. Biochim Biophys Acta. 1993 Nov 7;1152(2):328-34.

[8] (t, in vivo, WW: TCDD, induction) Bank PA, Salyers KL, Zile MH. PMID: 2508757 Effect of tetrachlorodibenzo-p-dioxin (TCDD) on the glucuronidation of retinoic acid in the rat. Biochim Biophys Acta. 1989 Oct 13;993(1):1-6.

[9] (t, in vitro, WW: hexabromobiphenyl, induction) Spear PA, Garcin H, Narbonne JF. PMID: 2851384 Increased retinoic acid metabolism following 3,3',4,4',5,5'-hexabromobiphenyl injection. Can J Physiol Pharmacol. 1988 Sep;66(9):1181-6.

[10] (t, in vivo) Daoud AH, Griffin AC. PMID: 99229 Effects of selenium and retinoic acid on the metabolism of N-acetylaminofluorene and N-hydroxyacetylamino-fluorene. Cancer Lett. 1978 Oct;5(4):231-7.

**Triamcinolon**

[1] (t, in vivo) Hall RR, Esbenshade KL. PMID: 6430857 Depression of glucuronyltransferase activity by glucocorticoids in adult female mice. J Anim Sci. 1984 Jun;58(6):1412-7.

**Trifluperazin**

[1] (UGT1A4) Kubota T, Lewis BC, Elliot DJ PMID: 17636046 Critical roles of residues 36 and 40 in the phenol and tertiary amine aglycone substrate selectivities of UDP-glucuronosyltransferases 1A3 and 1A4. Mol Pharmacol. 2007 Oct;72(4):1054-62. Epub 2007 Jul 17.

[2] (in vitro, UGT1A4) Fujiwara R, Nakajima M, Yamanaka H PMID: 17620344 Interactions between human UGT1A1, UGT1A4, and UGT1A6 affect their enzymatic activities. Drug Metab Dispos. 2007 Oct;35(10):1781-7. Epub 2007 Jul 9.

[3] (in vitro, UGT1A4) Miyagi SJ, Collier AC. PMID: 17556526 Pediatric development of glucuronidation: the ontogeny of hepatic UGT1A4. Drug Metab Dispos. 2007 Sep;35(9):1587-92. Epub 2007 Jun 7.

[4] (in vitro, UGT1A4) Court MH. PMID: 16399346 Isoform-selective probe substrates for in vitro studies of human UDP-glucuronosyltransferases. Methods Enzymol. 2005;400:104-16.

[5] (in vitro, UGT1A4) Uchaipichat V, Mackenzie PI, Elliot DJ, PMID: 16381668 Selectivity of substrate (trifluoperazine) and inhibitor (amitriptyline, androsterone, canrenoic acid, hecogenin, phenylbutazone, quinidine, quinine, and sulfinpyrazone) "probes" for human udp-glucuronosyltransferases. Drug Metab Dispos. 2006 Mar;34(3):449-56. Epub 2005 Dec 28.

[6] (in vitro, WW: TAM, UGT1A4) Kaku T, Ogura K, Nishiyama T, PMID: 15135306 Quaternary ammonium-linked glucuronidation of tamoxifen by human liver microsomes and UDP-glucuronosyltransferase 1A4. Biochem Pharmacol. 2004 Jun 1;67(11):2093-102.

[7] (in vitro, WW: olanzapin, UGT1A4, inhibition) Linnet K. PMID: 12404680 Glucuronidation of olanzapine by cDNA-expressed human UDP-glucuronosyltransferases and human liver microsomes. Hum Psychopharmacol. 2002 Jul;17(5):233-8.

**Troglitazon**

[1] (t, in vitro, in vivo) Naritomi Y, Terashita S, Kagayama A PMID: 12695346 Utility of hepatocytes in predicting drug metabolism: comparison of hepatic intrinsic clearance in rats and humans in vivo and in vitro. Drug Metab Dispos. 2003 May;31(5):580-8.

[2] (in vitro, UGT1A9) Barbier O, Villeneuve L, Bocher V, PMID: 12582161 The UDP-glucuronosyltransferase 1A9 enzyme is a peroxisome proliferator-activated receptor alpha and gamma target gene. J Biol Chem. 2003 Apr 18;278(16):13975-83. Epub 2003 Feb 11.

[3] (in vitro, UGT1A8, 1A10) Watanabe Y, Nakajima M, Yokoi T. PMID: 12433820 Troglitazone glucuronidation in human liver and intestine microsomes: high catalytic activity of UGT1A8 and UGT1A10. Drug Metab Dispos. 2002 Dec;30(12):1462-9.

[4] (in vitro, UGT1A6, inhibition) Ito M, Yamamoto K, Sato H PMID: 11317477 Inhibitory effect of troglitazone on glucuronidation catalyzed by human uridine diphosphate-glucuronosyltransferase 1A6. Eur J Clin Pharmacol. 2001 Mar;56(12):893-5.

[5] (t, in vitro, WW: bilirubin) Yoshigae Y, Konno K, Takasaki W, PMID: 11201174 Characterization of UDP-glucuronosyltransferases (UGTS) involved in the metabolism of troglitazone in rats and humans. J Toxicol Sci. 2000 Dec;25(5):433-41.

**Troleandomycin**

[1] (t, in vitro, induction) Arlotto MP, Sonderfan AJ, Klaassen CD, PMID: 3120728 Studies on the pregnenolone-16 alpha-carbonitrile-inducible form of rat liver microsomal cytochrome P-450 and UDP-glucuronosyltransferase. Biochem Pharmacol. 1987 Nov 15;36(22):3859-66.

**Vinorelbin**

[1] (in vitro, WW: irinotecan, induction) Charasson V, Haaz MC, Robert J. PMID: 12019202 Determination of drug interactions occurring with the metabolic pathways of irinotecan. Drug Metab Dispos. 2002 Jun;30(6):731-3.

**Warfarin**

[1] (in vitro, UGT1A1, 1A8, 1A9, 1A10) Zielinska A, Lichti CF, Bratton S PMID: 17921187 Glucuronidation of monohydroxylated warfarin metabolites by human liver microsomes and human recombinant UDP-glucuronosyltransferases. J Pharmacol Exp Ther. 2008 Jan;324(1):139-48. Epub 2007 Oct 5.

**Zidovudin**

[1] (UGT2B7, WW: 4MU, 1NP) Uchaipichat V, Galetin A, Houston JB PMID: 18647858 Kinetic modeling of the interactions between 4-methylumbelliferone, 1-naphthol and zidovudine glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferase 2B7 (UGT2B7) provides evidence for multiple substrate binding and effector sites. Mol Pharmacol. 2008 Jul 22. [Epub ahead of print]

[2] (in vitro, UGT2B7, WW: gemcabene) Peterkin VC, Bauman JN, Goosen TC, PMID: 17555467 Limited influence of UGT1A1*28 and no effect of UGT2B7*2 polymorphisms on UGT1A1 or UGT2B7 activities and protein expression in human liver microsomes. Br J Clin Pharmacol. 2007 Oct;64(4):458-68. Epub 2007 Jun 6.

[3] (t, in vitro) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17267620 Comparison of inhibition potentials of drugs against zidovudine glucuronidation in rat hepatocytes and liver microsomes. Drug Metab Dispos. 2007 Apr;35(4):602-6. Epub 2007 Jan 31.

[4] (in vitro, WW: indomethacin, UGT2B7) Mano Y, Usui T, Kamimura H. PMID: 17245571 Contribution of UDP-glucuronosyltransferases 1A9 and 2B7 to the glucuronidation of indomethacin in the human liver. Eur J Clin Pharmacol. 2007 Mar;63(3):289-96. Epub 2007 Jan 24.

[5] (in vitro, WW: BSA, HSA-FAF, UGT2B7, inhibition) Rowland A, Gaganis P, Elliot DJ PMID: 17237258 Binding of inhibitory fatty acids is responsible for the enhancement of UDP-glucuronosyltransferase 2B7 activity by albumin: implications for in vitro-in vivo extrapolation. J Pharmacol Exp Ther. 2007 Apr;321(1):137-47. Epub 2007 Jan 19.

[6] (in vivo, WW: fluconazole, UGT2B7) Rowland A, Elliot DJ, Williams JA, PMID: 16565174 In vitro characterization of lamotrigine N2-glucuronidation and the lamotrigine-valproic acid interaction. Drug Metab Dispos. 2006 Jun;34(6):1055-62. Epub 2006 Mar 24.

[7] (WW: ketoconazole, inhibition, UGT2B7) Yong WP, Ramirez J, Innocenti F, PMID: 16166450 Effects of ketoconazole on glucuronidation by UDP-glucuronosyltransferase enzymes. Clin Cancer Res. 2005 Sep 15;11(18):6699-704.

[8] (in vivo) Collier AC, Keelan JA, Van Zijl PE PMID: 15258106 Human placental glucuronidation and transport of 3'azido-3'-deoxythymidine and uridine diphosphate glucuronic acid. Drug Metab Dispos. 2004 Aug;32(8):813-20.

[9] (in vitro, WW: valproic acid, atovaquone, fluconazole, methadone) Trapnell CB, Klecker RW, Jamis-Dow C, PMID: 9660989 Glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine (zidovudine) by human liver microsomes: relevance to clinical pharmacokinetic interactions with atovaquone,

fluconazole, methadone, and valproic acid. Antimicrob Agents Chemother. 1998 Jul;42(7):1592-6.

[10] (t, in vitro, WW: phenobarbitone, induction) Bezek S, Kukan M, Bohov P. PMID: 7996386 Hepatobiliary disposition of 3'-azido-3'-deoxythymidine (AZT) in the rat: effect of phenobarbitone induction. J Pharm Pharmacol. 1994 Jul;46(7):575-80.

[11] (in vitro) Sim SM, Back DJ, Breckenridge AM. PMID: 1909542 The effect of various drugs on the glucuronidation of zidovudine (azidothymidine; AZT) by human liver microsomes. Br J Clin Pharmacol. 1991 Jul;32(1):17-21.

[12] (in vivo) Rajaonarison JF, Lacarelle B, De Sousa G PMID: 1680659 In vitro glucuronidation of 3'-azido-3'-deoxythymidine by human liver. Role of UDP-glucuronosyltransferase 2 form. Drug Metab Dispos. 1991 Jul-Aug;19(4):809-15.

**Ziprasidon**

[1] Besag FM, Berry D. PMID: 16454538 Interactions between antiepileptic and antipsychotic drugs. Drug Saf. 2006;29(2):95-118.

**Zonisamid**

[1] Besag FM, Berry D. PMID: 16454538 Interactions between antiepileptic and antipsychotic drugs. Drug Saf. 2006;29(2):95-118.

[2] Benedetti MS, Whomsley R, Baltes E, PMID: 16307266 Alteration of thyroid hormone homeostasis by antiepileptic drugs in humans: involvement of glucuronosyltransferase induction. Eur J Clin Pharmacol. 2005 Dec;61(12):863-72. Epub 2005 Nov 24.

**Zuclopenthixol**

[1] Besag FM, Berry D. PMID: 16454538 Interactions between antiepileptic and antipsychotic drugs. Drug Saf. 2006;29(2):95-118.

# 6. Danksagung

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mir mein Studium und die Vollendung meiner Promotion ermöglichten:

Mein besonderer Dank gilt als erstes meinem Betreuer Herrn Dr. med. Markus Wittmann, der mich bei der Konzeption und Durchführung der Arbeit sowie der Erstellung
der Dissertationsschrift betreute und mir in allen fachlichen sowie formellen Fragen stets zur Seite stand.

Desweiteren möchte ich mich bei meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Dr. Ekkehard Haen, dem Leiter der Abteilung Klinische Pharmakologie/Psychopharmakologie der Psychiatrischen Universitätsklinik Regensburg bedanken, für die anspruchsvolle und interessante Promotions-Thematik.

Herzlichen Dank möchte ich Friederike aussprechen, für die gemeinsame Zeit des Schaffens. Ebenso meinem Bruder Georg, und meiner Freundin Kathi für die Unterstützung bei EDV-technischen Fragen.

Ganz besonders danke ich natürlich auch meinen Eltern, die mir das Studium erst ermöglichten und mich jederzeit unterstützten, sowie meinem Lebenspartner Dr. Murat Bozkurt, der meiner Arbeit viel Verständnis und Geduld entgegenbrachte.